

WEINPASSION FÜR

GERSTL
WEINSELEKTIONEN

Bordeaux

Arrivage 2023

Bordeaux 2023: Zum Teil sogar besser als 2022!



Château Rauzan-Ségla, Margaux



Valérié Befve, Romain Depons



Bordeaux
2023
ganz grosser
Jahrgang



Valérié Befve, Romain Depons

Wein des
Jahrgangs
2023

32.40

La Fleur einmal mehr ein genialer Hochgenuss. 2023 Château La Fleur • St-Emilion

89% Merlot, 8% Cabernet Franc, 3% Cabernet Sauvignon; traditionelle Vinifikation in Betontanks, Ausbau rund 12–16 Monate zu 55% in neuen Barriques, 27% in einjährigen Fässern und 18% in grossen Holzfässern (vats). **94-95/100 James Suckling**

Himmlicher Duft mit wunderschön reifer Frucht. Viel schwarze Kirsche, Brombeere, Cassis und etwas Holunder. Die Cabernet-Frucht verleiht dem Wein zusätzlich eine delikate Würze. Herrlicher, ätherisch kühler Tiefgang. **Der La Fleur 2023 zeigt enorm sehr viel Spannung und eine unglaubliche Energie.** Gleich im Auftakt kommt die herrliche Extraktssüße des Merlots zur Geltung. **Was für ein Genuss am Gaumen** mit saftiger schwarzer und roter Frucht. Viel Sauerkirsche und Johannisbeere werden von einem herrlichen Tanningerüst getragen. Die saftige, frische Säure schafft eine animierende Balance. **Was für ein Hochgenuss vom ersten Moment bis ins lange Finale.** Dank der hervorragenden Merlot-Frucht (perfekt gereift und im richtigen Moment geerntet!) **steht der La Fleur 2023 vermutlich sogar noch über dem genialen 2022er.** Die Intensität ist hoch, aber man hat zusätzlich eine unbeschreibliche Eleganz, **grandios!** (pb)

19+/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261569 • 75cl **CHF 32.40** (ab 30.5.2026 36.–)

Arrivage Bordeaux 2023:

Ein überaus lohnender Jahrgang.

Liebe Bordeaux-Freundinnen und -Freunde
Liebe Kundinnen und Kunden

Nach über 600 degustierten Weinen im Frühjahr 2024 direkt vor Ort in Bordeaux dürfen wir voller Freude festhalten: **Der Jahrgang 2023 ist in Bordeaux vorzüglich gelungen. Einige Weine sind sogar besser als im Legenden-Jahrgang 2022.**



– Pirmin Bilger, Max Gerstl,
Roger Maurer –

Besonders schön für alle Liebhaberinnen und Liebhaber von grossem Bordeaux: **Die Preise für den Jahrgang 2023 sind deutlich günstiger, zum Teil sogar massiv günstiger als in vorangehenden Jahren! Die hohe Qualität und die vergleichsweise tiefen Preise machen Bordeaux 2023 zu einem überaus lohnenden Jahrgang!**

Besonders positiv aufgefallen sind uns auf unserer Bordeaux-Reise folgende Top-Châteaux:

- **Château La Fleur 2023:** Die St-Emilion-Perle mit 19+/20 Punkten – und das zum Genuss-Hammerpreis! (S. 2, 10)
- **Château Jean Faure 2023:** Das ist einmal mehr **himmlischer und fast übersinnlicher Trinkgenuss** aus St-Emilion mit 20/20 Punkten. (S. 18)
- **Clos Louie 2023:** Der **aussergewöhnlichste Wein von ganz Bordeaux**. Von über 100 Jahre alten Reben, jeder Schluck ist ein Stück Weingeschichte. 20/20 Punkte! (S. 5, 42)
- **Château Seguin 2023:** Ein herzerwärmendes Finessenbündel. Der Nachbar von Haut-Brion und La Mission Haut-Brion garantiert 20/20 Punkte zum äusserst attraktiven Preis. (S. 86)

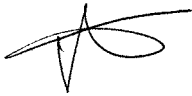
>>> weiter auf Seite 4

Gratislieferung ab Bestellwert CHF 149.–

Gültig für Lieferungen innerhalb der Schweiz und Liechtenstein und für Privatkundenpreise.

- **Château Beauséjour (Duffau-Lagarrosse) 2023:** «Das sprengt mit **20+/20** jede Punkteskala. **Der 23er ist klar noch besser als der grandiose 22er.**» (Max Gerstl) (S. 22)

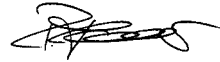
Kurz und gut: **Wir sind vom erstklassigen Bordeaux-Jahrgang 2023 begeistert** und laden Sie herzlich ein, uns auf den nächsten über 100 Seiten durchs Bordelais und unsere beeindruckenden Degustations-Erlebnisse zu begleiten.



Max Gerstl



Pirmin Bilger



Roger Maurer

PS: Die Wetter-Bedingungen können heutzutage von Frühjahr bis Frühherbst noch so herausfordernd sein: Das Wissen – und hier passt der Ausdruck «Know-how» sehr präzis – über die **optimale Arbeit in Rebberg und Keller** hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten rasant entwickelt. Das führte dazu, dass heute schlicht kein namhaftes Weingut – und andere führen wir gar nicht – mehr Fehler in der Weinbereitung macht. Im Gegenteil: **Das Wissen, die Professionalität, die Methoden, die Sorgfalt, der Ehrgeiz der Châteaux im Bordelais sind heute auf einem unschlagbar hohen Niveau.** Das war auch **bei den Fassproben der 2023er-Weine** wieder eindrücklich zu spüren.





Sophie und Pascal Lucin-Douteau mit Gerstl-Team

Tipp



49.50

Der aussergewöhnlichste Wein von Bordeaux mit 20/20 Punkten.

2023 Clos Louie • Blaye Côtes de Bordeaux

50% Merlot, 40% Cabernet Franc, 10% Malbec von über 100 Jahre alten Reben; 20% Ganztraubenvergärung.



Dieser Duft ist immer etwas ganz Besonderes, das ist so unglaublich faszinierend, dieses Spiel aus Frucht und Terroir, diese Mineralität, diese sagenhafte Feinheit, diese verblüffende Komplexität und Tiefe, das berührt die Seele. **Das ist sicher der aussergewöhnlichste Wein von Bordeaux**, die über 100 Jahre alten Reben zeigen sich mit ihrer einzigartigen Aromatik, **jeder Schluck ist ein Stück Weingeschichte**. Nicht einfach in Worte zu fassen, **man muss sich das fast meditativ zu Gemüte führen**. (mg)

20/20 • 2030 bis 2065 • Art. 261511 • 75cl **CHF 49.50** (ab 30.5.2026 55.-)

Degustations-Box Bordeaux 2023.

289.–
statt 373.60

2023 Château Seguin, Pessac Léognan AOC
2023 Château La Fleur, St-Emilion AOC, Grand Cru
2023 Château Phélan Ségur, St-Estèphe AOC
2023 Château Tertre de la Mouleyre, St-Emilion AOC
2023 Château Deyrem Valentin, Margaux AOC
2023 Château Petit-Village, Pomerol AOC



6x75cl • **CHF 289.–** (statt CHF 373.60) • Art. 266946

Degustations-Box Max Gerstl: Bordeaux 2022, der Beste Jahrgang aller Zeiten.

299.–
statt 386.50

2022 Clos Dubreuil, Grand Cru, St-Emilion AOC
2022 Château Lafon la Tuilerie, Grand Cru, St-Emilion AOC
2022 Domaine de Chevalier rouge, Pessac-Léognan AOC
2022 Château Seguin, La Goutte rouge, Pessac-Léognan AOC
2022 Château Domeyne, St-Estèphe AOC
2022 Château La Croix, Pomerol AOC



6x75cl • **CHF 299.–** (statt CHF 386.50) • Art. 266564



Degustations-Box Bordeaux 2020.

239.–
statt 312.–

2020 Chateau du Retout, Haut-Medoc AOC
2020 Château La Fleur, St-Emilion AOC
2020 Château Doyac, Haut-Médoc AOC
2020 Lafon la Tuilerie, St-Emilion AOC
2020 Domaine Léandre-Chevalier, Vin de France rouge / Grand Vin
2020 Château Durfort-Vivens, Margaux AOC



6x75cl • **CHF 239.–** (statt CHF 312.–) • Art. 266565

Degustations-Box Bordeaux 2019.

229.–
statt 300.–

2019 Château Doyac, Haut-Médoc AOC
2019 Château Deyrem Valentin, Margaux AOC
2019 Clos Hédoné, St-Emilion AOC
2019 Clos Saint Julien, St-Emilion AOC, Grand Cru
2019 Château Bel-Air La Royère, Premières Côtes de Blaye AOC
2019 Château Seguin, La Goutte rouge, Pessac-Léognan AOC



6x75cl • **CHF 229.–** (statt CHF 300.–) • Art. 266566



689.–
statt 864.50

Degustations-Box Bordeaux 2021: Die 20/20-Punkte-Parade.

2021 Château Coutet, St-Emilion AOC, Les Demoiselles Cuvée Emeri
2021 Château Ducru-Beaucaillou, AOC
2021 Château Tertre de la Mouleyre, St-Emilion AOC
2021 Château Tertre Roteboeuf, St-Emilion AOC
2021 Château Lagrange, St-Julien AOC
2021 Domaine Léandre-Chevalier, Grand Vin, Tricolore



6x75cl • CHF 689.– (statt CHF 864.50) • Art. 261311



199.–
statt 277.50

Degustations-Box St-Emilion PUR.

2020 Château La Fleur, St-Emilion AOC, Grand Cru
2021 Château Coutet, St-Emilion AOC
2020 Château Lafon la Tuilerie, St-Emilion AOC, Grand Cru
2022 Clos Dubreuil, St-Emilion AOC, Grand Cru
2021 Clos Saint-Julien, St-Emilion AOC, Grand Cru
2021 Château Haut-Brisson, St-Emilion AOC



6x75cl • CHF 199.– (statt CHF 277.50) • Art. 263677

359.–
statt 470.90

Degustations-Box Bordeaux 2018.

2018 Château Valentin, Haut-Médoc AOC
2018 Château L'Hêtre, Côtes de Castillon AOC
2018 Château Coutet, St-Emilion AOC, Les Demoiselles Cuvée Emeri
2018 Château Monbrison, Margaux AOC
2018 Château Péby-Faugères, Grand Cru, St-Emilion AOC
2018 Château Séguin, La Goutte rouge, Pessac-Léognan AOC



6x75cl • CHF 359.– (statt CHF 470.90) • Art. 266567



Bordeaux

Weinregionen



Unsere Selektion:

	Seite
Wein des Jahrgangs: Château La Fleur	2, 10
St-Emilion	10
Blaye Côtes de Bordeaux	36
Bordeaux 2023, von Max Gerstl	38
Côtes de Blaye	40
Côtes de Bourg	41
Côtes de Castillon	41
Bordeaux, Bordeaux superieur	46
Médoc/Haut-Médoc	48
Moulis	53
Fronsac	54
Zitate zu Bordeaux 2023	55
Margaux	56
Saint-Julien	67
Pauillac	70
St-Estèphe	79
Graves/Pessac-Léognan	84
Pomerol	92
Lalande de Pomerol	101
Sauternes	102



Wein des
Jahrgangs
2023

Valérie Befve, Romain Depons

Château La Fleur ist ein kleines Weingut in St-Emilion, im gleichen Besitz wie Château Dassault, eher unbekannt und schwer zu finden. 22 Hektar Rebfläche mit 25 Jahre alten Reben. Lehm auf Kalkstein. **Seit Jahren ein Geheimtipp**, weil er immer auf verschlungenen Pfaden in die Distribution geraten ist. Insider wissen mindestens seit 2008, was für ein grosser St-Emilion das ist. Weil er immer so archetypisch ist und so viel Schliff und Feinheit hat. Das Weingut **wird biologisch bewirtschaftet**, aber es ist nicht zertifiziert.

32.40

La Fleur einmal mehr ein genialer Hochgenuss.
2023 Château La Fleur • St-Emilion

89% Merlot, 8% Cabernet Franc, 3% Cabernet Sauvignon; traditionelle Vinifikation in Betontanks, Ausbau rund 12–16 Monate zu 55% in neuen Barriques, 27% in einjährigen Fässern und 18% in grossen Holzfässern (vats). **94-95/100 James Suckling**

Himmlischer Duft mit wunderschön reifer Frucht. Viel schwarze Kirsche, Brombeere, Cassis und etwas Holunder. Die Cabernet-Frucht verleiht dem Wein zusätzlich eine delikate Würze. Herrlicher, ätherisch kühler Tiefgang. **Der La Fleur 2023 zeigt enorm sehr viel Spannung und eine unglaubliche Energie.** Gleich im Auftakt kommt die herr-

liche Extraktsüsse des Merlots zur Geltung. **Was für ein Genuss am Gaumen** mit saftiger schwarzer und roter Frucht. Viel Sauerkirsche und Johannisbeere werden von einem herrlichen Tanningerüst getragen. Die saftige, frische Säure schafft eine animierende Balance. **Was für ein Hochgenuss vom ersten Moment bis ins lange Finale.** Dank der hervorragenden Merlot-Frucht (perfekt gereift und im richtigen Moment geerntet!) **steht der La Fleur 2023 vermutlich sogar noch über dem genialen 2022er.** Die Intensität ist hoch, aber man hat zusätzlich eine unbeschreibliche Eleganz, **grandios!** (pb)

19+/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261569 • 75cl **CHF 32.40** (30.05.2026 36.–)

Immer noch ein Geheimitipp beim Genuss-Preis-Verhältnis.

2023 Château Berliquet

59% Merlot, 41% Cabernet Franc; Ausbau 16–18 Monate in 34% neuen Barriques und 10 Amphoren.

93-95/100 Robert Parker, 94-95/100 James Suckling, 93-95/100 Vinous

Berliquet ist nach wie vor ein Geheimitipp beim Genuss-Preis-Verhältnis. Die Weine aus St. Emilion haben stark vom Kalkplateau-Terroir profitiert, das den Wasserhaushalt perfekt regelt. Entstanden ist **ein Wein voller reifer Frucht, aber auch mit schönster Frische.** Rotfruchtige Aromen aus Himbeere, Erdbeere und Johannisbeere vermischen sich mit Sauerkirsche, schwarzer Kirsche und etwas Brombeere. **Unheimlich weicher und reichhaltiger Auftakt – saftig, frisch und intensiv fruchtig.** Opulent und elegant zugleich, wunderschön ausbalanciert. Unglaublich, wir haben zuvor Château Canon degustiert und **dieser Berliquet kann das sehr hohe Niveau erstaunlich gut mithalten.** Langanhaltendes Finale mit fruchtigen Rückaromen. (pb)

19/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261481 • 75cl **CHF 47.90** (inkl. MwSt.)



47.90



Blandine de Brier Manoncourt, Hortense Idoine-Manoncourt



189.–

Figeac 2023 als Überwein mit 20+/20!

2023 Château Figeac • St-Émilion

Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc.

96-98/100 Robert Parker, 97-98/100 James Suckling,

96-98/100 Vinous

Das ist schon im Duft ein Gänsehaut-Figeac, so unglaublich raffiniert sind nicht viele Weine, alles ist von einzigartiger Zartheit, strahlt Frische, Reife und Süsse aus. **Figeac wie aus dem Bilderbuch.** Der Geschmack eines grossen Figeac mit seiner seidigen Tanninstruktur, mit seinen sinnlichen Aromen, **genialer kann man Feinessen nicht in Szene setzen.** Die totale Leichtigkeit des Seins, die Zeit steht still, die Schwerkraft scheint nicht mehr zu existieren, es bleibt nur noch ungläubiges Staunen. **Die Art und Weise, wie dieser Wein Kraft mit Feinheit verbindet, ist ein Wunder der Natur.** (mg)

20+/20 • 2030 bis 2080 • Art. 261540 • 75cl **CHF 189.–** (inkl. MwSt.)

Aromatisches Meisterwerk zum sehr sympathischen Preis.

2023 Château de Pressac

94-95/100 James Suckling, 92-94/100 Vinous, 93-95/100 vvWine

Das ist wieder einer der ganz edlen Weine, **dieser Duft geht direkt ins Herz**, eine zutiefst berührende Duftschnheit, reich, komplex, tiefgründig. **Purer Charme am Gaumen**, Massen von superfeinen Tanninen bilden ein edles Rückgrat. **Das ist ein aromatisches Meisterwerk, eine echte Perle zu einem sehr sympathischen Preis.** (mg)

19/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261706 • 75cl CHF 31.30 (inkl. MwSt.)



31.30

Ein Gedicht von Wein mit richtig viel Klasse.

2023 Château Grand Mayne

Merlot, Cabernet Franc. 92-94/100 Vinous

Das ist ein verblüffend vielfältiger Duft, Kräuter, Gewürze, Leder, Tabak, rot- und schwarzbeerge Frucht, da ist viel edle Strahlkraft. **Auch am Gaumen ein Gedicht**, strotzt vor frischer Frucht, da ist jede Menge verführerisch süßes Extrakt. Der Wein bleibt dabei schön schlank und bewahrt die Eleganz, **das ist richtig Klasse.** (mg)

18+/20 • 2030 bis 2065 • Art. 261548 • 75cl CHF 37.80 (inkl. MwSt.)



37.80

Sinnlicher Clos Fourtet mit immensem Potenzial.

2023 Clos Fourtet

Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc.

94-96/100 Robert Parker, 97-98/100 James Suckling, 95-97/100 vvWine

Da ist viel Terroir, dezente schwarzbeerge Frucht, raffiniert floral, edle Kräuter, ein **sehr edles Weinparfüm**, zart und elegant. Superfeine Tannine, rassige Frische, köstlich süßes Extrakt, es beginnt eher leise, steigert sich aber laufend, glasklare, präzise Aromatik, vibrierende Mineralität. **Das ist sinnlicher Weingenuss, ein grosser Clos Fourtet mit immensem Potenzial**, braucht etwas Zeit. (mg)

19/20 • 2034 bis 2070 • Art. 261510 • 75cl CHF 90.80 (inkl. MwSt.)



90.80



Cédric Valade

Tipp

24.30

Himmlisch schöner Valade, überaus edles Frucht-Elixier.

2023 Château Valade • St-Emilion

90% Merlot, 10% Cabernet Franc; Ausbau 12 Monate in 80% neuen und 20% einjährigen Barriques.

Ein einnehmender und zugleich faszinierender Duft mit kühlem, tiefgründigem und gleichzeitig expressiv reifem und fruchtigem Ausdruck. Die edle Merlot-Frucht verleiht dem Wein eine dichte Aromatik mit viel Kirschenfrucht, Sauerkirsche, Johannisbeere, Cassis und Brombeere. Dahinter eine geballte Ladung aus Terroiraromatik mit Trüffel und einem Hauch Mineralität. Cremig, füllig und betörend intensiv im Auftakt. **Ein Gänsehautwein vom ersten Gaumenkontakt an, ein nobles, überaus edles Frucht-Elixier.** Die edlen Tannine geben dem Wein viel Struktur und Kraft, aber auch eine weiche, delikate Ausprägung. Besonders raffinierte Säure haucht ihm die ideale Frische und Saftigkeit ein. **Ein himmlisch schöner Valade.** (pb)

19/20 • 2029 bis 2060 • Art. 261585 • 75cl **CHF 24.30** (ab 30.5.2026 27.–)

Komplexer, perfekter Cheval Blanc voller Gänsehaut-Momente.

2023 Château Cheval Blanc

52% Merlot, 46% Cabernet Franc, 2% Cabernet Sauvignon.

98-100/100 Robert Parker, 98-99/100 James Suckling,

96-98/100 Vinous

Die verschiedenen Terroirs werden auf Cheval Blanc alle **einzeln vinifiziert und später zum perfekten Wein zusammenorchestriert**. Man ist überzeugt, dass auch die jungen Reben ihre Berechtigung in einem grossen Wein haben, da sie Kraft, Intensität und Lebendigkeit in den Wein bringen. Rund 20% im Cheval Blanc stammen von Reben, die jünger als 15 Jahre alt sind. Jeden Tag um 11 Uhr werden die verschiedenen Plots einzeln degustiert – und wenn das Profil und die Typizität von zwei Plots zusammenpassen, werden sie vereint. **So entsteht sehr langsam über eine längere Zeit der neue Cheval Blanc.**

2023 ist schwierig mit den bisherigen Jahrgängen zu vergleichen. Am ehesten mit 2016 und 1998, aber es ist eine **neue Art von Balance und Qualität**. **Komplexität und Tiefe** in diesem Cheval Blanc sind einmal mehr beeindruckend. Das sind **Kraft und Intensität in einem sehr noblen, eleganten Kleid**. Viel dunkle Frucht mit schwarzer Kirsche, Sauerkirsche, Zwetschge, Holunder und etwas Brombeere. Dazu eine noble Kräuteraromatik und herrliche, ätherisch kühle Ausprägung. **Gleich im Auftakt überströmt dieser hedonistische Wein den Gaumen mit einer Fülle von Fruchtaromen** und einer energiebeladenen, saftigen Säure. Was für eine Kraft und gleichzeitig wunderschöne Balance! **An sich kurios, aber: Dieser Cheval Blanc ist so extrem filigran, dass seine enorme Konzentration fast in den Hintergrund tritt.** Das sind **pure Gänsehaut-Momente** – vom ersten Nasenkontakt bis zum langen, würzigen, zart salzigen und leicht pfeffrigen Abgang. **Ein komplexer und perfekter Cheval Blanc.** (pb)

20/20 • 2031 bis 2090 • Art. 261499 • 75cl **CHF 474.90** (inkl. MwSt.)

Komplexer Petit Cheval mit gewaltigem Potenzial.

2023 Le Petit Cheval

50% Cabernet Franc, 50% Merlot.

94-95/100 James Suckling, 94/100 Jean-Marc Quarin

Im Duft von Petit Cheval findet man praktisch immer einen Hauch grüne Peperoni, **das ist durchaus positiv und bringt zusätzliche Komplexität**, wenn es so dezent ist wie hier; es betont auch die Würze. Der Duft ist sehr auf der mineralischen Seite. Am Gaumen wirkt er zu Beginn fast etwas rustikal, **hat ein paar leichte Ecken und Kanten, aber auch gewaltig Kraft und vor allem auch gewaltig Spannung**. Das ist ein richtig wilder Kerl, erinnert stilistisch an den 1986 Cheval Blanc. **Da ist gewaltig Potenzial drin**, die Entwicklung dieses Weines zu verfolgen wird spannend; der braucht auf jeden Fall viel Zeit. (mg)

19/20 • 2035 bis 2070 • Art. 262296 • 75cl **CHF 151.–** (inkl. MwSt.)



474.90



151.–

27.20



Faugères mit toller Harmonie und Eleganz.

2023 Château Faugères

70% Merlot, 25% Cabernet Franc, 5% Cabernet Sauvignon;
Ausbau 12 Monate in 33% neuen Barriques. **94-95/100 James Suckling**

Kühl-würziger Duft mit viel schwarzer Kirschenfrucht, Brombeere und Lakritze. Sanft dahinter ein Hauch von Himbeere und Johannisbeere. Noble Kräuter und florale Aromen prägen diesen Duft. **Frischer und saftiger Antrunk mit dichter, opulenter Frucht. Alles wirkt total ausbalanciert und elegant.** Am Gaumen kommen Sauerkirsche und Johannisbeere zum Vorschein. Gute Länge mit würzigem Finale. (pb)

18+/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261536 • 75cl CHF 27.20 (inkl. MwSt.)

113.50



Einer der allergrössten Péby Faugères: 20/20 Punkte!

2023 Château Péby Faugères

100% Merlot; Ausbau rund 12–14 Monate in 50% neuen französischen Barriques. **97-98/100 James Suckling**

Péby Faugères hat die Stilistik in den letzten Jahren stark geändert. **Heute ist dieser Wein viel stärker auf Eleganz und Frische gebaut.** Das hängt mit dem neuen Kellermeister, dem neuen Keller und dem reduzierten Einfluss des Holzes zusammen. Der Duft zeigt eine wunderschöne Mischung aus roter und schwarzer Frucht. Viel Kirsche, Himbeere, Erdbeere, Brombeere und Johannisbeere, gepaart mit einer zarten Würze und herrlichen floralen Aromen. **Am Gaumen intensive Frucht gleich im Auftakt** mit einem Schwall von Aromen zusammen mit einer exzellenten Extraktsüsse. **Die begeistern-de Säure haucht dem Wein viel Frische und eine lebendige Saftigkeit ein.** Auch die Tanninstruktur ist sehr nobel, sie verschafft dem Wein eine edle Cremigkeit und einen äusserst delikaten Trinkfluss. Intensiver, langer Abgang mit einem würzig-fruchtigen Finale. **Ein ganz grosser Péby Faugères, vermutlich sogar einer der allergrössten.** (pb)

20/20 • 2030 bis 2080 • Art. 261537 • 75cl CHF 113.50 (inkl. MwSt.)

35.90



Diesen Fonroque muss man einfach lieben.

2023 Château Fonroque

Merlot, Cabernet Franc. **92-93/100 James Suckling, 93-95/100 vVWine**

Bio Tiefgründiger, reicher Duft, strahlt Reife und Süsse aus. **Kraftvoller, erfrischender Auftakt**, ein Mund voll Wein, dennoch bleibt er schön schlank, saftig, erfrischend kühl. **Das ist ein köstliches Getränk, diesen Wein muss man einfach lieben.** (mg)

18+/20 • 2028 bis 2055 • Art. 261542 • 75cl CHF 35.90 (inkl. MwSt.)



39.–

Tipp



Lafon la Tuilerie sind 2,2 Hektar an den unteren Hängen von St-Emilion, kurz vor Castillon. Kalkstein im oberen Bereich, etwas Lehm im unteren Bereich. Das Weingut war früher im Besitz von Pierre Lafon. 2018, nach zwei Katastrophen-Jahren in Folge (2017 Frost, 2018 Mehltau), musste Pierre aufgeben und hat an Silvio Denz verkauft, den Besitzer von Péby Faugères. Qualitativ und inhaltlich hat sich nichts geändert. **Es gibt maximal 4'000 Flaschen von diesem Elixier aus 100 Prozent Merlot.**

Ausgebaut wird in einem Drittel Neuholz und zwei Drittel gebrauchtem Holz. Die Mazeration wird ganz geduldig über vier bis fünf Wochen laufen gelassen. Es wird nicht übergepumpt und **der Wein nie hart gepresst**. Es wird quasi nur aus dem «Free Run Juice» genommen, ohne Pressen, um keine harten Tannine aus den Kernen zu extrahieren.

Womöglich der beste Lafon la Tuilerie aller Zeiten.
2023 Château Lafon la Tuilerie • St-Emilion
 Merlot

Da ist eine geballte Ladung schwarze Frucht, ganz dezent kommen auch florale Noten zum Vorschein und ganz zart etwas Kräuter. **Geballte Kraft am Gaumen**, auch hier steht die Frucht im Zentrum, wirkt aber nie aufdringlich, **die Konzentration ist enorm, dennoch steht die Eleganz im Zentrum**, wunderbar kühle Ausstrahlung, Massen von markanten, aber gut in süßes Extrakt eingebundenen Tanninen. **Das ist der konzentrierteste Lafon la Tuilerie, den ich kenne, ein absolut beeindruckender Wein.** Fast ein kleines Monster und doch bleibt er total auf der eleganten Seite, **das ist einer der ganz grossen Weine des Jahrgangs**, einer der wenigen, die beinahe noch konzentrierter sind als der 22er, dass das in keiner Weise zu Lasten der Eleganz geht, ist ein kleines Wunder. Man kann sich des Eindrucks kaum erwehren, dass das **der bisher beste Lafon la Tuilerie** sein könnte. (mg)

20/20 • 2032 bis 2065 • Art. 261588 • 75cl **CHF 39.–** (inkl. MwSt.)



Tipp



Das 18 ha grosse Château Jean Faure mit nur 40'000 Flaschen Gesamtproduktion **grenzt an die Weinberge der berühmten Châteaux Cheval Blanc und La Dominique**. Zum Teil gehen die Weinberge der drei Güter sogar ineinander über.

Das Terroir von Jean Faure ist identisch mit seinen weltberühmten Nachbarn: Kies- und Lehm Böden mit etwas Sand und sehr guter Wasserversorgung.

Jean Faure wurde in den letzten 10 Jahren auf Dichtpflanzung umgestellt. Mit der Dichtpflanzung geht der Ertrag auf unter 500g Trauben pro Stock zurück. **Die vorhandenen Reben sind uralt, teilweise sogar über 80 Jahre.** Die Umstellung Richtung Biodynamik wurde mit dem Jahrgang 2017 abgeschlossen. Traktoren wurden überwiegend abgeschafft, **die Weinberge werden mit Pferden bearbeitet.**

43.90

Einmal mehr himmlischer und fast übersinnlicher Trinkgenuss.

2023 Château Jean Faure • St-Emilion

65% Cabernet Franc, 30% Merlot, 5% Malbec;
Ausbau in 30% neuen und 30% einjährigen Barriques,
in 25% Foudres und in 15% Beton-Eiern. **93-95/100 Robert Parker, 94/100 James Suckling, 98+/100 Lobenberg, Vinous 95/100**

Bio

Das ist Jean Faure, **schon seit Jahren eine Persönlichkeit**, der burgundische Einschlag ist schon im Duft erkennbar, eine **strahlende Weinschönheit mit unwiderstehlichem Charme**. Da ist eine immense Fülle an Duftnoten, es lohnt sich, dem volle Aufmerksamkeit zu widmen, um möglichst viele Feinheiten zu erhaschen. Besonders



faszinierend ist hier dieses Spiel aus edler Frucht, zarter Würze und sublimen, floralen Elementen. **Was ist das doch für eine himmlische Delikatesse**, da fühlt man sich mitten im Burgund, so eine sagenhaft feine Tanninstruktur findet man in Bordeaux selten. Das ist ein umwerfendes Aromabündel, **verbindet erfrischende Rasse und betörende Süsse zur vollendeten Harmonie**. Dass so eine absolut makellose Schönheit auch spannend und charmant auftritt, ist keine Selbstverständlichkeit. Das ist aber letztlich für diesen **fast übersinnlichen Trinkgenuss** verantwortlich. Was dieser superleichte, verspielte Wein für einen Nachhall aus dem Hut zaubert, darüber kann man nur staunen. (mg)

Der 2023er erinnert mich am meisten an den relativ ähnlichen 2019er. **Ich bin sehr begeistert, das gehört zu den allerschönsten Weinen des rechten Ufers!** (hl)

20/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261562 • 75cl **CHF 43.90** (ab 30.5.2026 49.–)

Jean Faure und die Herausforderungen des Jahrgangs 2023.

Der Jahrgang 2023 war geprägt von einem tropischen Frühling, der eine üppige Vegetation und einen virulenten Mehltau begünstigte. **Dank jahrzehntelanger Erfahrung im ökologischen Landbau** war man auf Jean Faure in der Lage, auf diese Belastungen zu reagieren und sich anzupassen, während andere durch den Mehltau grosse Verluste er-

litten. Der Sommer war sehr heiss, aber **die Reben von Jean Faure erwiesen sich als bemerkenswert widerstandsfähig** gegenüber den extremen Temperaturen und der intensiven Sonne. Diese einzigartigen Bedingungen wurden genutzt, um eine hervorragende Ernte heranreifen zu lassen. **Einmal mehr beeindruckte die Natur mit ihrer Fähigkeit, sich an noch nie dagewesene Bedingungen anzupassen**. Sie belohnt den Entscheid von Jean Faure für den biodynamischen Weinbau.



Gaëton Moreau

Tipp



Château La Voûte ist umgeben von renommierten Weingütern wie den Châteaux Faugères, Fleur Cardinale, Pressac (Grands Crus Classés) und Valandraud (1^{er} Grand Cru Classé). **La Voûte zeichnet sich durch seine Originalität, Finesse und Präzision aus.**

Der Weinberg, der vollständig von Hand bearbeitet wird, **bringt Weine der «Haute Couture» hervor**, voller Eleganz und Kraft. Der innovative Keller, der die Form einer Ellipse hat, beherbergt auf dem Kopf stehende, stumpfe Tanks und hängende Eichenfässer, um eine akribische und präzise Weinbereitung zu ermöglichen.

29.50

La Voûte hat wieder alles, was man sich wünschen kann.

2023 Château La Voûte • St-Emilion

100% Merlot.

Konzentrierte, schwarze Frucht, Cassis, Brombeer. **Das ist auch so ein Wein, der alles hat, was man sich nur wünschen kann.** Geniale Aromatik, wunderbar süßes Extrakt, eher auf der kühlen, rassigen Seite, herrlich saftig mit schönem Schmelz. **Er steht dem grandiosen 22er in nichts nach, wirkt sogar noch eine Spur eleganter, geniale Tanninstruktur.** (mg)

19/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261577 • 75cl **CHF 29.50** (inkl. MwSt.)

Eleganz und Finessen in Perfektion: 20/20 Punkte.

2023 Château Angélus • St-Emilion

60% Merlot, 40% Cabernet Franc; Ausbau rund 22 Monate in neuen französischen Barriques. **95-96/100 Robert Parker, 97-98/100 James Suckling, 97/100 Jean-Marc Quarin**

Auf Angélus will man mehr und mehr **Eleganz und Finessen** in den Weinen hervorheben, was bereits beim 2022er sehr gut gelungen ist. **Auch der neue Jahrgang 2023 duftet nach detailbesessener Perfektion.** Obwohl der Merlot-Anteil überwiegt, zeigt sich ein delikater Mix aus rot- und schwarzbeeriger Frucht. Dazu kommt eine herrliche und tiefgründige Frische mit ätherisch würziger Ausprägung. **Was für eine unbeschreibliche Strahlkraft und Intensität!** Intensiver und gleichzeitig saftiger, frischer Auftakt. **Man erkennt sofort die Perfektion in diesem Wein,** Frucht und Struktur in idealer Balance. Die Tannine sind nobel cremig und prägen den weichen Trinkfluss. **Das ist purer Hochgenuss am Gaumen.** Das Finale bilden die würzigen, zart pfeffrigen Aromen, die sich lange hinziehen. (pb)

20/20 • 2031 bis 2070 • Art. 261466 • 75cl CHF 323.– (inkl. MwSt.)



323.–

Herrlicher Bordeaux mit fast burgundischen Finessen.

2023 Château Canon-La-Gaffelière

35% Merlot, 45% Cabernet Franc, 20% Cabernet Sauvignon; Ausbau in rund 40% neuen Barriques. **96-97/100 James Suckling, 96-98/100 vvWine**

Was für ein wunderschönes und delikates Parfum, das aus dem Glas emporsteigt. **Ein komplexer, überwältigender Mix aus schwarzer und roter Frucht.** Zarte Würze und kühler Hintergrund. Alles wirkt total fein und elegant, gleichzeitig aber auch aromatisch intensiv. **Am Gaumen denkt man fast eher ans Burgund als an Bordeaux, so tänzerisch leicht und sanft ist die Struktur.** Die raffinierte, saftige Säure lässt die herrlichen, reifen Aromen über den Gaumen schweben. Auch die Tanninstruktur ist seidig fein, was den noblen Ausdruck noch verstärkt. Schöne Länge mit würzigen Noten und Röstaromen im Finale. **Ein beeindruckend eleganter Canon-La-Gaffelière.** (pb)

19+/20 • 2029 bis 2060 • Art. 261491 • 75cl CHF 66.– (inkl. MwSt.)



66.–



Tipp

Joséphine Duffau-Lagarrosse

136.90



Max Gerstl: «Die Geschichte wiederholt sich. Vielleicht können sich ein paar unserer Kundinnen und Kunden an den 1990 Beauséjour Duffau-Lagarrosse erinnern. **Das war damals ein 100-Punkte-Wein von Robert Parker.** Das Weingut war völlig unbekannt, hat auch vorher und in den Folgejahren kaum bemerkenswerte Weine erzeugt. 1990 hat irgendwie einfach alles zusammengepasst und es ist ein Wein gelungen, der aufzeigte, was dieses Weingut für ein einzigartiges Terroir besitzt. **Beauséjour Duffau-Lagarrosse 1990 ist wohl auch heute noch der beste Wein dieses Jahrgangs von ganz Bordeaux.**

2023 ist es etwas anders, seit Ende der 1990er-Jahre werden hier schon bemerkenswerte Weine produziert. Nur hat das die Weinwelt noch nicht richtig wahrgenommen. Mit den Jahrgängen 2022 und 2023 hat Beauséjour Duffau-Lagarrosse aber **nochmals einen qualitativen Sprung nach oben gemacht und der 2023er ist klar nochmals besser als der grosse 2022er.**

Und, ganz wichtig: **Der 2023er ist auch der bessere, präzisere, komplexere Wein als der geniale 1990er.** Letzterer ist ein unbestrittener 20-Punkte-Wein. Wie soll man somit diesen 2023er bewerten?»

Max Gerstl: «Das sprengt mit 20+/20 jede Punkteskala.»

2023 Château Beauséjour (Duffau-Lagarrosse) St-Emilion

70% Merlot, 30% Cabernet Franc; Ausbau rund 14–16 Monate in 60% neuen Barriques und in 40% einjährigen Barriques.

**96-98/100 Robert Parker, 97/100 James Suckling,
96-98/100 vvWine, 95/100 Vinous**

Der Jahrgang 2023 war **die längste Weinlese, die Beauséjour je verzeichnete.** So konnte noch selektiver und präziser gearbeitet werden, um das grossartige Terroir zum Ausdruck zu bringen.

Es wurde eine strenge Parzellenauswahl vorgenommen, um sicherzustellen, dass **jeder Rebstock zum perfekten Reifezeitpunkt geerntet** wurde. Der Grad der Präzision wurde in diesem Jahrgang auf ein noch nie dagewesenes Niveau gehoben.

Die grossartige Blüte- und Reifezeit sowie die herrliche Spätsaison haben eine **hervorragende Ernte** hervorgebracht. Extraktion und Weinbereitung wurden auf jede einzelne Parzelle abgestimmt, um die verschiedenen Ausdrucksformen des Terroirs zum Vorschein zu bringen.

Schon dieser Duft erzeugt eine knisternde Gänsehaut auf dem Rücken, alles ist superzart, aber von einzigartiger Schönheit. Es ist schwierig, das in Worte zu fassen. **Da versammelt sich eine unbeschreibliche Vielfalt von Aromen zu einer Duftsymphonie der himmlischen Art.** So superfeine Tannine sind selbst bei den ganz grossen Weinen eine Seltenheit, der Wein streicht wie eine Feder über die Zunge. Da ist eindruckliche aromatische Konzentration, das ist beinahe spektakulär, was da abgeht. Der Wein schwebt förmlich über den Gaumen, die berührende Leichtigkeit des Seins, **das ist ein echtes Wunder der Natur, der 23er ist klar noch besser als der grandiose 22er.** Er ist nicht nur raffinierter, sondern auch noch um Nuancen komplexer. **Für mich nach einer Woche klar der grösste Wein von allen, die ich bis jetzt probiert habe.** Das ist ein seltenes und zutiefst berührendes Weinerlebnis, **das sprengt mit 20+/20 jede Punkteskala.** (mg)

20+/20 • 2030 bis 2080 • Art. 261475 • 75cl **CHF 136.90** (inkl. MwSt.)

Einer der allerbesten Zweitweine aus Bordeaux.

2023 Croix de Beauséjour

95% Merlot, 5% Cabernet; Ausbau in 40% neuen und 60% einjährigen Barriques.

Sinnlich frischer und reifer Fruchtduft mit rot- und schwarzbeerigen Aromen. Die Merlot-Frucht dominiert hier mit einer beeindruckenden Intensität. Zarte Würze und ein Hauch von floralen Aromen schweben über diesem fruchtigen Bouquet. **Ein von Eleganz geprägter Auftakt mit explosiver Frische und unbeschreiblich saftiger Frucht.** Sauerkirsche, Johannisbeere und ein Hauch von Himbeere. Begleitet wird alles von einer herrlichen Würze und einem seidig feinem Tanningerüst. Beeindruckende Länge und langanhaltende Aromen. **Das ist klar einer der allerbesten Zweitweine aus Bordeaux.** (pb)

18+/20 • 2029 bis 2060 • Art. 261726 • 75cl **CHF 27.90** (inkl. MwSt.)



31.60



Wieder 20/20 Punkte für dieses elegante Kraftpaket! 2023 Château Tour Saint Christophe

80% Merlot, 20% Cabernet Franc; Ausbau zu 25% in neuen Barriques, zu 60% in ein- und zweijährigen Barriques und zu 15% in foudres ronds. **95-96/100 James Suckling, 93-95/100 vvWine**

Tiefdunkle, schon fast schwarze Farbe unterstreicht **das intensiv schwarzfruchtige Bouquet**. Herrlich reife schwarze Kirsche, Brombeere, Cassis und Holunder mit einem Hauch von Graphit und Trüffel. Das duftet unwiderstehlich nach einem reifen, intensiven Jahrgang, aber gleichzeitig strahlt hier auch viel Frische und eine ätherisch kühle Aromatik empor. **Gleich im Auftakt überströmt der Wein einen mit Wucht, Kraft und Intensität**. Man würde es so nicht erwarten, aber die Säure verleiht dem Wein eine geniale Leichtigkeit und wunderschöne Balance. **So wirkt der Tour Saint Christophe sehr harmonisch mit delikatem Trinkfluss**. Langanhaltender Nachhall mit vielen fruchtigen und würzigen Rückaromen. **Ich bin sicher, dass der 2023er dem magischen 2020er und 2022er in nichts nachsteht. Ein unbeschreiblich elegantes Kraftpaket aus St. Emilion.** (pb)

20/20 • 2031 bis 2070 • Art. 261581 • 75cl **CHF 31.60** (inkl. MwSt.)

17.90



Traumwein mit verblüffender Eleganz. 2023 Château Franc la Rose

Merlot, Cabernet Franc; nur 6 ha kleines Weingut mit Kalkböden.

Das ist der Duft eines grossen St. Emilion, sagenhaft tiefgründig und komplex, eine ganz edle Duftschönheit. Intensiv, reich, beinahe opulent, aber vor allem superelegant. **Hey, ist das ein Traumwein! Seit Benoit Trocard sich zu 100% um diese Weine kümmert, haben sie an Klasse nochmals zugelegt**. Diese Frische, diese Rasse in Verbindung mit dem köstlich süssen Extrakt ist schlicht genial, das Ganze stützt sich auf eine seidige Tanninstruktur, das bringt diese verblüffende Eleganz. Man kann nur staunend den Hut ziehen und geniessen. (mg)

19/20 • 2028 bis 2060 • Art. 261543 • 75cl **CHF 17.90** (inkl. MwSt.)



Tipp

43.70

Ganz grosser St. Emilion mit immensem Potenzial.

2023 Château Bellefont-Belcier • St-Emilion

72% Merlot, 18% Cabernet Franc, 10% Cabernet Sauvignon.

93-95/100 Robert Parker, 96-97/100 James Suckling

Der Duft ist ganz auf der zarten Seite, eine herzerfrischende Duftschönheit von eindrucklicher Präzision, **da strahlt ein ganz grosser St. Emilion aus dem Glas.** Ein grosser Klassiker kündigt sich an, die Eleganz in Reinkultur, Massen von superfeinen Tanninen sind eingebunden in köstlich süsses Extrakt. **Das ist eine ganz grosse Weinpersönlichkeit.** Pure Noblesse, gleichzeitig überaus charmant, liebenswert, raffiniert, **da schlummert ein immenses Potenzial.** Seine Grösse zeigt er auch nochmals in Form seines minutenlangen, immens vielfältigen Nachhalls, **ein Traum.** (mg)

19+/20 • 2032 bis 2070 • Art. 261479 • 75cl **CHF 43.70** (inkl. MwSt.)



Catherine Papon-Nouvel

Tipp

52.90

Hochverdiente Klassifizierung als «Grand Cru Classé».

2023 Clos Saint-Julien • St-Emilion

50% Merlot, 50% Cabernet Franc; Ausbau in 70% neuen und 30% einjährigen Barriques. **Vinous 96/100, Lobenberg 98+/100**

Seit 2022 ist der **Clos Saint-Julien** als «Grand Cru Classé» klassifiziert, er bestätigt diese Auszeichnung mit dem Jahrgang 2023 eindrucklich.

Wow, diese Powernase mit unglaublicher Energie! Hochkonzentrierte schwarze Frucht von Kirsche, Brombeere, Cassis, Holunder und etwas Zwetschge. Trotz der enormen Intensität zeigt der Wein viel Frische und einen kühl würzigen Tiefgang. **Das kraftvolle Bouquet zeigt sich am Gaumen als sehr gut ausbalancierter, harmonischer und eleganter Wein.** Die Intensität ist gewaltig. Umso erstaunlicher, mit welcher Leichtigkeit der Clos Saint-Julien den Gaumen verwöhnt. Das kraftvolle, aber auch sehr zarte und cremige Tannengerüst verleiht dem Wein eine starke Struktur. Man ist schon fast überwältigt von der fruchtigen Opulenz, die aber von der Säure **perfekt ausbalanciert** ist. Was für eine delikate Kombination aus Intensität und Frische! **Ein Power-St. Emilion mit ungeheurer Strahlkraft und verführerischer Eleganz.** (pb)

20/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261514 • 75cl **CHF 52.90** (ab 30.5.2026 59.–)

Fantastischer Petit Gravet Aîné, komplex und elegant.

2023 Château Petit Gravet Aîné

90% Cabernet Franc, 10% Merlot; Ausbau in 50% neuen Barriques.

94/100 Vinous

Catherine Papon-Nouvel setzt schon lange auf einen **sehr hohen Anteil Cabernet Franc** beim Petit Gravet Aîné – ursprünglich wegen der Erb-Aufteilung, inzwischen ist es zum Glücksfall geworden. **In der Nase eine begeisternde Frucht, alles wirkt sehr frisch und lebendig**, feine Kräuternoten, schwarze Kirschen und etwas Cassis. Im Gaumen mit viel Struktur und Lebendigkeit, etwas provenzalische Kräuter, **sehr komplex und aromatisch, schöne Eleganz**. Ein Wein, der niemals langweilig wird, viel Cabernet-Franc-Struktur. Braucht sicher etwas Zeit. (rm)

19+/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261600 • 75cl **CHF 43.90** (ab 30.5.2026 49.–)



43.90

Gaillard mit grosser Klasse und mehr Cabernet-Frische.

2023 Château Gaillard

40% Cabernet Franc, 35% Merlot, 15% Cabernet Sauvignon.

Bio Catherine Papon Nouvel: «**Wir konnten eine hervorragende Parzelle Cabernet Sauvignon dazukaufen**, das tut dem Wein gut, insbesondere in diesem klaren Cabernet-Jahr. **Das verleiht dem Wein zusätzliche Frische.**»

Das ist ein **Fruchtausdruck voller Charme**, vordergründig gesehen ist es pure Frucht, die aber nie aufdringlich wirkt. Schwarze Beeren, überwiegend Cassis, das wirkt betörend frisch, Kräuter und Gewürze schimmern aus dem Hintergrund. **Beschwingter Auftritt am Gaumen**, das erfrischt die Sinne, geniale Aromatik, alles ist aus einem Guss, **vereint Kraft und Eleganz in idealer Weise**. Der Wein schmeckt ganz einfach unfassbar gut, was will man da viel mehr schreiben, geniale Frische, raffinierte Süsse, beschwingte Leichtigkeit, hohe Konzentration. **Das ist ganz grosse Klasse.** (mg)

18+/20 • 2030 bis 2055 • Art. 261544 • 75cl **CHF 24.70** (ab 30.5.2026 27.50)



24.70

27.20



Der Jahrgang 2023 steht diesem Kundenliebling ausgezeichnet.

2023 Château Badette

65% Merlot, 30% Cabernet Franc, 5% Petit Verdot.

92-93/100 James Suckling

Willkommen bei einem Liebling vieler Gerstl-Kundinnen und -Kunden! Bei einem Wein, der immer etwas konzentrierter ist als seine Nachbarn in St. Emilion. Aber nie ist er langweilig, **der Jahrgang 2023 steht diesem Badette sehr gut.** Bereits der Auftakt in der Nase ist wie ein Korb voller schwarzer Früchte, etwas Rumtopf und schöner Vanille. **Im Gaumen grosse Konzentration,** alles getragen von einen reifen Tanningerüst, cremig, wieder eine Ladung Vanille und Röstaromen. Süßes Extrakt mit viel schwarzen Kirschen. Das Gegenstück zu Coutet von der anderen St. Emilion-Seite. (rm)

18+/20 • 2028 bis 2060 • Art. 261469 • 75cl CHF 27.20 (inkl. MwSt.)

138.–



Mondotte in Hochform, genial trinkfreudig.

2023 La Mondotte

80% Merlot, 20% Cabernet Franc.

97-98/100 James Suckling, 95-97/100 Vinous, 95-97/100 vvwine

Das ist eine betörende Schönheit, scheint gleich auf Anhieb alle Qualitäten in die Waagschale zu werfen, **der Duft geht unter die Haut. Auch am Gaumen ein Mondotte in Hochform,** da ist jede Menge Saft und cremiger Schmelz, eine vielfältige, sinnliche Aromatik, wirkt total beschwingt und verspielt leichtfüßig. Das ist ein burgundisch eleganter Mondotte, der **an Trinkfreude nicht zu überbieten** ist. (mg)

19+/20 • 2030 bis 2065 • Art. 261573 • 75cl CHF 138.– (inkl. MwSt.)

69.60



Tänzerischer Trotte Vieille mit seidigem Trinkfluss.

2023 Château Trotte Vieille

53% Merlot, 44% Merlot, 3% Cabernet Sauvignon.

93-95/100 Vinous, 96/100 Jean-Marc Quarin, 95/100 Tim Atkin MW

Kraftvolle schwarze Kirsche und Brombeere, begleitet von rotfruchtigen Aromen. Reife, Kraft und viel Frische strahlen aus dem Glas. Herrlich würzige Terroir-Aromatik und schwebende florale Aromen im Hintergrund. **Köstlicher Auftakt mit saftiger, reifer Frucht und delikater Extrakt-süsse.** Unglaublich, wie elegant und fein dieser Wein trotz seines etwas höheren Alkoholgehalts ist; **er hat sogar einen tänzerischen Charakter.** Das ist ein wunderschöner Mix aus roter und schwarzer Frucht, herrlich mit der Struktur vereint, was ihm einen **seidigen und noblen Trinkfluss** verleiht. Würziges Finale mit zarten Röstaromen nach Kaffee. (pb)

18+/20 • 2029 bis 2064 • Art. 261507 • 75cl CHF 69.60 (inkl. MwSt.)

Toller Charakterwein voller Energie und Frische.

2023 Château Rol Valentin

78% Merlot, 15% Cabernet Franc, 7% Malbec.

92-93/100 James Suckling, 92-94/100 vvWine

Durch den Malbec-Anteil bekommt der Rol-Valentin einen charakteristischen, vielschichtigen Duft. Dichte, reife Fruchtaromatik mit viel schwarzer Kirsche, Brombeere und sanften rotbeerigen Aromen. **Strahlt nebst der tiefgründig würzigen Energie auch viel Frische aus.** Das kommt auch am Gaumen sofort zur Geltung. Was für ein herrlich saftiger und gleichzeitig aromatisch intensiver Körper, getragen von zarten Tanninen! Würziges und leicht pfeffriges Finale. (pb)

18+/20 • 2029 bis 2060 • Art. 261695 • 75cl CHF 29.– (inkl. MwSt.)



29.–

Chapelle d'Ausone ganz nah an der Ausone-Perfektion.

2023 Chapelle d'Ausone

60% Cabernet Franc, 35% Merlot, 5% Cabernet Sauvignon.

Intensive, würzige und sinnliche Duftwolke mit dichter und intensiver Fruchtaromatik. Man riecht die Reife, aber auch die Frische des Jahrgangs. Die Cabernet-Frucht verleiht dem Wein viel Kirsche, Cassis, Brombeere und Holunder. Dahinter eine **delikate Würzigkeit mit noblen Kräutern und pfeffrigen Noten.** Ätherisch kühler Tiefgang. Trotz dem etwas höheren Alkohollevel wirkt der Wein **sehr elegant und wunderschön ausbalanciert.** Saftig frische Frucht im Auftakt mit einer delikaten Reife. Die herrlich raffinierte Säure packt die Kraft des Jahrgangs in ein tänzerisches Kleid. Sehr gute Länge mit intensiv würzigen und fruchtigen Rückaromen. **Ein traumhafter Chapelle d'Ausone.** (pb)

19+/20 • 2031 bis 2070 • Art. 261468 • 75cl CHF 152.– (inkl. MwSt.)



152.–

Faszinierend sinnlicher, schlanker Clos Dubreuil.

2023 Clos Dubreuil

75% Merlot, 25% Cabernet Franc.

Duftet sehr edel und tiefgründig, geniale Frucht, die schön im Hintergrund bleibt, florale Komponenten fügen sich perfekt ins edle Duftbild ein. **Be-rührend sinnliches Parfum.** Eine schlanke Delikatesse mit guter, feiner Tanninstruktur und saftiger Fülle, bleibt schön auf der kühlen Seite. **Der Wein hat sich stilistisch verändert, ist etwas schlanker als in der Vergangenheit,** bei unverändert faszinierender Aromatik. Das grosse Terroir wird auch so perfekt in Szene gesetzt, **das ist immer noch ein grosser Clos Dubreuil.** (mg)

19+/20 • 2030 bis 2080 • Art. 262251 • 75cl CHF 49.50 (ab 30.5.2026 55.–)



49.50

295.–



Feuerwerk in Nase und Gaumen mit 99-100/100 Suckling-Punkten.

2023 Château Pavie

51% Merlot, 32% Cabernet Franc, 17% Cabernet Sauvignon.

99-100/100 James Suckling, 97/100 Decanter

In der Nase strahlt dieser Pavie viel reife, schwarze Frucht aus, sehr intensiv, alles sehr verschwenderisch. **Wow, das Feuerwerk geht im Gaumen weiter!** Mit intensiven Tanninen, viel Kraft und angenehmer Opulenz. Viel schwarze Kirschenaromatik, Schokolade, Kräuter, der Jahrgang bekommt Pavie sehr gut, **alles ist ein Touch feiner als sonst auf diesem Weingut.** Aber Pavie bleibt Pavie – **für alle Bordeaux-Freundinnen und -Freunde, die es etwas üppiger mögen.** (rm)

19+/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261592 • 75cl CHF 295.– (inkl. MwSt.)

Troplong-Mondot-Meisterwerk, mindestens auf 22er-Niveau.

2023 Château Troplong Mondot

84% Merlot, 13% Cabernet Sauvignon, 3% Cabernet Franc;
Ausbau 60% in neuen Barriques, 22% in 2000-Liter-Holzfoudres
und 18% in einjährigen Barriques.

95-97/100 Robert Parker, 97-98/100 James Suckling, 95-97/100 Vinous

Der Jahrgang 2023 widerspiegelt die Arbeit, die in den letzten 7 Jahren im Rebberg geleistet wurde, sehr gut. **Mit rund 12 Pferden bearbeitet man die Reben und versucht so das Terroir möglichst schonend zu pflegen.** Das Ziel ist, dass die Wurzeln der Reben möglichst tief in das Kalkterroir eindringen und so auch die Frische in die Trauben transportieren.

Der Duft ist unglaublich dicht und gleichzeitig frisch mit einem atemberaubend kühlen und würzigen Tiefgang. Viel schwarze Kirsche, Brombeere, Cassis, Johannisbeere und Himbeere, die eine köstliche Reife ausstrahlen. **Beim ersten Schluck bekomme ich Gänsehaut am ganzen Körper.** Man kann kaum in Worte fassen, wie hier die wuchtig dichte Fruchtaromatik auf eine ausbalancierende Säure trifft und so den Wein delikat harmonisch dahinfließen lässt. Eine unglaubliche Kraft und Energie treffen auf eine ebenso faszinierende Eleganz. **Dieser Wein ist bis ins kleinste Detail perfekt viniziert, hier bleibt nur ein ehrfürchtiges Staunen.** Auch die Tanninstruktur überzeugt mit ihrer Präsenz und Noblesse. Ein nicht enden wollender Abgang trifft auf ein würzig, zart salziges Finale. **Der 2023er ist mindestens auf dem Level des 2022ers, wenn nicht sogar auf einem noch höheren.** (pb)

20/20 • 2029 bis 2080 • Art. 261628 • 75cl CHF 118.90 (inkl. MwSt.)

118.90



Traumhafter Canon.



Tipp

114.–

Gänsehautwein mit meisterhafter Eleganz.

2023 Château Canon • St-Emilion

71% Merlot, 29% Cabernet Franc.

96-98/100 Robert Parker, 99-100/100 James Suckling, 97-99/100 vvWine

Canon ist ein Meister der Eleganz, das zeigt schon dieser himmlische Duft, da ist eine geballte Ladung Feinheiten, alles ist auf der zarten Seite. Frucht, Kräuter, Trüffel, Teer, der Duft ist aus einer immensen Vielzahl von Aromen komponiert. **Der Wein schmiegt sich wie Samt an den Gaumen**, raffinierte Süsse, rassige Frische, immense Konzentration. Ein Meisterwerk in Sachen Eleganz mit mineralischer Spannung ohne Ende. **Ein Gänsehautwein**, so leichtfüssig, so beschwingt, der berührt direkt die Seele. **Besonders schön: Man muss ihm nicht Jahrzehnte Zeit geben bis zum Hochgenuss.** (mg)

20/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261489
75cl **CHF 114.–** (inkl. MwSt.)



Adrien Beaulieu

Tipp

39.60



Château Coutet liegt direkt oberhalb von Angélus an den Südhängen des Kalksteinfelsens von St. Emilion. **Die weiteren direkten Nachbarn sind Beauséjour Duffau, Bellevue und Beauséjour Bécot.** Viel besser geht es vom Terroir her kaum. Ein Drittel dieser Hanglage ist ganz oben gelegen und reines Kalksteinplateau, ein Drittel Lehm Böden am oberen Hang, und der untere Teil ist sandig-kiesiger Boden. Da kann man richtig spielen in der Komposition des Erstweins. **Uralter Bestand an Reben, zum Teil über 100 Jahre alt. Coutet ist das älteste Bioweingut in ganz Bordeaux.** Es besteht seit 1599 und ist seitdem im Besitz der Familie David Beaulieu, also seit unzähligen Generationen. Vom ersten Tag an wurde es biologisch-organisch bearbeitet! **Nie wurden über die Jahrhunderte Herbizide oder Pestizide oder künstliche Dünger verwendet.**

Einzigtiger Coutet, herzerwärmende Sinnlichkeit ohne Ende.

2023 Château Coutet • St-Emilion

60% Merlot, 30% Cabernet Franc, 5% Cabernet Sauvignon, 5% Petit Verdot. **97-98/100 Lobenberg**



Coutet ist einzigartig, dieser Duft geht unter die Haut, das ist unglaublich raffiniert, das ist schon fast pures Terroir. Man kann die Erde riechen, feuchtes Unterholz, Herbstlaub, feine Kräuter und Gewürze und dann noch ein Hauch Frucht, das ist faszinierend, **ein Duft wie von einem anderen Stern.** Aber alles total zart, man braucht schon Achtsamkeit, um all diese Feinheiten zu ergründen. Ein ähnliches Spiel am Gaumen, da sind **sinnliche Aromen ohne Ende,** auch wieder viel mehr Terroir als Frucht, auch die Struktur ist einzigartig. Feste, aber sehr angenehme Tan-

nine bilden das Rückgrat des Weines, **hohe Konzentration, faszinierende Komplexität, der Wein wärmt das Herz**, da ist Spannung drin, das ist spektakulär, was da abgeht. Mit jedem Schluck überrascht der Coutet mit neuen Details. **Geniale Säure, raffinierte Extraktsüsse, sagenhafte Länge, die paar Ecken und Kanten bringen zusätzlichen Charme.** Es gibt nicht viele Weine, die so viel zu erzählen haben. (mg)

19+/20 • 2032 bis 2060 • Art. 261519 • 75cl **CHF 39.60** (ab 30.5.2026 44.–)

Das ist eine eigene Liga, unvergleichlich und authentisch.

2023 Les Demoiselles «Cuvée Emeri»

50% Merlot, 50% Cabernet Franc.

Im Keller erzählte man uns die Geschichte, die hinter dem Namen der Cuvée Demoiselles steht: Drei Grosstanten hatten sich aufgrund der Armut geschworen, dass sie nicht heiraten werden und sich stattdessen um das Weingut kümmern. Das wurde erst vor kurzem aufgrund von alten, gefundenen Briefen festgestellt. **Bemerkenswert ist, dass sich die Grosstanten damals (im 18. Jahrhundert!) dazu entschieden, keine Chemie einzusetzen und die Reben naturnah zu bearbeiten.** Man muss sich einmal vorstellen, mit welcher Weitsicht diese drei jungen Frauen gehandelt haben. Auch aufgrund dieser Geschichte wird es nicht vorkommen, dass das Weingut jemals verkauft wird. **Man spürt, dass berührende Emotionen und viel Herzblut in diesem Wein stecken.**

Bio  **Chateau Coutet macht mit enormem Aufwand unvergleichliche, authentische Weine** mit unbeschreiblichem Charakter. Entgegen der meisten Weine, die bis ins letzte Detail perfekt vinifiziert sind, haben wir hier viel Seele und Leidenschaft im Wein. Nicht, dass es den anderen Weinen daran fehlen würde, aber hier ist einfach alles anders, man hat seit vielen Jahrzehnten nur wenig geändert und **vor allem die Natur sprechen lassen.**

Der Duft zeigt einen tiefgründigen, reifen und gleichzeitig kühlen Ausdruck mit viel schwarzer Kirsche, Cassis, Brombeere, Holunder und etwas Zwetschge. Noble Kräuter begleiten das intensive Fruchtbouquet. **Was für eine unglaubliche Energie in diesem Wein**, gleich im Antrunk zeigt sich eine Säure voller Energie. Saftig, frisch und dicht fruchtig und gleichzeitig von einer unvergleichlichen Eleganz geprägt. Im ersten Moment hat man den Mund voll von Sauerkirsche und rotfruchtigen Aromen, dann folgt ein langer, würziger Abgang. Die Tannine sind überall präsent, sehr fein und cremig weich. **Dieser Wein hat mit seiner Kraft und Struktur viel Potenzial für ein langes Leben – das ist eine ganz eigene Liga!** Dieser Wein lädt zum Entdecken und Geniessen ein, er erzählt seine ganz eigene Geschichte. (pb)

20/20 • 2031 bis 2080 • Art. 261518 • 75cl **CHF 99.–** (inkl. MwSt.)



99 .–



Eric Jeanneteau

Tipp



Max Gerstl: «Es ist nicht das erste Mal, dass mich dieser Wein ganz besonders berührt, aber diesmal kam es überraschend. Wir hatten zuvor diverse Weine verkostet, die eher etwas schlanker waren als die jeweiligen 2022er. Das vermittelte uns zu diesem Zeitpunkt das Gefühl, dass die Mehrheit der 2023er nicht ganz die Klasse der 2022er erreichen könnte. **Dann kam dieser 2023 Tertre de la Mouleyre und riss mich aus den Socken. Der ist wie viele 23er feiner, eleganter und frischer als der grosse 22er – und gleichzeitig auch noch kraftvoller und komplexer!** Das scheint eigentlich unmöglich, ist hier aber Tatsache.»

112.–

Kleines Aromen-Monster mit superelegantem Auftritt.

2023 Château Tertre de la Mouleyre • St-Emilion
90% Merlot, 10% Cabernet Franc.

1,36 ha kleines Weingut auf bestem Terroir an der Grenze zu Castillon. 50 bis 60 Jahre alte Reben, seit 1995 komplett auf Biodynamie. **Tertre de la Mouleyre liegt in Steinwurfentfernung zu Château Valandraud, in der anderen Richtung liegt Péby Faugères, nach unten folgt Castillons Superstar Clos Louie.**

Dieser Duft geht sofort unter die Haut, einmal an diesem Glas riechen, und es ist klar: **Das ist ein ganz aussergewöhnlicher Wein.** Da ist eine besondere Art von Würze, bis hin zu einem Hauch schwarze Trüffel. Mit seiner konzentrierten Aromatik ist das ein kleines Monster, **vielleicht der konzentrierteste Wein, den wir bisher probiert haben. Dennoch bleibt er superleicht, die totale Eleganz.** Wer da keine Gänsehaut bekommt, ist fast etwas zu bedauern. (mg)

20/20 • 2032 bis 2070 • Art. 261583 • 75cl **CHF 112.–** (inkl. MwSt.)

Berauschesendes Weinerlebnis voller Frucht und Frische.

2023 Château Tertre Roteboeuf

Merlot, Cabernet Franc. **94-96/100 Robert Parker, 96-98/100 vvWine**

Frucht, Frucht und nochmals Frucht! Wie macht der das nur, dass das in keiner Art und Weise aufdringlich wirkt? **Da ist ganz viel Terroir mit dabei**, man meint, das verschwinde förmlich in der Frucht, was aber nicht stimmt, es ist genau das, was dem Duft seine edle Ausstrahlung verleiht. Wie François Mitjavile die Frucht zum Strahlen bringt, ist kaum erklärbar. Hier geht man immer in die Nähe der Überreife, **trotzdem wirkt das nie konfitürig**, es ist immer der ideale Schuss Frische mit dabei, auch wenn die Säure wie in diesem Jahr eher moderat ist. **Das ist wieder ein die Sinne berauschesendes Weinerlebnis.** Was dieser Wein auch wie kaum ein anderer kann: **Er ist schon jung in Hochform, ohne an Alterungspotenzial einzubüssen.** (mg)

20/20 • 2028 bis 2070 • Art. 261596 • 75cl **159.90** (inkl. MwSt.)



159.90

Echtes Kraftpaket mit beeindruckender Intensität und Fülle.

2023 Château Valandraud

84% Merlot, 8% Cabernet Franc, 8% Cabernet Sauvignon; Ausbau rund 18–24 Monate in 100% neuen Barriques.

97-98/100 James Suckling, 95-97/100 Vinous

Sehr sinnliche, intensive schwarze und rote Frucht, die von wunderschöner Kräuteraromatik begleitet wird. **Ein ätherisch kühler Tiefgang bringt viel Frische und lässt den Wein elegant erscheinen.** Erstaunlich saftig und frisch am Gaumen, wodurch der Valandraud wesentlich leichtfüßiger als erwartet daherkommt. Insgesamt ist es aber doch ein **echtes Kraftpaket mit beeindruckender Intensität und Fülle aus Frucht und Würze.** Sehr gute Länge und langanhaltendes Finale. (pb)

19+/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261631 • 75cl **113.50** (inkl. MwSt.)



113.50

Köstliche Terroir-Faszination St. Emilion.

2023 Château Haut-Brisson

95% Merlot, 5% Cabernet Franc. **95-96/100 James Suckling**

Schwarze Frucht mit sinnlicher Ausstrahlung, **in diesem Duft ist etwas besonders Faszinierendes**, die Verbindung aus schwarzer Frucht mit verführerischer Mineralität, das wirkt ganz besonders edel und hat Strahlkraft ohne Ende. **Ganz viel Terroir im Auftakt**, der schmeckt anfänglich so richtig nach Stein und Erde, etwas **später kommt die Frucht zum Vorschein**, intensiv schwarzbeerig und erfrischend kühl, dazu mit verführerischer Süsse. **Ein faszinierender Wein**, charmant, echt köstlich. (mg)

18+/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261552 • 75cl **CHF 24.-** (inkl. MwSt.)



24.-



Reto Erdin



Domaine Léandre-Chevalier

Reto Erdin, der neue Besitzer der Domaine Léandre-Chevalier, tritt in die Fussstapfen des «L'Homme Cheval» Dominique Léandre-Chevalier und pflügt seine Rebberge ebenfalls mit dem Pferd statt Maschinen.

Die DLC geht ihren schon vor Jahrzehnten eingeschlagenen Weg in Richtung biologischer und nachhaltiger Weinproduktion konsequent weiter. Zusammen mit der renommierten Stiftung myclimate wurden minutiös sämtliche CO₂-Emissionen von der Futterherstellung für die Pferde bis zum Transport der abgefüllten Weine ins Gerstl Zentrallager erhoben. Diese werden auf dem Weingut konsequent auf der ganzen Wertschöpfungskette reduziert. Die verbleibenden Emissionen werden sodann vollständig durch konkrete Naturschutzprojekte auf dem Weingut selber (z. B. Anpflanzung von ökologischen wertvollen Bäumen, Büschen und Erstellung von Kleinstrukturen) sowie im In- und Ausland kompensiert, so dass **alle DLC-Weine ab dem Jahrgang 2020 das Gütesiegel von myclimate tragen dürfen.** (Quelle: vinum.eu)

Grandioser Le Joyau, verführerischer Filigrantänzer.

2023 Le Joyau • Blay Côtes de Bordeaux

65% Merlot, 27% Cabernet Sauvignon, 8% Petit Verdot;
Ausbau in 100% neuen Barriques.

Das ist der Duft des Joyau, wie man ihn liebt. Das Holz schmeckt man nicht, was die Klasse des Weines beweist. Die Tannine sind superfein, der Wein schmilzt wie Butter auf der Zunge, wunderbar süsses Extrakt, feine Rasse, hohe Konzentration, burgundische Feinheit. **Das ist ein verführerischer Filigrantänzer,** da sind Saft und Schmelz, **der Wein schmeckt ganz einfach grandios, alles ist aus einem Guss, präzise und langanhaltend.** Eine edle Köstlichkeit, die auch recht jung schon herrlich zu trinken sein wird. (mg)

18+/20 • 2028 bis 2055 • Art. 261653 • 75cl **CHF 32.40** (ab 30.5.2026 36.–)

32.40

Tipp



Provokativ raffiniert und komplex.**2023 100% ProVocateur • Domaine Léandre-Chevalier**

100% Petit Verdot. 94-96/100 vvWine

Intensiver, reicher, wunderbar aus der Tiefe kommender Duft, **sehr terroirbetont, ausgeprägt mineralisch**. Auch am Gaumen ist die Mineralität ein prägendes Element, die Frucht spielt eher eine Nebenrolle, wirkt dadurch besonders edel. Auch hier hat man fast das Gefühl, im Burgund zu sein. Einzig die Tannine zeigen, dass es Bordeaux ist. **Das ist unglaublich raffiniert und superleicht, dennoch kraftvoll und komplex** mit einem ellenlangen Nachhall. (mg)

19/20 • 2032 bis 2065 • Art. 261655 • 75cl **CHF 85.50** (ab 30.5.2026 95.–)**85.50****Petit-Verdot-Rarität auf allerhöchstem Niveau: 20/20 Punkte.****2023 Tricolore • Domaine Léandre-Chevalier**

100% Petit Verdot; von den uralten Petit-Verdot-Trauben wurde diese Rebanlage stockvermehrt (Sélection Massale).

Was für eine Energie in diesem Wein! Man riecht und schmeckt die Reife, den warmen Jahrgang. Die Tanninstruktur verleiht dem Tricolore einen geschmeidigen und cremig-noblen Trinkfluss. **Das ist Petit Verdot auf allerhöchstem Niveau und perfekt bis ins kleinste Detail vinifiziert.** Im Abgang kommen Kraft und Intensität nochmals beeindruckend zur Geltung. Ein **hochedler Genusswein**, der seiner absoluten Perfektion noch entgegenreifen muss. (pb)

20/20 • 2028 bis 2080 • Art. 261656 • 75cl **CHF 162.–** (ab 30.5.2026 180.–)**162.–****Gesuchte Merlot-Rarität in Vollendung.****2023 33333 • Domaine Léandre-Chevalier**100% Merlot; 33'333 Rebstöcke sind auf diesem Terroir gepflanzt, geerntet werden maximal 3 Trauben pro Stock, Sortierung von Hand; Ausbau rund 12 Monate in neuen Barriques (**Totalproduktion nur 2 Barriques!**).

Das ist Merlot-Frucht in Vollendung. Ein sinnlicher Mix aus rot- und schwarzbeerenigen Früchten. Dazu ein herrlicher, tiefgründiger Terroirduft mit zarten Trüffelaromen. Der Wein strahlt viel Reife, aber auch eine faszinierende Frische aus – der typische Mix aus dem Jahrgang 2023. **Das zeigt sich auch am Gaumen mit hochkonzentrierter Frucht im Zusammenspiel mit der knackigen, raffinierten Säure.** Saftige Sauerkirsche und Johannisbeere mit köstlicher Extraktsüsse im Auftakt. **Alles wirkt total vibrierend und voller Energie**, obwohl auch eine delikate Eleganz im Spiel ist. **Dieser Top-Merlot braucht noch ein paar Jahre für die Reifung, dann wird er seine volle Pracht und sein ganzes Potenzial zeigen.** (pb)

20/20 • 2030 bis 2080 • Art. 261654 • 75cl **CHF 108.–** (ab 30.5.2026 120.–)**108.–**

Bordeaux 2023

von Max Gerstl

2023 war ein Jahr, das den Winzerinnen und Winzern alles abverlangte. Im April der Kampf gegen den Frost, danach drohten Krankheiten durch die hohe Feuchtigkeit, später war die Trockenheit extrem, dann gab es Sturzregen und Angst vor Fäulnis. Das alles war aber total unterschiedlich – nicht nur von Region zu Region, sondern oft sogar von Weingut zu Weingut.

So wurden in einem Weingut im Juni 50mm Regen gemessen und in einem nur 400m entfernten Château 100mm. 2023 ist kein Jahr, das man aufgrund von Durchschnittswerten beurteilen kann. Es macht eigentlich fast keinen Sinn, einen Jahrgangsbericht über Bordeaux 2023 zu schreiben. Man müsste für jedes Weingut einen separaten verfassen.

So unterschiedlich wie der Wetterverlauf war am Schluss auch die Ernte. Allein die Rotweinernte erstreckte sich über mehr als einen Monat. Einige Cabernets wurden am 18. September geerntet, andere am 2. Oktober – und das notabene im gleichen Weingut! Mehr denn je musste für jede Parzelle der richtige Erntezeitpunkt gefunden werden.

Kurz und gut: Die Weingüter haben die grossen Herausforderungen zumeist mit Bravour gemeistert.

Für uns ist 2023 einer der spannendsten Jahrgänge. Wir mussten nämlich jeden Wein für sich selber beurteilen und konnten uns auf kein Jahrgangsmerkmal fokussieren.

Es gibt dennoch Gemeinsamkeiten, zumindest Merkmale, die man in der Mehrzahl der Weine findet. **Zuerst einmal die hohe Qualität, qualitativ kann man sicher**

von einem grossen Jahrgang sprechen.

Viele 2023er sind eine Spur schlanker als die 20er oder 22er, ohne deshalb weniger komplex oder weniger spannend zu sein. Das Trinkvergnügen wird dadurch in keiner Weise geschmälert. Es gibt aber auch Weine, die stilistisch den 20ern und 22ern sehr ähnlich sind. **Am meisten staunen wir über die ausgeglichen hohe Qualität von mindestens 80% der Weine.** Wir haben im Vorfeld höhere qualitative Unterschiede vermutet. Wenn wir nach möglichst vielen Parallelen mit einem der letzten Jahrgänge suchen, denken wir am ehesten an 2019.

Nachdem wir während zwei Wochen rund 600 Weine vor Ort verkostet haben, können wir jetzt Bilanz ziehen. **Wir stufen den Jahrgang 2023 definitiv als grossen Jahrgang ein.**

Dafür gibt es mehrere Gründe. **So sind ein paar Weine sogar noch besser als der jeweilige 2022er.** Bei vielen Weinen ist es Geschmackssache, was man lieber mag. Nicht wenige Weinfreunde werden bei ähnlicher Konzentration und Komplexität den etwas schlankeren und kühleren 2023er gegenüber dem etwas mächtigeren 2022er bevorzugen.

Insgesamt sind die Qualitäten wesentlich homogener als ursprünglich vermutet. Beim Jahrgang 2023 sind ca. 70% der Weine, die wir verkostet haben, grosse Weine, die wir mit 18/20 Punkten oder höher bewerten. Bei 2022 waren es eher 80%. Das ist aber insofern unwesentlich, als Weine unter 18 Punkten gar nicht in unser Sortiment kommen. **Zudem gibt es auch in der günstigen Preisklasse zwischen Fr. 10.– und 25.– immer noch eine wunderbare Auswahl.**

Die überragenden Weine des Jahrgangs 2023, **die nach unserer Meinung mit 20+/20 Punkten die 20-Punkte-Skala sprengen:** Beauséjour Duffau-Lagarosse, Palmer, Le Pin, Margaux und Figeac.

20/20-Legenden gibt es ähnlich viele wie 2022. Das liegt ganz einfach in der Natur der Sache, die Weine sind heute ganz klar besser als früher. Mit welcher Akribie die Weingüter heute arbeiten, ist in keiner Art und Weise mehr mit früher vergleichbar.

Wir können es nicht oft genug betonen: Weinlegenden wie den 45er Mouton-Rothschild, den 47er Cheval-Blanc oder die grossen 61er wie Cheval-Blanc und Haut-Brion gibt es heute zuhauf. Wir sind sicher, dass alle 2023er, die wir mit 20 Punkten bewerten, in 30 Jahren mindestens gleich gut oder besser schmecken als heute etwa ein Montrose 1990 oder ein Pichon-Lalande 1982.

«Nachdem wir während zwei Wochen rund 600 Weine vor Ort verkostet haben, können wir jetzt Bilanz ziehen. Wir stufen den Jahrgang 2023 definitiv als grossen Jahrgang ein.»

Max Gerstl





Corinne Chevrier-Loriaud

Tipp

29.70

Vollendete Weinschönheit und himmlisches Finessenbündel.

**2023 Château Bel-Air La Royère
Premières Côtes de Blaye**



Besitzerin Corinne Chevrier macht gemeinsam mit zwei anderen Frauen alles auf dem Weingut, inklusive Trecker fahren. Sie hat vier Kinder zu versorgen und arbeitet seit einigen Jahren ohne Mann auf dem 12-Hektar-Weingut, das erfordert von ihr einen immensen Einsatz. Alte Reben machen den Hauptanteil aus, 50 bis 60 Jahre alt. Alle Weine werden in Barriques und 500-Liter-Tonneaux ausgebaut. **Man muss diese seidig-samtige, weiche Eleganz probiert haben, das sind ungeheuer schöne Weine.**

Duftet überaus edel, das ist eine **betörende Duftwolke**, da ist eine geballte Ladung sublimen Aromen, alles ist eher auf der zarten, filigranen Seite und von eindrucklicher Brillanz. **Auch am Gaumen dominiert die Feinheit, das ist ein himmlisches Finessenbündel**, Tannine wie Samt und Seide, erfrischend kühle Aromatik, von viel süßem Extrakt getragen, die beschwingte Leichtigkeit des Seins. Dieser Wein berührt die Seele, **das ist eine vollendete Schönheit, mehr Trinkvergnügen kann man sich gar nicht vorstellen.** (mg)

19/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261476 • 75cl **CHF 29.70** (ab 30.5.2026 33.–)

Jeder Schluck macht Lust auf den nächsten.

2023 Château Fougas Maldoror «Forces de Vie»

Bio Eine kühle Brise strahlt aus dem Glas, ein sinnliches Fruchtbündel aus schwarzen Beeren, dezent floral und von Kräuter- und Gewürzkomponenten umrahmt. **Ein Duft von einzigartiger Schönheit, da ist knisternde Sinnlichkeit.** Kühler, rassiger Auftakt, feste, gut ins süsse Extrakt eingebundene Tannine, da ist mineralische Spannung, da ist Charme, da ist etwas los am Gaumen. **Das ist so ein Wein, der nie langweilig wird, jeder Schluck macht Lust auf den nächsten.** Da schlummert ganz viel Potenzial, braucht aber etwas Zeit. (mg)

18+/20 • 2034 bis 2060 • Art. 261541 • 75cl **CHF 26.–** (inkl. MwSt.)



26.–

Grandioser Roc de Cambes.

2023 Roc de Cambes

80% Merlot, 20% Cabernet Sauvignon; Ausbau in 100% neuen Barriques. **94-96/100 vWine**

Hochkonzentrierte schwarze Frucht mit perfekt reifer Aromatik. **Trüffel und noble Kräuter sind Ausdruck vom genialen Terroir.** Man könnte meinen, dass hier alles etwas zu opulent und konzentriert ist, aber trotz seiner Kraft und Energie strahlt der Wein auch eine herrliche Frische aus. **Besonders am Gaumen ist diese Balance aus dichter, reifer Fruchtaromatik und frischer, saftiger Säure sehr eindrücklich. Die zusätzliche Eleganz und Frische** des Jahrgangs 2023 bekommt dem Roc de Cambes besonders gut, **er ist gleich perfekt wie der 2022er – ein gewaltiger Wein!** (pb)

20/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261523 • 75cl **CHF 55.–** (inkl. MwSt.)



55.–

CÔTES DE CASTILLON

Grandioser Peyrou, leider nur in kleinen Mengen verfügbar.

2023 Château Peyrou

100% Merlot; Ausbau in rund 10% neuen Barriques und rund 90% in ein-, zwei- und dreijährigen Barriques.

Bio Herrliche, reife und sinnliche Merlot-Frucht mit viel rotbeeriger Fruchtaromatik nach Himbeere, Erdbeere, Johannisbeere und schwarzer Kirsche. Der **verführerische und einnehmende Duft** macht grosse Lust auf den ersten Schluck. Saftige Frische am Gaumen mit einer geballten Fruchtladung – **was für eine vibrierende Energie im Wein!** Dass der Wein ein langes Leben vor sich hat, zeigt seine starke Struktur aus raffinierter Säure und cremig feinen Tanninen. Würziges und langanhaltendes Finale. **Ein grandioser Peyrou, leider nur in kleinen Mengen verfügbar.** (pb)

18+/20 • 2029 bis 2060 • Art. 261683 • 75cl **CHF 19.80** (ab 30.5.2026 22.–)



19.80



Sophie und Pascal Lucin-Douteau

49.50



Clos Louie liegt am Rande der Appellation zu St-Emilion, mit weniger als 15 ha Anbaufläche, dessen Kern eine nur 0,85 ha grosse Zelle bildet, **bestockt mit bis zu 150 Jahre alten, wurzelechten Reben, Prephyloxera. Das mit Abstand beste Château in Castillon, das es locker mit allen Weingütern in St-Emilion aufnehmen kann.** Direkter Nachbar ist Eric Jeanneteau von Tertre de la Mouleyre, das noch in St-Emilion liegt. Der Weinberg von Clos Louie steht in der Gemeinde Saint-Philippe-d'Aiguilhe. 60% Merlot, 10% Malbec, 30% Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc. Die Weinberge sind über einer Eisenauflage auf reinem Kalkstein gelegen, **biologische Bearbeitung**, Gras- und Kräuterbewuchs.

Der Ertrag ist aufgrund des hohen Alters der Reben extrem gering. **Alles wird in Handarbeit erledigt und auf einem Tisch von Hand sortiert und entrappt.** Ein Aufwand, den sich ein grosses Weingut gar nicht leisten könnte. Der alte Weinberg ist mit 6.500 Stöcken pro Hektar bepflanzt. Das Weingut ist inzwischen **biodynamisch zertifiziert**. Önologe ist Claude Gros, Besitzer sind Pascal und Sophie Lucin-Douteau. Die Weine werden im Zement, aber auch im offenen 30-Hektoliter-Inox-Stahltank vergoren, danach in 600-Liter-Stockinger-Tonneaux, 300-Liter-Holzfässern und in Barriques von Sylvain für 20 Monate ausgebaut. Sie bleiben ohne Bâtonnage in diesen Fässern. Unberührt bis zur Abfüllung.

Der aussergewöhnlichste Wein von Bordeaux mit 20/20 Punkten.

2023 Clos Louie • Blaye Côtes de Bordeaux

50% Merlot, 40% Cabernet Franc, 10% Malbec von über 100 Jahre alten Reben; 20% Ganztraubenvergärung.

Bio  **Dieser Duft ist immer etwas ganz Besonderes,** das ist so unglaublich faszinierend, dieses Spiel aus Frucht und Terroir, diese Mineralität, diese sagenhafte Feinheit, diese verblüffende Komplexität und

Tiefe, das berührt die Seele. **Das ist sicher der aussergewöhnlichste Wein von Bordeaux**, die über 100 Jahre alten Reben zeigen sich mit ihrer einzigartigen Aromatik, **jeder Schluck ist ein Stück Weingeschichte**. Nicht einfach in Worte zu fassen, **man muss sich das fast meditativ zu Gemüte führen**. (mg)

20/20 • 2030 bis 2065 • Art. 261511 • 75cl **CHF 49.50** (30.05.2026 55.–)

Unbeschreiblich schöner Monbadon voller Charme und Power.

2023 Château de Monbadon

55% Merlot, 45% Cabernet Franc.

Das Bouquet wirkt sehr konzentriert und reiffruchtig mit einer geballten Ladung aus schwarzer Frucht. Ein kühler, würziger Tiefgang bringt Frische in den Duft. **Am Gaumen unglaublich saftig und elegant. Alles wirkt so nobel, harmonisch, kraftvoll und doch leichtfüssig. Ein unbeschreiblich schöner Monbadon voller Charme und Power.** (pb)

19/20 • 2028 bis 2054 • Art. 261662 • 75cl **CHF 29.–** (inkl. MwSt.)



29.–

Weinbijou voller genüsslicher Trinkfreude.

2023 Indie de Monbadon

51% Cabernet Franc, 49% Merlot.

Ein **geniales Fruchtbündel**, wirkt sehr elegant. Wow, das ist sagenhaft gut, genial saftig, eine delikate Köstlichkeit, konzentriert auch und berührend aromatisch. **Der Wein schmeckt ganz einfach sagenhaft gut, und das trinkt sich so leicht, das ist ein Bijou von Wein**, das tut der Seele gut, ist extrem bekömmlich, **man kann und sollte ihn jung geniessen**. (mg)

18/20 • 2027 bis 2040 • Art. 261663 • 75cl **CHF 16.90** (inkl. MwSt.)



16.90

Preis-Genu

Tipp

18.50

Genuss-Preis-Wunder von berühmter Thienpont-Familie.

2023 Château Robin • Côtes de Castillon

Merlot, Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Malbec.

Duftet intensiv nach schwarzen Beeren, Heidelbeer, Cassis, feine florale Komponenten, alles ist von strahlender Klarheit, **wirkt sehr edel**. Erfrischend kühler Auftakt, konzentrierte Aromatik, ein sinnliches Fruchtbündel. Da ist Spannung drin, **der Wein belebt die Sinne, er schmeckt ganz köstlich** mit seinem wunderbar saftigen Schmelz. Das ist unglaublich raffiniert, da ist ganz viel Charme, **das ist so ein Wein, den man einfach lieben muss – vor allem auch zu diesem Superpreis!** (mg)

18+/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261584

75cl **CHF 18.50** (ab 30.5.2026 22.–)



ss-Wunder.

Tipp

18.50

Verführerischer Charmeur zum unglaublichen Preis.

2023 Château Brisson • Côtes de Bordeaux
85% Merlot, 15% Cabernet Sauvignon.

Ein wunderbares Fruchtbündel wie eigentlich immer, schwarze Beeren, raffinierte florale Komponenten verleihen dem Duftbild seine edle Ausstrahlung. **Der Brisson bringt mich immer wieder zum Staunen, er besitzt einen einzigartigen Charme, das geht direkt ins Herz**, das muss man einfach lieben. Da ist so viel Trinkgenuss, diese traumhafte Süsse, diese köstliche Frische, diese beschwingte Leichtigkeit bei beachtlicher Konzentration. Vor allem zeigt der Wein aber auch Tiefgang, wirkt edel und klar, **das ist nicht nur ein verführerischer Charmeur, da ist auch einiges an innerer Grösse. Chapeau – und das alles zu diesem unglaublichen Preis!** (mg)

18/20 • 2028 bis 2045 • Art. 261551
75cl **CHF 18.50** (ab 30.5.2026 22.–)



Max Gerstl mit Cédric Valade



Die Brüder Thomas und Edouard Le Grix de la Salle

Tipp



26.–

Grosse Klasse, erneut ein Glanzstück.

2023 Château Le Grand Verdu's Grande Réserve Bordeaux superieur

31% Cabernet Franc, 31% Cabernet Sauvignon, 38% Merlot.

Wie immer ist das der Duft eines grossen, sehr edlen Bordeaux. Feinste schwarzbeerige Frucht trifft auf raffinierte Terroiraromen, Teer, Leder, Tabak, Trüffel. Kühle Stilistik, feine Rasse, vibrierende Mineralität, da ist Energie drin, wunderschön süsses Extrakt, feste und doch sanfte Tanninstruktur. **Da ist so eine verführerische Saftigkeit, der Wein tänzelt, kristalline Präzision, das ist grosse Klasse.** Der Grande Réserve ist aufgrund des höheren Cabernet-Anteils eine Spur kühler als der 22er, hat aber die gleich hohe Konzentration. **Das ist erneut ein Glanzstück!** (mg)

19/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261618 • 75cl **CHF 26.–** (ab 30.5.2026 29.–)

Günstiger Bordeaux mit maximaler Trinkfreude.

2023 Château Trocard Monrepos

100% Merlot von nur 5 ha kleinem Weingut.

Ein köstlicher Duft, die Frucht steht im Vordergrund, schwarze Beeren, total offen und mit viel Strahlkraft. **Man glaubt kaum wie viel Trinkfreude so ein günstiger Bordeaux machen kann.** Das Erstaunlichste ist, dass dieser Wein so günstig angeboten werden kann, **er ist eine ziemliche Rarität, alte Reben, kleine Erträge, präzise Arbeit.** Der Wein schmeckt absolut köstlich, viel süßes Extrakt, erfrischend kühler Auftritt, Kraft und Eleganz, ein Gedicht in Sachen Aromatik. Das ist ein unglaublicher Charmeur, hat aber auch einen klassischen Kern, **das ist etwas vom Allerbesten, was es in Sachen Genuss-Preis-Verhältnis auf dieser Welt gibt.** Für meinen Geschmack der beste Monrepos, den ich kenne, **übertrifft selbst den herrlichen 22er.** (mg)

18+/20 • 2028 bis 2045 • Art. 261578 • 75cl CHF 14.80 (ab 30.5.2026 17.80)



14.80

Einzigartige Delikatesse mit unfassbarer Eleganz.

2023 Domaine de Cambes

Aufgrund dieses Duftes würde man sagen, dass das die gleiche Klasse wie Roc de Cambes ist. Das ist dieser **Kräuter-Gewürz-Duft mit raffinierter Frucht** im Hintergrund, diese wollüstig reife Frucht, die am Schluss das prägende Element ist und doch nie aufdringlich wirkt. **Am Gaumen mutiert der Wein zu einer einzigartigen Delikatesse,** da ist nichts von breit oder üppig. **Das ist unfassbar elegant,** über diese Leichtigkeit kann man nur staunen. (mg)

19/20 • 2028 bis 2060 • Art. 261522 • 75cl CHF 37.80 (inkl. MwSt.)



37.80

MÉDOC / HAUT-MÉDOC

Wuchtig und nobel, lebendig und saftig.

2023 Château Belgrave

60% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot. **94-95/100 James Suckling**

Geprägt von der Cabernet-Frucht und ausgestattet mit intensiver Kirsche, Brombeere und Cassis. **Ein wuchtiges, sehr nobles Parfum** mit guter Frische und noblen Kräutern im Hintergrund. Zarte, rotbeerige Nuancen lassen sich auch erhaschen. **Lebendig und saftig am Gaumen** mit dichter schwarzer Frucht, seidigen Tanninen und würzigem Abgang. **Ein wunderschöner Wein, der von der Cabernet-Frucht optimal profitiert.** (pb)

18+/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261478 • 75cl CHF 24.80 (inkl. MwSt.)



24.80



Richard Barraud

Tipp



Bei Château Carmenère wird die Arbeit für das optimale Traubengut immer weiter perfektioniert. Die Beeren werden mit einer optischen, lasergesteuerten Nachsortier-Maschine selektioniert, denn nur die besten Beeren sollen für den Wein verwendet werden. Das führt – **zusätzlich zur händischen Auslese** – zu weiteren 10% Ausschuss nicht vollreifer Beeren. Jede Parzelle wird separat vinifiziert, geerntet wird sehr sorgfältig von Hand. **Carmenère ist einer der absoluten Superstars und trotzdem noch völlig unbekannt. Das Weingut arbeitet im Keller und im Weinberg voll biologisch.**

26.–

**Einer der grandiosen Weine von 2023, grosse Klasse.
2023 Château Carmenère • Médoc**

Tiefschwarze Frucht strahlt aus dem Glas, **wirkt enorm konzentriert, komplex und tiefgründig.** Das ist eine strahlende Duftschönheit, beeindruckend präzise. **Wow, das ist ganz grosse Klasse!** Frische Frucht steht im Zentrum, getragen von einer berührenden Süsse, totale Harmonie, da ist eine geballte Ladung Finessen, das ist ein ganz grosser, überaus edler Wein. Er ist eine Spur schlanker als der 22er, aber genau das verleiht ihm die zusätzliche Eleganz. **Das ist ohne Wenn und Aber einer der grossen Weine dieses Jahrgangs, vor allem in Sachen Feinheit und Eleganz begeistert er restlos.** Da ist gewaltig Spannung drin, man kann nur staunen und geniessen und sich freuen, dass er auch jung schon herrlich zu geniessen sein wird. (mg)

19/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261494 • 75cl **CHF 26.–** (ab 30.5.2026 29.–)



Hélène Soual-Kopp

Tipp

Château du Retout verfügt zweifellos über ein sagenhaft gutes Terroir. Das Weingut umfasst 30 Hektar und produziert rund 100'000 Flaschen pro Jahr. Frédéric Soual-Kopp hat einige Zeit auf Château Palmer gearbeitet, wo er sich einiges an Wissen aneignen konnte. Dazu kommt die Leidenschaft, mit der er zusammen mit seiner Frau Hélène den Betrieb leitet, und alles zusammen führt dann zu einem sagenhaften Wein, **der jedes Jahr wieder zu den allerbesten unter den 180 Cru Bourgeois zählt.**

22.50

Auch 2023 wieder ein wunderbarer Genuss-Preis-Winner.

2023 Château du Retout • Haut-Médoc

80% Cabernet Sauvignon, 20% Merlot.

Zarter, schwarzbeeriger, tiefgründiger Duft, **das ist ein ganz edles Weinparfum.** Raffinierte Kräuternuancen, ganz dezent floral, genau so liebe ich du Retout! Eher schlanker, aber wunderbar saftiger Auftakt, zart süßes Extrakt, ein beschwingtes Leichtgewicht, **perfekt harmonisch,** schmackhaft, seidige Tanninstruktur. Der Wein ist im positivsten Sinne herrlich süffig, **der geht direkt ins Herz, das ist unkomplizierter Hochgenuss – auch jetzt schon als Jungwein.** (mg)

18/20 • 2028 bis 2050 • Art. 261528 • 75cl **CHF 22.50** (ab 30.5.2026 25.–)

25.–



Weisser Bordeaux mit 19/20 Punkten unter 20 Franken! 2023 Le Retout Blanc

45% Gros Manseng, 40% Sauvignon Gris und 15% Savagnin; Ausbau rund 9 Monate in Barriques (77%) und 23% Amphoren (23%).

Der Duft ist wie immer himmlisch – reich und so leichtfüssig tänzerisch zugleich. **Der Le Retout Blanc zeigt einmal mehr Komplexität und Tiefgang. Sehr knackig und saftig am Gaumen**, durch die raffinierte Säure steht der zitrische Geschmack im Vordergrund. **Der Wein strotzt vor Energie und Lebensfreude.** Zart würziges und leicht mineralisches Finale. **Ein weisser Bordeaux voller Strahlkraft und Trinkfreudigkeit.** (pb)

19/20 • jetzt bis 2040 • Art. 261529 • 75cl **CHF 25.–** (inkl. MwSt.)

26.40



Kraft und Eleganz, enorm verführerisch kombiniert. 2023 Clos Manou

70% Cabernet Sauvignon, 22% Merlot, 8% Petit Verdot; Ausbau 17 Monate in neuen französischen Barriques (Cabernet Sauvignon), 12 Monate in 7hl-Betoneiern (Merlot) und 6–8 Monate in Amphoren (Petit Verdot).

96–100/100 Lobenberg

Die Qualität des Cabernet ist in diesem Jahr herausragend, viele Winzerinnen und Winzer sprechen vom König bzw. der Königin des Jahrgangs. Das Bouquet ist dicht, aber auch frisch und tiefgründig. Einmal mehr kommt hier viel Terroiraromatik zur Geltung. **Ein gewaltiger Fruchtschwall gleitet trotz seiner Intensität ungemein saftig und ausbalanciert über den Gaumen.** Dies ist auch den superben Tanninen zu verdanken, die dem Clos Manou eine sanfte, aber auch starke Struktur verschaffen. Herrliche Länge mit vielen würzigen und zart pfeffrigen Noten. **Einmal mehr verbindet der Clos Manou Eleganz und Kraft auf eine ganz eigene und total verführerische Art.** (pb)

19+/20 • 2028 bis 2060 • Art. 261512 • 75cl **CHF 26.40** (inkl. MwSt.)



Olivier Decelle

Château Haut-Maurac liegt ganz im Norden des linken Ufers, in **direkter Nachbarschaft zum Überflieger-Château Clos Manou**. Haut-Maurac gehört **Olivier Decelle, der auch Besitzer von Château Jean Faure in St-Emilion ist**. Das Terroir ist geprägt von Kies mit etwas Sand und Lehm. Ernte und Vinifikation erfolgen Plot für Plot. Alle Trauben werden nach der Ernte auf einem Sortierband im Weingut **nochmals nachselektioniert**. Danach erfolgt die Vinifikation im temperaturgesteuerten Stahl, mit nur wenig Pigeage und Remontage.

Tipp

22.50

**Einer der Genuss-Preis-Winner vom Jahrgang 2023.
2023 Château Haut-Maurac • Médoc**

60% Merlot, 40% Cabernet Sauvignon.

Herrliche, dichte Merlot-Frucht mit intensiven rotfruchtigen Beeren und sanft würzigen, kühlen Aromen. Ein faszinierender Mix aus reifer Frucht und der Frische des Jahrgangs. Schwarze Kirsche, Brombeere, ein Hauch Cassis, Himbeere und Johannisbeere. **Ein absolut sinnlicher und verführerischer Duft**. Auch das Terroir des linken Ufers hinterlässt seine Spuren mit feinen Noten von Graphit und etwas Trüffel. **Sehr nobler Auftakt am Gaumen mit delikater Extrasüsse und wunderschöner Fruchtfülle**, die von einer saftigen Säure getragen wird. Super seidige Tannine unterstreichen die Noblesse in diesem Wein. Der Haut-Maurac ist lebendig und voller Energie. Tänzerisch schwebend und doch kraftvoll intensiv. **Was für ein unwiderstehlicher Mix, ein traumhafter verführerischer Haut-Maurac mit zart würzigem und fruchtigem Finale.** (pb)

19/20 • 2029 bis 2056 • Art. 261553 • 75cl **CHF 22.50** (ab 30.5.2026 25.-)





Max und Astrid de Pourtalès

Tipp

19.80



Château Doyac ist ein ganz kleines biodynamisches Weingut mit wirklich extrem arbeitenden Besitzern, im Grund so eine Art zweites Clos Manou, aber in femininerer Ausprägung. **Spezielles Terroir mit reinstem Kalkstein, deshalb auch die spezielle Ausrichtung mit so viel Merlot, was sehr untypisch für das Médoc ist.** Doyac liegt an der Gironde direkt neben der Appellation Saint-Estèphe, etwas im Süden davon. Der Weinberg ist dichtgepflanzt mit 7'000 Pflanzen pro Hektar, der Ertrag liegt bei rund 40 hl/ha. **Das heisst pro Stock deutlich weniger als ein Kilo aus kleinen, stammnahen Träubchen.** Der Untergrund besteht überwiegend aus Kalkstein mit einer geringen Lehmauflage. Doyac ist 28 ha gross, arbeitet **komplett biodynamisch und ist Bio-zertifiziert.**

Aromatisches Meisterwerk für unkomplizierten Hochgenuss

2023 Château Doyac • Haut-Médoc

60% Merlot, 30% Cabernet Franc, 10% Cabernet Sauvignon.

Bio  Herrliche Frucht, intensiv schwarzbeerig, feine florale Komponenten verleihen dem Duft seine edle Ausstrahlung, da ist ganz viel Feinheit im Spiel. **Herrlich, wie der Doyac die Nase verwöhnt.** Wunderbar süsser Auftakt, erfrischende Rasse bringt die ideale Balance, die Konzentration ist enorm, wird aber extrem leichtfüssig in Szene gesetzt. Der Wein schmilzt wie Butter auf der Zunge, **das ist ein aromatisches Meisterwerk,** wirkt verspielt sinnlich. **Das ist unkomplizierter Hochgenuss, der Charme des Jahrgangs kommt hier perfekt zum Tragen.** (mg)

18+/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261527 • 75cl **CHF 19.80** (ab 30.5.2026 22.–)

Begeisternd, könnte gut zur Legende werden.**2023 Château La Lagune**

65% Cabernet Sauvignon, 35% Merlot. **94-95/100 James Suckling,**
92-94/100 Vinous, 92-94/100 vvWine

Immens komplexer, tiefgründiger, **sehr edler Duft**, verführerische Tabak-Trüffel-Aromatik, da strahlt ein grosser Bordeaux aus dem Glas. Köstlich süsser Auftakt, **hat die traumhaft kühle Stilistik der Top-Weine des Jahrgangs. Das ist wieder einmal ein begeisternder La Lagune!** Das könnte so etwas werden wie der 1961er oder 1966er, braucht aber etwas Zeit. (mg)

19/20 • 2034 bis 2070 • Art. 261710 • 75cl **CHF 35.–** (inkl. MwSt.)

**35.–****Tiefgründiger Sociando-Mallet mit 19 Punkten.****2023 Château Sociando-Mallet**

Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc.
94-95/100 James Suckling, 94/100 Jane Anson

Einmal mehr unglaublich intensiver Duft mit komplexer und vielseitiger Aromatik. Schwarze Kirsche, Brombeere, Cassis, Zwetschge, Holunder, Sauerkirsche und Johannisbeere. **Trotzdem wirkt der Wein leicht, frisch und tiefgründig.** Die aromatische Intensität und die energiebeladene Saftigkeit sind **purere Genuss.** Auch die Struktur ist von edelster Qualität, was dem Wein einen unwiderstehlich noblen Trinkfluss verleiht. (pb)

19/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261606 • 75cl **CHF 29.90** (inkl. MwSt.)

**29.90****MOULIS****Sanfter, reifer, sehr edler Poujeaux.****2023 Château Poujeaux**

55% Cabernet Sauvignon, 42% Merlot und 3% Petit Verdot.
92-93/100 James Suckling, 93/100 Jane Anson

Am Gaumen nicht ganz die Dichte vom 2022er, aber mit **einer superdelikatsten Eleganz und einer Harmonie, die Glücksgefühle hervorzaubern.** Trotz seinem sanften Eindruck hat er eine unglaubliche Länge und edle Röstaromen im Finale. **Ein sanfter, reifer und sehr edler Poujeaux.** (pb)

18+/20 • 2029 bis 2054 • Art. 261602 • 75cl **CHF 24.20** (inkl. MwSt.)

**24.20**



Thomas und Frédéric Hervé

Tipp

25.–



Moulin Haut-Laroque mit 19/20 Punkten zum Verlieben.

2023 Château Moulin Haut-Laroque • Fronsac

70% Merlot, 15% Cabernet Franc, 10% Malbec, 5% Petit Verdot.

Raffinierter Terroirduft, da sind viel zarte Frucht- und edle Trüffel-Tabak-Aromen als zentrale Elemente im berührenden Duft. Dazu ganz viel Charme und noble Klassik. **Das ist die Stilistik der ganz grossen Weine von Bordeaux, klar, präzise, komplex, tiefgründig und konzentriert.** Das ist wie immer einer der ganz edlen Weine, seidige Tannine, saftige Fülle, die vollendete Harmonie aus verführerischer Süsse und rassiger Frische, eine aromatische Köstlichkeit mit extrem noble Untergrund. **Der 23er schliesst nahtlos an die grossen Erfolge der letzten Jahre an.**

Das Weingut gehört seit Ur-Zeiten zur absoluten Spitze von Bordeaux. Wir haben hier über die Jahre unzählige alte Jahrgänge getrunken, von 1893 über 1900, 1925, 1928, 1929, 1938, 1958, 1975, 1966, 1982, 1985, 1988, 1989, 1990, 1995 bis 1998. Selbst die schwierigen Jahrgänge wie 1925, 1938 und 1975 waren gut, **die grossen Jahrgänge von grandios bis legendär.** Dieses Jahr haben wir über den 1961er und den 1947er gestaunt, beides grandiose Weine, die nicht den geringsten Anflug von Müdigkeit zeigten. **Jeder Jahrgang war auf ähnlichem qualitativem Niveau wie die grossen Weine von Bordeaux,** es gab hier im Gegensatz zu den meisten anderen Gütern nie eine Zeit mit unterdurchschnittlichen Weinen. Mit diesen Erlebnissen kann man unschwer erahnen, **welch immenses Potenzial in den heutigen Weinen steckt.** (mg)

19/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261591 • 75cl CHF 25.– (inkl. MwSt.)

Wichtige Zitate über den Bordeaux-Jahrgang 2023:

«Ein Jahrgang, der erstens die grossen Terroirs, zweitens die fleissigen und leidenschaftlichen Winzer und drittens die Weingüter belohnt, die über die Mittel verfügen, um die natürlichen Hindernisse zu bekämpfen.»

Jean-Marc Quarin

«Die besten 2023er sind genauso aufregend wie die besten 2022er, doch der Preis für die Verbraucher scheint auf dem Niveau von 2019 zu liegen! Wenn das so ist, werden die Verbraucher in der Lage sein, aussergewöhnliche Weine zu einem attraktiven Preis zu erwerben.»

William Kelley
(Robert Parker Wine Advocate)

«Die besten 2023er zeigen Ausgewogenheit und Frische mit tiefen Gaumen. In vielerlei Hinsicht gefallen sie mir besser als viele der viel gepriesenen 2022er, weil sie mit ihrem straffen Mundgefühl und ihrem energiegeladenen Abgang so sehr an Bordeaux erinnern.»

James Suckling





Claire Villars

Tipp



36.60

Traumhafter Ferrière, verführerisch und sinnlich.

2023 Château Ferrière • Margaux

68% Cabernet Sauvignon, 28% Merlot, 3,5% Petit Verdot, 0,5% Cabernet Franc; Ausbau rund 18 Monate in 40% neuen Barriques, 40% einjährigen Barriques und 20% Amphoren.

94-95/100 James Suckling

Was für eine geniale Cabernet-Frucht zusammen mit dem herrlichen Margaux-Duft – eine **traumhafte und verführerische Kombination!** Florale Aromen und wuchtige schwarze Kirsche, Brombeere und Holunder. Das Terroir zeigt sich deutlich mit Graphit- und Trüffelnüancen. Ein Duft, der mich in die Tiefe zu ziehen scheint, **unglaublich sinnlich und einnehmend.** Am Gaumen supersaftig und mit einer hervorragenden Säure. Gleichzeitig eine **geballte aromatische Wucht**, die aber richtig tänzerisch und perfekt ausbalanciert daherkommt. Das ist pure Eleganz, aber auch energiebeladene Intensität im Glas. **Ein traumhafter Ferrière, der alles in sich hat, was ein grosser Margaux braucht.** (pb)

19+/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261538 • 75cl **CHF 36.60** (inkl. MwSt.)

Mit 20+/20 Punkten ein Überwein des Jahrgangs.

2023 Château Margaux

89% Cabernet Sauvignon, 5% Merlot, 4% Cabernet Franc, 2% Petit Verdot.
**95-97/100 Robert Parker, 99-100/100 James Suckling,
 97-100/100 Jeb Dunnuck**

Bereits der Pavillon Rouge war traumhaft, aber dieser Margaux sprengt alle Grenzen. Von ganz tief unten strömt das fruchtig kühle Parfum empor. Eine herrliche Verbindung aus roter und schwarzer Frucht mit tänzerischen floralen Aromen. Johannisbeere, schwarze Kirsche, Zwetschge, Holunder und etwas Lakritze, unterlegt von einer delikaten Terroirwürze. Gegenüber dem 2022er haben wir hier wieder die **unvergleichliche Margaux-Eleganz, die in einer eigenen Liga spielt.** Trotz seiner Feinheit wirkt der Wein am Gaumen kraftvoll, denn die Fruchtaromen sind hochkonzentriert und verströmen überall ihren **unwiderstehlichen Charme.** Seidig fein und nobel auch die Tanninstruktur, die ihm eine genüssliche Cremigkeit gibt. **Ich bekomme beim Degustieren Gänsehaut am ganzen Körper.** Eine unvergleichliche Noblesse, die bis ins lange und nachhallende Finale Glanz und Klasse verströmt. **Für mich mit 20+/20 Punkten ein Überwein des Jahrgangs.** (pb)

20+/20 • 2030 bis 2090 • Art. 261641 • 75cl **CHF 448.50** (inkl. MwSt.)



448.50

Dank neuer Crew der bisher beste, filigranste Lascombes.

2023 Château Lascombes

60% Cabernet Sauvignon, 37% Merlot, 3% Petit Verdot & Cabernet Franc;
 Ausbau in Barriques, Foudres und Amphoren.
95-96/100 James Suckling, 93-95+/100 Jeb Dunnuck, 94/100 Decanter

Im Sommer 2023 hat **Axel Heinz, der langjährige Kellermeister von Masseto, auf Château Lascombes angefangen.** Das Château hat auch einen neuen Besitzer. **Man will wieder die Klasse der Vergangenheit erlangen.** Dazu wurde unter anderem die Bodenbeschaffenheit des Terroirs neu überprüft. Nun konzentriert man sich auf das Kernstück, das seit der Klassifizierung von 1855 im Erstwein enthalten ist.

Ich kann mich nicht erinnern, dass Lascombes schon einmal so edel duftete, der geht jetzt viel mehr in Richtung Eleganz, das kann man schon aufgrund des Duftes klar erkennen. **Das ist klar, präzis, komplex mit viel Terroirausdruck.** Wir probieren Lascombes als letzten der grossen Weine von Margaux. Er gleicht jetzt stilistisch Weinen wie Brane-Cantenac oder Palmer. Die Tannine sind traumhaft fein, der Wein tänzelt federleicht über den Gaumen. **Das ist ein sublimer Filigrantänzer mit traumhafter Aromatik, für meinen persönlichen Geschmack klar der beste Lascombes, den ich kenne.** (mg)

19/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261608 • 75cl **CHF 63.40** (inkl. MwSt.)



63.40

22.40



Max Gerstl: «Das ist pure Raffinesse, ich bin hin und weg!»

2023 Château La Gurgue

62% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 11% Petit Verdot.

Bio 🍷 Claire Villars: «Die Biodynamie hilft uns extrem, die Reben sind viel widerstandsfähiger gegen die extremen Naturschwankungen.» Der Duft erinnert fast an einen grossen Burgunder, das ist **superzart und sagenhaft raffiniert**, die aromatische Vielfalt beeindruckt. Auch am Gaumen ist burgundische Leichtigkeit, **das schmeckt so etwas von köstlich, das ist pure Raffinesse, ich bin hin und weg!** Was ist das für ein himmlischer Filigrantänzer, da ist Charme ohne Ende, es ist eine strahlende Schönheit ohne Ecken und Kanten, dennoch spannend und erfrischend. **Ein Bijou von Wein**, wird auch ganz jung schon Hochgenuss bieten. (mg)

18+/20 • 2028 bis 2055 • Art. 261572 • 75cl CHF 22.40 (inkl. MwSt.)

73.50



Gewaltiger Alter Ego, weit mehr als ein Zweitwein.

2023 Alter Ego de Palmer

53% Cabernet Sauvignon, 43% Merlot, 4% Petit Verdot; **auf Château Palmer arbeitet man seit über 10 Jahren biodynamisch**; dadurch sind Gesundheit und Immunsystem der Reben nachweislich besser geworden, es gab keinen Verlust wegen Mehltau.

92-94/100 Robert Parker, 95-96/100 James Suckling

Hier sollte man nicht von einem Zweitwein sprechen, denn die Klasse dieses Weines aus dem Hause Château Palmer ist weit mehr. Der Unterschied liegt daran, dass die Trauben von einem anderen Terroir mit sandigem und leichterem Boden stammen. **Das verschafft dem Alter Ego eine wunderschöne Eleganz. Was für ein strahlendes Margaux-Parfum** mit Ausdruck von geballter Frucht, Frische und tiefgründiger Terroiraromatik. **Unheimlich saftig, lebendig und energiebeladen am Gaumen** mit einem intensiven Schwall aus Frucht, Kräutern und zart salziger Mineralität im Finale. Wunderschön ausbalanciert bis ins kleinste Detail mit saftiger Säure und seidigem Tannengerüst. **Ein gewaltiger Alter Ego.** (pb)

19+/20 • 2029 bis 2070 • Art. 261465 • 75cl CHF 73.50 (inkl. MwSt.)



Thomas Duroux



297.–

Wieder ein Gänsehaut-Palmer mit 20+/20 Punkten.

2023 Château Palmer • Margaux

50% Cabernet Sauvignon. 46% Merlot, 4% Petit Verdot; hier arbeitet man seit über 10 Jahren biodynamisch, dadurch sind die Reben resistenter geworden.

96-97/100 Robert Parker, 97-98/100 James Suckling, 95-97/100 Vinous

**Der Duft eines grossen Palmer ist ein die Sinne be-
rauschendes Erlebnis**, dieser 23er zeigt sich in dieser Beziehung besonders eindrücklich, das ist so etwas von unglaublich raffiniert. **Das ist ein Gänsehaut-Wein wie aus dem Bilderbuch**, man spürt ihn kaum am Gaumen. Er ist so weich, schwebt fast davon, hinterlässt aber einen berührenden Mund voll Aromen. Das ist ein berührendes Wunder der Natur. **Besonders schön: Man muss nicht Jahrzehnte auf seine Trinkreife warten.** (mg)

20+/20 • 2030 bis 2080 • Art. 261630
75cl **CHF 297.–** (inkl. MwSt.)

WEINBÖRSE



SWISS AUCTIONEERS FOR FINE WINES.
SINCE 1982.



Ob Sie erstklassige, gesuchte Weine kaufen oder verkaufen möchten:

Die Weinbörse aus der Schweiz garantiert Ihnen weltweit Kompetenz,
Seriosität, Professionalität und Sicherheit. Seit 1982.

www.weinboerse.ch

Himmliche, herzerwärmende Delikatesse.**2023 Château du Tertre**

Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc, Petit Verdot.

95-96/100 James Suckling, 92-94/100 Robert Parker,**93/100 Tim Atkin MW**

Der Duft ist total auf der zarten Seite, reife, schwarzbeerige Frucht, dezent floral, wirkt sehr edel, klar, mit schöner Ausstrahlung. Das ist eine charmante burgundische Delikatesse, feingliedrig, elegant, köstlich aromatisch, perfekt ausgewogen. Raffiniert süsses Extrakt, wunderschön frische Frucht, **das trinkt sich so leicht, das ist eine himmlische, herzerwärmende Delikatesse.** (mg)

18+/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261595 • 75cl **CHF 36.70** (inkl. MwSt.)**36.70****Schöner, klassischer Marquis de Terme.****2023 Château Marquis de Terme****93-94/100 James Suckling, 93-95/100 vvWine**

Die Frucht steht im Vordergrund ohne zu dominieren, eher zarter Auftritt mit noblen Terroiraromen wie Leder, Tabak und floralen Komponenten. **Ein verspieltes Leichtgewicht am Gaumen**, köstlich süss, erfrischend lebendig, schlank, elegant, mittelgewichtig. **Schöner, klassischer Margaux.** (mg)

18/20 • 2032 bis 2065 • Art. 261712 • 75cl **CHF 36.70** (inkl. MwSt.)**36.70****Unbeschreiblich sinnlicher, edler Labégorce.****2023 Château Labégorce**

47% Cabernet Sauvignon, 45% Merlot, 5% Petit Verdot, 3% Cabernet

Franc. **92-93/100 James Suckling, 92-94/100 Vinous,****91-93/100 Jeb Dunnuck**

Äusserst nobles und reichhaltiges Bouquet. Intensive schwarze Frucht nach Kirsche, Brombeere, Cassis und Holunder. **Dieser Wein hat etwas unbeschreiblich Sinnliches an sich.** Vermutlich liegt es auch am kühlen, würzigen Tiefgang der ihm viel Komplexität verleiht. **Sehr edel auch am Gaumen** mit herrlicher Säure-Tannin-Struktur. **Saftig und cremig weich, spielt immer wieder mit seinem fruchtigen Charme.** Gute Länge mit herrlich würzigen und fruchtigen Rückaromen. (pb)

18+/20 • 2029 bis 2055 • Art. 261702 • 75cl **CHF 25.70** (inkl. MwSt.)**25.70**



Christelle Sorge

Exklusiv
bei Gerstl



26.–

Richtig genialer Margaux zum attraktiven Preis.

2023 Château Deyrem Valentin • Margaux

72% Cabernet Sauvignon, 26% Merlot, 2% Petit Verdot.

93-94/100 James Suckling, 92-94/100 vvWine

Deyrem Valentin existiert schon seit 1730 und befindet sich seit 1928 im Besitz der Familie Sorge. Die Regisseurin ist die Tochter des Hauses, Christelle Sorge. Das Weingut umfasst insgesamt 13 ha. Beraten wird es von niemand Geringerem als Hubert de Boüard, dem Besitzer von Château Angélus in St-Emilion. Das winzige Weingut liegt mitten in Margaux auf einem Sand- und Kies-Plateau. Hervorragende Drainage. Das Durchschnittsalter der Reben liegt bei gut 40 Jahren. In den letzten 10–15 Jahren wurde massiv in die Weinberge investiert: Bessere Klone, höhere Pflanzdichte. **Die Familie Sorge liegt mit ihrem Besitz auf dem besten Terroir von Margaux und wird oft nicht beachtet.** Vielleicht ist das Weingut einfach zu klein. **Es ist eines der Superschnäppchen von Margaux,** bekommt aber – ohne im Bereich der klassifizierten Weine zu sein – niemals die Aufmerksamkeit, um eine grosse Nummer zu werden. **Was uns sehr recht ist, denn Deyrem Valentin ist einer**

der vorzüglichsten Weine in der Appellation – und das zu einem unglaublichen Preis! Im Weingut werden keine Pumpen verwendet. Der Ausbau findet im Barrique statt, davon 50% Neuholz, der Rest einjähriges Holz.

Aus dem Glas funkelt mir ein tiefes Purpurrot entgegen, **der Auftakt in der Nase ist intensiv** und geprägt von Brombeeren, schwarzen Kirschen, einem Touch Vanille und viel Frische. Diese Frische überträgt sich im Gaumen, die Tannine tragen die konzentrierte Frucht sehr schön, **herrliche Extraktstüsse, viel Margaux-Eleganz und beeindruckende Aromatik**. Sehr schöne Balance zwischen Kraft und Eleganz. Lange anhaltend im Abgang. **Das ist ein richtig genialer Margaux für diesen Preis.** (rm)

19/20 • 2028 bis 2055 • Art. 261526 • 75cl **CHF 26.–** (30.05.2026 29.–)

Cantenac-Brown mit verführerischer Harmonie.

2023 Château Cantenac Brown

71.5% Cabernet Sauvignon, 27% Merlot, 1.5% Cabernet Franc.

93-95/100 Robert Parker, 95-96/100 James Suckling

Wunderschöne Terroiraromatik mit viel Graphit- und Trüffelnancen verbindet sich mit edler schwarzer Kirsche, Brombeere und Cassis. Der kühl würzige Hintergrund verleiht dem Bouquet Tiefe und zusätzliche Komplexität. **Saftig und gleichzeitig cremig nobel mit einer Wucht aus reifer Frucht.** Immer wieder kommen die herrlichen Kräuteraromen hervor, sie begleiten den Wein vom Auftakt bis ins lange Finale. **Sehr schön ausbalancierter Cantenac-Brown mit verführerischer Harmonie.** (pb)

19/20 • 2029 bis 2070 • Art. 261492 • 75cl **CHF 44.30** (inkl. MwSt.)



44.30

Traumhafter Gänsehaut-Wein, auf gleich hohem Niveau wie 2022.

2023 Château Brane-Cantenac

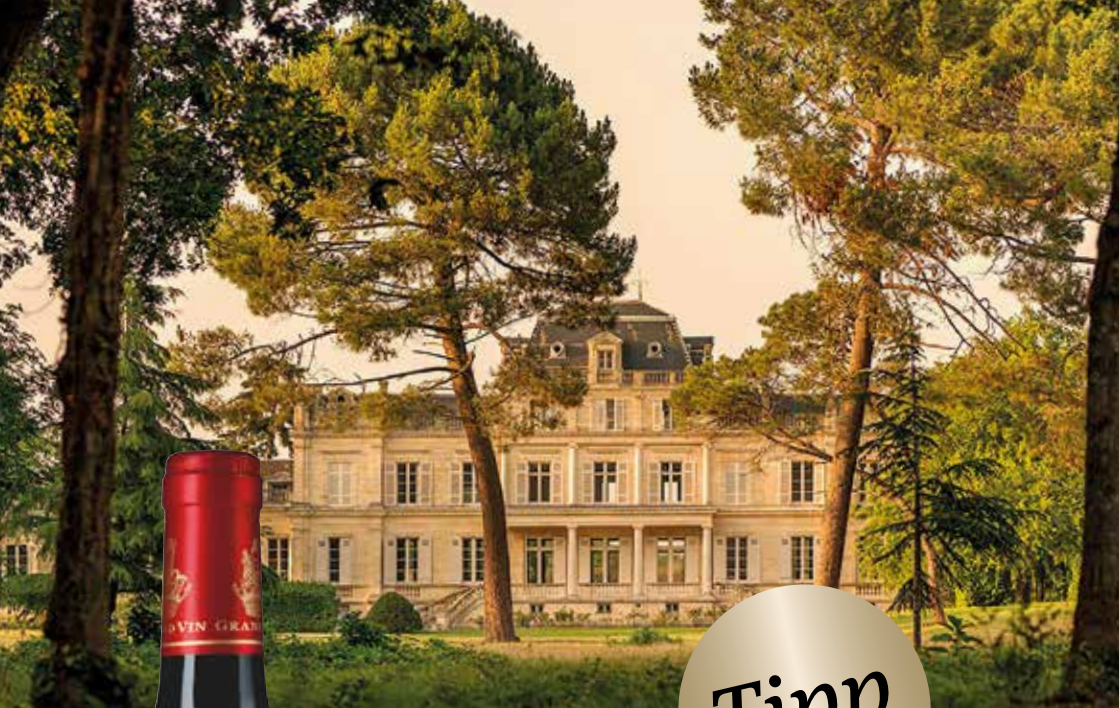
77% Cabernet Sauvignon, 20% Merlot, 1% Cabernet Franc, 1% Petit Verdot, 1% Carmenère. **95-96/100 James Suckling, 96-98/100 vWine**

Die Appellation Margaux hat 2023 besonders schöne Weine hervorgebracht. Dieser Duft ist einfach himmlisch, nobel und verführerisch tiefgründig. Viel Cabernet-Frucht im Bouquet, kombiniert mit kühl würzigem Hintergrund und raffinierter Terroiraromatik. **Ein absoluter Traum auch am Gaumen, hier ist alles am richtigen Platz.** Perfekte Balance zwischen Frucht und Struktur, was dem Wein seinen cremig edlen Trinkfluss verleiht. **Ein Gänsehaut-Wein, auf dem gleich hohen Niveau wie 2022.** (pb)

19+/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261485 • 75cl **CHF 58.90** (inkl. MwSt.)



58.90



Tipp

54.–

Purer Gänsehaut-Wein, Margaux in Vollendung.

2023 Château Giscours • Margaux

Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot.

94-96/100 Robert Parker, 96-97/100 James Suckling,

94-96/100 Jeb Dunnuck



Ein purer Gänsehaut-Wein. Was für eine himmlische, komplexe und tiefgründige Aromatik. Einmal mehr glänzt hier die Cabernet-Frucht in Höchstform mit einer unwiderstehlichen Strahlkraft aus intensiver schwarzer Frucht. Dazu kommen die noble Würze und die beeindruckende Terroiraromatik. **Das ist ein Margaux-Duft, wie er schöner nicht sein kann.** Reich an reifer Frucht, gepaart mit kühlem Hintergrund. **Wow, diese Energie in diesem Wein!** Trotz aller Intensität wirkt der Wein so unbeschreiblich elegant und nobel. Hier ist alles am richtigen Platz. **Perfekte Balance und superedle Tanninstruktur.** Dazu noch eine atemberaubende Länge mit einer nicht enden wollenden Aromatik aus Frucht und Terroir. **Das ist Margaux in Vollendung, das ist Giscours.** (pb)

19+/20 • 2030 bis 2064 • Art. 261546 • 75cl CHF 54.– (inkl. MwSt.)

Verführerischer Margaux, vom Bouquet bis zum Finale. 2023 Château d'Issan

70% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 2,5% Cabernet Franc, 2,5% Petit Verdot. **93-95/100 Robert Parker, 96-97/100 James Suckling, 94-96/100 vvWine**

Wunderbarer Margaux-Duft mit viel Terroiraromatik und unwiderstehlich kühlem, komplexem Tiefgang. Herrliche schwarze Kirsche, Brombeere, Holunder und etwas Zwetschge. Zusammen mit noblen Kräutern wirkt dieses **betörende Bouquet faszinierend verführerisch**. Mir gefällt das Zusammenspiel der intensiven Aromen und der herrlichen Frische. **Sehr saftiger, lebendiger Auftakt am Gaumen mit einem Schwall aus schwarzer Frucht und frischer, raffinierter Säure**. Gute aromatische Länge mit vielen Rückaromen und zart würzigem Finale mit noblen Röstaromen. (pb)

19+/20 • 2029 bis 2070 • Art. 261719 • 75cl **CHF 49.30** (inkl. MwSt.)



49.30

Prieuré-Lichine im perfekten Gleichgewicht. 2023 Château Prieuré-Lichine

Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot.

93-94/100 James Suckling, 92-94/100 Jeb Dunnuck

Betont kühle Ausstrahlung, eher auf der würzig-floralen Seite, zarte, schwarzbeerge Frucht, **wirkt sehr edel**. Samtiger, leichtfüssiger Gaumen, sehr schlank, elegant, schmackhaft, rassig und mit schöner Süsse. **Alles ist im perfekten Gleichgewicht, macht so richtig Spass.** (mg)

18/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261601 • 75cl **CHF 32.80** (inkl. MwSt.)



32.80

Ganz grosser Margaux mit perfekter Balance. 2023 Château Durfort-Vivens

92% Cabernet Sauvignon, 8% Merlot; Ausbau rund 18 Monate in 70% neuen Barriques und 30% Amphoren. **94-96/100 Robert Parker, 95-96/100 James Suckling, 95-97/100 vvWine**

Dass 2023 ein absolutes Cabernet-Sauvignon-Jahr ist, hatten wir von vielen Winzerinnen und Winzern gehört und auch in vielen Weinen erlebt. **Der Durfort-Vivens ist das perfekte Beispiel für diesen wunderschönen Jahrgang**. Was für eine sagenhaft delikate Duftwolke! Hochkonzentrierte Frucht mit einer Fülle von Kirsche, Brombeere, Cassis, Holunder und Blaubeere. Dazu viel Graphit- und Trüffelaromatik als Ausdruck des Terroirs. **Durch den höheren Cabernet-Anteil erscheint der Durfort-Vivens noch intensiver und dichter als der Ferrière**. Aber auch hier gibt die unglaublich delikate und raffinierte Säure dem Wein **die perfekte Balance**. **Ein ganz grosser Margaux – und das schon zum wiederholten Mal.** (pb)

20/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261532 • 75cl **CHF 50.80** (inkl. MwSt.)



50.80

43.70



Margaux-Kraftbündel mit einer Extraportion Charme. 2023 Château Malescot St-Exupéry

Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc, Petit Verdot.

93-95/100 Robert Parker, 96-97/100 James Suckling

Ganz viel Kräuter und Gewürze verleihen dem Duft seine edle Ausstrahlung, da ist sogar ein Hauch Eukalyptus mit im Spiel, strahlt Wärme aus. **Ein Kraftbündel, wie man sich das von diesem Wein gewohnt ist.** Er ist eine Spur schlanker als letztes Jahr, was seiner Klasse keinen Abbruch tut. Vielleicht sogar im Gegenteil: **Das verleiht dem Wein zusätzlichen Charme. Hei, schmeckt der gut!** Geht auch wunderbar in die Länge mit einem rassigen, erfrischenden, ellenlangen Finale. (mg)

19+/20 • 2030 bis 2065 • Art. 261626 • 75cl CHF 43.70 (inkl. MwSt.)

33.–



Monbrison voller burgundischer Eleganz. 2023 Château Monbrison

Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc, Petit Verdot.

Schon der Duft deutet auf eine edle Delikatesse hin, zarter, eher rotbeeriger Duft mit raffinierten Kräuternuancen. **Sehr sanfter, schlanker, burgundisch eleganter Gaumen**, köstlich süss und erfrischend kühl. Da fühle ich mich effektiv mitten im Burgund. **Das ist einer der raffiniertesten Monbrison, die ich kenne.** Was ist das doch für ein fröhlicher Wein, man könnte ihn jetzt schon mit Hochgenuss trinken. (mg)

18+/20 • 2028 bis 2060 • Art. 261599 • 75cl CHF 33.– (inkl. MwSt.)

76.90



Cabernet-Offenbarung mit enormer Komplexität. 2023 Château Rauzan-Ségla

85% Cabernet Sauvignon, 13,5% Merlot, 1,5% Petit Verdot;

Ausbau 18 Monate in Barriques (55% Neuholz-Anteil).

97-98/100 James Suckling, 93-95/100 Vinous, 96/100 Jane Anson

Undurchdringliches Rubinrot, sehr feine Nase, Gewürznelken, schwarze Frucht und ein Hauch Schokolade, lädt richtiggehend zu einem ersten Schluck ein. **Im Gaumen eine wahre Cabernet-Offenbarung, extrem frisch mit viel Zug, enorme Komplexität**, viel reife Brombeeren, alles ist extrem gut orchestriert. Eine gewisse Fülle ist ebenso da, sie wird aber wunderschön getragen von der grossen Tanninstruktur. **Ganz grosses Kino, der Abgang ist enorm lang und spannend.** (rm)

19+/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261614 • 75cl CHF 76.90 (inkl. MwSt.)

Tänzerischer Langoa-Barton, absolut grandios.

2023 Château Langoa-Barton

56.5% Cabernet Sauvignon, 41% Merlot und 2.5% Cabernet Franc.

93-95/100 Robert Parker, 94-95/100 James Suckling

Duftet sehr edel, fruchtbetont und mit viel Terroirtiefe, ausgeprägte Kräuteraromatik. Der gleicht fast wie ein Zwilling seinem Bruder Léoville, ist eine Spur schlanker, was den Trinkgenuss kaum schmälert. **Hei, ist der gut!** Ich liebe diese beschwingt tänzerische Art, der ist so herrlich saftig, eine himmlische Erfrischung, **grandioser Langoa.** (mg)

18+/20 • 2030 bis 2065 • Art. 261590 • 75cl CHF 39.90 (inkl. MwSt.)



39.90

Poyferré so finessenreich und schlank wie selten zuvor.

2023 Château Léoville Poyferré

Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc, Petit Verdot.

94-96/100 Robert Parker, 96-97/100 James Suckling, 95-97/100 vvWine

Sagenhaft tiefgründiger Duft, ausgeprägt terroirbetont, dezente Frucht, alles ist eher auf der zarten, filigranen Seite, ein sublimes Parfum. Auch am Gaumen beginnt er eher leise, **ein fast burgundischer Poyferré.** Sanfte Tannine, beschwingte Leichtigkeit, alles ist auf der zarten, delikaten Seite. Sinnliche, komplexe Aromatik. **Einen so finessenreichen, schlanken Poyferré habe ich selten erlebt.** Perfekte Reife, raffinierte Frische, setzt total auf Eleganz und wird vermutlich schon jung viel Trinkfreude bereiten. (mg)

19/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261632 • 75cl CHF 73.50 (inkl. MwSt.)



73.50

Nobel-verführerischer Talbot mit hervorragender Harmonie.

2023 Château Talbot

70% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot und 5% Petit Verdot.

94-95/100 James Suckling, 93-95/100 Vinous, 93-95/100 vvWine

Erster Nasenkontakt mit **äusserst würziger und fruchtiger Ausprägung.** Der Duft eines warmen Jahrgangs, tolle Reife und tiefgründige Terroiraromatik zaubern mir ein Lächeln ins Gesicht. **Das wirkt schon alles sehr nobel und verführerisch.** Geballte schwarze Frucht von der perfekten Cabernet-Frucht. Im Auftakt schmeckt man die **hervorragende Harmonie in diesem Talbot**, die herrliche Balance präsentiert alles mit einem wunderschönen Trinkfluss. Sehr gute Länge mit intensiven und langanhaltenden würzigen und fruchtigen Rückaromen. (pb)

19/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261615 • 75cl CHF 48.60 (inkl. MwSt.)



48.60

42.–



Lagrange in Höchstform mit Tiefgang und Komplexität. 2023 Château Lagrange

86% Cabernet Sauvignon, 12% Merlot und 2% Petit Verdot.

93-95/100 Robert Parker, 94-95/100 James Suckling,
95/100 Tim Aktin MW

Mit besonders feinem Parfum präsentiert sich der Lagrange in diesem Jahr. Hier strahlt ein Wein mit perfekt gereifter und reichhaltiger Frucht. **Zudem verleiht die delikate Terroirwürze dem Wein Tiefgang und Komplexität.** Sehr edler Auftakt mit einem herrlich cremigen Körper, dazu viel Frische und animierende Saftigkeit. Die lebendige Säure lässt den Wein über den Gaumen tanzen und überall seine noblen Fruchtaromen verströmen. **Ein Lagrange in Höchstform.** (pb)

18+/20 • 2029 bis 2060 • Art. 261605 • 75cl CHF 42.– (inkl. MwSt.)

31.30



Gloria mit komplexem Duft und elegantem Gaumen. 2023 Château Gloria

Cabernet Sauvignon, Merlot.

93-94/100 James Suckling, 92-94/100 Jeb Dunnuck

Wunderbar komplexer, tiefgründiger Duft, eine edle Köstlichkeit. **Schlanker, eleganter Gaumen**, schön saftig und angenehm kühl, eher strenge und doch angenehme Tannine. Mittelmäßig, schmackhaft, gutes Potenzial, braucht etwas Zeit. (mg)

18/20 • 2032 bis 2060 • Art. 261547 • 75cl CHF 31.30 (inkl. MwSt.)

78.–



Beychevelle-Kraft voller Noblesse. 2023 Château Beychevelle

Cabernet Sauvignon, Merlot

93-94/100 Robert Parker, 94-95/100 James Suckling,
93-95/100 vvWine

Geballte schwarze Kirsche, Brombeere und Cassis werden von einer sinnlichen Würze begleitet. **Trotz seiner Kraft strahlt der Beychevelle viel Eleganz und Noblesse aus.** Mir gefällt auch der kühle Tiefgang, der dem Wein eine gewisse Leichtigkeit verschafft. **Gleicher Eindruck auch am Gaumen: Auf einen wuchtigen, intensiv fruchtigen Auftakt folgen viel Frische und Würze.** Ein delikates Wechselspiel aller Komponenten, die von der raffinierten Säure und dem edlen Tanningerüst getragen werden. Wunderschöne Röstaromen im Finale mit etwas Kräutern und fruchtigen Rückaromen. (pb)

19+/20 • 2032 bis 2070 • Art. 261482 • 75cl CHF 78.– (inkl. MwSt.)

Ein echtes Meisterwerk, ein ganz grosser Ducru.

2023 Château Ducru-Beaucaillou

Cabernet Sauvignon, Merlot.

96-97/100 James Suckling, 94-96/100 Vinous, 97/100 Decanter

Das ist absolut betörend, was da aus dem Glas strahlt, **eine die Sinne be- rauschende Duftwolke**, sagenhaft tiefgründig, mit komplexen Aromen von schwarzer Frucht über Tabak, Teer, Leder bis zu schwarzem Trüffel. Die Tannine sind ein Traum – das ist eine monumentale, aber superfeine Tanninstruktur. **Ein fast mächtiger Ducru, gleichzeitig die totale Eleganz**, eine Spur kühler und schlanker als 2022, aber nur um Nuancen. **Das ist ein echtes Meisterwerk, ein ganz grosser Ducru.** (mg)

20/20 • 2032 bis 2070 • Art. 261530 • 75cl **153.50** (inkl. MwSt.)



153.50

Traumhafter Branaire-Ducru, pures Trinkvergnügen.

2023 Château Branaire-Ducru

Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc, Petit Verdot.

95-96/100 James Suckling, 93-94/100 Robert Parker, 92-94/100 Vinous

Der Duft kommt wunderbar aus der Tiefe, rabenschwarze Frucht, **wirkt reich, konzentriert und komplex**. Der Auftritt am Gaumen ist schlanker als der Duft vermuten lässt, dennoch hohe Konzentration der Aromen, schöne Extraktsüsse, perfekte Harmonie. **Das ist ein traumhafter Branaire**, so richtig lecker, leichtgewichtig, aber genial schmackhaft, **pures Trinkvergnügen.** (mg)

18+/20 • 2030 bis 2065 • Art. 261484 • 75cl **CHF 43.20** (inkl. MwSt.)



43.20

Grandios: Einer der konzentriertesten Stars des Jahrgangs.

2023 Château Léoville Las Cases

86% Cabernet Sauvignon, 10% Cabernet Franc, 4% Merlot;

Ausbau rund 18 Monate in 80% neuen Barriques. **94-96/100 Robert Parker, 97-98/100 James Suckling, 95-97/100 Vinous, 97-99/100 vWine**

Der Duft ist von eindrücklicher Intensität, konzentrierte rabenschwarze Frucht, raffinierte Kräuter-Gewürz-Nuancen, das Ganze kommt wunderbar aus der Tiefe. **Geballte Kraft am Gaumen, das ist zweifellos einer der konzentriertesten Weine des Jahrgangs.** Das ist die Stilistik eines grossen, klassischen Jahrgangs wie etwa 2016. Köstlich süss, aber ganz auf der kühlen Seite, das erfrischt die Seele. Das ist ein Wein, der stilistisch stark von Durchschnitt abweicht, **dennoch bleibt er bei aller Kraft und Rasse schlank, elegant und vor allem auch charmant.** Die Tannine sind in Massen vorhanden, aber sehr angenehm weich, beeindruckende Länge. (mg)

20/20 • 2032 bis 2080 • Art. 261634 • 75cl **CHF 175.-** (inkl. MwSt.)



175.-

Ur-Bordeaux.

Tipp

49.–

Lupenreiner Ur-Bordeaux mit viel Klasse und Potenzial.

2023 Château Julia • Pauillac

70% Merlot, 30% Cabernet Sauvignon.

Erfrischender Duft nach schwarzen Beeren, Cassis, Brombeere, Heidelbeere, raffiniert floral, kommt herrlich aus der Tiefe, **das duftet wunderbar nach Bordeaux. Am Gaumen ist das so richtig Ur-Bordeaux**, wirkt sehr edel, fest strukturiert und doch fein, die Tannine sind gut ins süsse Extrakt eingebunden. **Der Wein schmeckt köstlich**, reiche komplexe Aromatik, sehr viel mineralische Tiefe. **Das ist richtig Klasse und da steckt auch ganz viel Potenzial drin**, steht den grossen Jahrgängen in nichts nach. (mg)

18+/20 • 2030 bis 2055 • Art. 261579

75cl **CHF 49.–** (inkl. MwSt.)





Alfred Tesson mit Tochter Justine und Sohn Noé

Tipp

84.50

Traumhafter Pontet-Canet wie aus dem Bilderbuch.

2023 Château Pontet-Canet • Pauillac

Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc, Petit Verdot.

96-98/100 Robert Parker, 97-98/100 James Suckling,

96-98/100 vvWine

Die Konzentration ist enorm, das zeigt schon der traumhafte Duft. Ein geniales Fruchtbündel, unterlegt mit raffinierter Mineralität, **Pontet-Canet wie aus dem Bilderbuch. Ein schlankes Powerpaket am Gaumen**, herrlich saftig, der Wein schmilzt wie Butter auf der Zunge, wirkt schön kühl, perfekt ausbalanciert, die pure Eleganz, eine **herzerwärmende Weinschönheit**. Und noch eine gute Nachricht: Jetzt ist auch die Flasche wieder elegant. **Die neue Pontet-Canet-Flasche ist 300g leichter als zuvor und sooo viel schöner.** (pb)

19+/20 • 2032 bis 2070 • Art. 261629 • 75cl **CHF 84.50** (inkl. MwSt.)



44.10



Lupenreiner Ur-Bordeaux mit viel Klasse und Potenzial.

2023 Château Julia

70% Merlot, 30% Cabernet Sauvignon.

Erfrischender Duft nach schwarzen Beeren, Cassis, Brombeere, Heidelbeere, raffiniert floral, kommt herrlich aus der Tiefe, **das duftet wunderbar nach Bordeaux. Am Gaumen ist das so richtig Ur-Bordeaux**, wirkt sehr edel, fest strukturiert und doch fein, die Tannine sind gut ins süsse Extrakt eingebunden. **Der Wein schmeckt köstlich**, reiche komplexe Aromatik, sehr viel mineralische Tiefe. **Das ist richtig Klasse und da steckt auch ganz viel Potenzial drin**, steht den grossen Jahrgängen in nichts nach. (mg)

18+/20 • 2030 bis 2055 • Art. 261579 • 75cl CHF 44.10 (ab 30.5.2026 49.–)

Diese Julia von der Grenze zu Pauillac ist zum Verlieben.

Dieses nichtklassifizierte Haut-Médoc-Weingut gehört Sophie Martin und ihrem Partner Romain Carreau, die auch Besitzer von Château Julia in Pauillac sind, einem winzigen Kleinod an bester Lage neben dem berühmten Château Lynch-Bages. Dieser Weinberg im Haut-Médoc liegt direkt ausserhalb von Pauillac, aber gerade deshalb zeichnet er sich aus durch die typischen Pauillac-Eigenschaften wie zum Beispiel eine eher etwas kräftigere, charaktervolle Art.

16.90



2023 Château Julia • Haut Médoc

50% Cabernet Sauvignon & 50% Merlot auf rund 4,5 ha Rebfläche in Haut-Médoc.

Der Name des Weinguts leitet sich von den beiden Kindern des Winzerpaars ab: Julie und Luca. Es ist ein krasser Gegensatz, wenn man von den prunkvollen Bauten der grossen Châteaux zu diesem kleinen, familiären Weingut kommt. **Hier spürt man die Leidenschaft und Freude für den Wein, wenn man in die Augen der Winzerfamilie schaut.** Diese Leidenschaft riecht und schmeckt man in diesem Wein sofort. Viel schwarzfruchtige Aromen und ein Hauch von roter Frucht. Typische Medoc-Nase mit Graphitnoten und einem Hauch von Périgord-Trüffeln. Frische und Reife reichen sich hier die Hand. **Saftiger Antrunk mit delikater Fruchtdichte und raffinierter Säure.** Der Julia aus dem Haut-Médoc ist rund 7 km von den Reben aus Pauillac entfernt, aber **die Qualität ist für diesen preiswerten Wein unglaublich gut. Im 2023 präsentiert er sich zudem sehr trinkfreudig und geschmeidig mit faszinierendem Charme.** Herrlicher würziger und langanhaltender Abgang. (pb)

18/20 • 2028 bis 2050 • Art. 261580 • 75cl CHF 16.90 (ab 30.5.2026 19.–)

Grossartiger Pauillac, faszinierend und vibrierend.

2023 Château Haut-Bages Libéral

86% Cabernet Sauvignon, 14% Merlot. **93-95/100 Robert Parker, 95-96/100 James Suckling, 94-96/100 Jeb Dunnuck**

Die Biodynamie zahlt sich auch in diesem herausfordernden Jahr aus. Der Wein strahlt viel Frische und Klasse aus, herrlich reife Frucht, eine richtige Ladung Brombeere und Holunder. **Am Gaumen richtig vibrierend, wow, ist das ein grossartiger Pauillac!** Grandiose Balance von tiefgreifender Frucht, reifen Tanninen und faszinierender Mineralität. Besonders gefällt mir auch die Saftigkeit in diesem 23er Haut-Bages Libéral, das Finale wie oft auf diesem Weingut würzig und lang. **Wer einen grossen Pauillac zu einem anständigen Preis möchte, ist hier perfekt bedient.** (rm)

19/20 • 2028 bis 2060 • Art. 261554 • 75cl **CHF 35.-** (inkl. MwSt.)


35.-

Dieser Lynch-Bages macht mit 20/20 Punkten sprachlos.

2023 Château Lynch-Bages

71% Cabernet Sauvignon, 24% Merlot, 3% Cabernet Franc, 2% Petit Verdot; Ausbau rund 18 Monate in rund 75% neuen französischen Barriques.

93-95/100 Robert Parker, 97-98/100 James Suckling, 95-97/100 Jeb Dunnuck, 94-96/100 vvWine

Was für eine gewaltige Strahlkraft und Fülle in diesem Wein! So schmeckt perfekt gereifte Cabernet-Frucht. Herrlich würzige Terroirnoten im Hintergrund begleiten dieses noble Bouquet. Saftiger und gleichzeitig opulenter Auftakt mit einem gewaltigen Schwall aus fruchtiger Intensität. **Trotz seiner Kraft wirkt der Wein perfekt ausbalanciert und dadurch auch elegant und geschmeidig.** Durch seine exzellente Struktur präsentiert er sich mit einem verführerisch noblen Körper. Unbeschreibliche Länge mit vielen fruchtigen und würzigen Rückaromen. Im Finale angereichert mit ganz zarten Röstnoten. **Dieser Lynch-Bages macht sprachlos – ich will nur noch zurücklehnen und geniessen.** (pb)

20/20 • 2030 bis 2080 • Art. 261534 • 75cl **CHF 84.90** (inkl. MwSt.)


84.90

Verführerische Pauillac-Perle.

2023 Château Pédesclaux

70% Cabernet Sauvignon, 20% Merlot, 10% Cabernet Franc.

95-96/100 James Suckling, 92-94/100 Vinous

Intensiver, schwarzbeeriger Duft, umrahmt von zarten Terroirdüften. Leder, Tabak, bis hin zu einem Hauch Trüffel, **wirkt sehr edel mit viel Strahlkraft.** Sanfter Auftakt, edle Tanninstruktur, kühle Stilistik, der Wein schmilzt so schön auf der Zunge, ist herrlich saftig und aromatisch. **Das ist eine ganz edle Köstlichkeit, eine verführerische Pauillac-Perle.** (mg)

18+/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261607 • 75cl **CHF 34.50** (inkl. MwSt.)


34.50



Tipp

Nicolas Glumineau

141.60

Himmlicher Filigrantänzer, zutiefst berührender Pichon-Lalande.

2023 Château Pichon Longueville Comtesse de Lalande • Pauillac

Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc.

97-99/100 Robert Parker, 98-99/100 James Suckling, 97-99/100 vvWine

Das ist wieder dieser **unvergleichliche, erotische Duft von Pichon-Lalande**, superzart, irre komplex und mit unendlich viel Strahlkraft. Der Wein schmiegt sich zart an den Gaumen, die Tannine sind von exzellenter Qualität, **das ist ein himmlischer Filigrantänzer**, ein Superleichtgewicht. Köstlich aromatisch, vollendet harmonisch, das trinkt sich so superleicht, **man spürt den Wein kaum auf dem Gaumen, hat aber den Mund voll mit intensiven Aromen**. Die kühle Stilistik verleiht zusätzlichen Charme. Das ist eine ganz edle Köstlichkeit und ein **ganz grosser, zutiefst berührender Wein**, der auch jung schon viel Freude machen wird. (mg)

20/20 • 2030 bis 2065 • Art. 261621 • 75cl **CHF 141.60** (inkl. MwSt.)



Sagenhaftes Niveau für den Zweitwein von Pichon-Lalande.

2023 Pichon Comtesse Réserve

60% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, 5% Petit Verdot, 5% Cabernet Franc. **94-95/100 James Suckling**

Ein gewaltig intensiver und sinnlicher Duft voller Frucht strömt mir entgegen. Viel schwarze Kirschenfrucht, Brombeere, Cassis – hier kommt das Cabernet-Jahr so richtig schön zur Geltung. Graphitartige Terroirnoten, ein Hauch von Leder und würzige Tiefe. **Gewaltig, mit welch sagenhaftem Niveau sich der Zweitwein von Pichon-Lalande präsentiert.** Unbeschreiblich saftig und lebendig am Gaumen. Ein irrsinniges Säure-Frucht-Spiel, das den Jahrgang so delikat zum Ausdruck bringt. **Beeindruckende Länge, gefällt mir ausgezeichnet.** (pb)

19/20 • 2028 bis 2048 • Art. 261622 • 75cl **CHF 43.70** (inkl. MwSt.)


43.70

Pichon-Baron mit wunderschöner Eleganz und nobler Frische.

2023 Château Pichon-Longueville-Baron

80% Cabernet, 20% Merlot; Ausbau in 70% neuen und in 30% einjährigen Barriques.

95-97/100 Robert Parker, 96-97/100 James Suckling, 94-96/100 Vinous

Der Pichon-Baron strahlt sehr viel Eleganz und Frische aus. Kirsche und Sauerkirsche mit noblen würzigen Aromen. Das ist schon fast eine ätherische Kühle, die im Bouquet zur Geltung kommt. Entsprechend **sehr saftiger und frischer Auftakt am Gaumen** mit schöner Fruchtfülle. **Nicht zu dicht und mit wunderschöner Eleganz.** Die Tanninstruktur ist hier etwas prägnanter und hinterlässt auch im Abgang ihre Spuren. (pb)

19/20 • 2031 bis 2070 • Art. 261623 • 75cl **CHF 131.–** (inkl. MwSt.)


131.–

Der erotischste Pauillac als sanfter Verführer.

2023 Château Grand-Puy-Lacoste

Cabernet Sauvignon, Merlot. **93-95/100 Robert Parker, 95-96/100 James Suckling, 93-95/100 Vinous**

Der Duft von GPL erinnert immer etwas an einen Pomerol, **das ist der erotischste Pauillac**, kommt so sagenhaft aus der Tiefe, da sind verführerische Tabak-Trüffel-Aromen mit viel reifer Frucht im Hintergrund. Ungewöhnlich sanfter Auftritt, Tannine wie Samt und Seide, hohe Konzentration, **irre komplex, die geballte Kraft ist sagenhaft leichtfüßig in Szene gesetzt.** Das ist ein grandioser GPL, immer noch eine einzigartige Persönlichkeit. **Dass er etwas geschliffener wirkt, verleiht ihm zusätzlichen Charme.** (mg)

19+/20 • 2032 bis 2070 • Art. 261549 • 75cl **CHF 61.–** (inkl. MwSt.)


61.–



Yannick Miranda

Das mit **nur 1,2 ha winzige Boutique-Weingut** Château Chantecler liegt auf dem wohl teuersten Flecken Rebland im gesamten Médoc. **Das ist allerbestes Terroir mit alten Reben, biologisch und sogar biodynamisch bewirtschaftet**, aber ohne Zertifikat. Die direkt angrenzenden Rebflächen sind Mouton Rothschild, Lafite Rothschild und Pontet-Canet.

Tipp

55.–

Rarer Nachbar von Mouton, Lafite und Pontet-Canet.

2023 Château Chantecler • Pauillac

43% Merlot, 50% Cabernet Sauvignon, 7% Cabernet Franc; Chantecler mit **nur 1 ha Rebfläche** ist umgeben von den allergrössten Châteaux in Pauillac: **Mouton Rothschild, Pontet-Canet und Lafite Rothschild.**

Die Frucht dieses **raren Weinbijous** ist geprägt vom Merlot und duftet intensiv nach Johannisbeere. **Viel Eleganz und Frische**, mit der Reife des Jahrgangs vereint. Noble, blumige und zart würzige Aromen begleiten den fruchtigen Ausdruck. **Am Gaumen viel Energie und Frische mit herrlich saftigem Trinkfluss.** Die betörende Säure bildet eine wunderschöne Balance zur gewaltigen Fruchtfülle. Auch das Tanningerüst ist von edelster Qualität, es verleiht dem Wein seine cremig weiche Struktur. Zart würziger und langanhaltender Abgang mit fruchtigen Rückaromen. **Grosser Pauillac.** (pb)

19/20 • 2028 bis 2060 • Art. 261664 • 75cl **CHF 55.–** (inkl. MwSt.)



Genialer Clerc-Milon, kleiner Mouton-Bruder.

2023 Château Clerc Milon

72% Cabernet Sauvignon, 19% Merlot, 7% Cabernet Franc, 1% Petit Verdot, 1% Carmenère. **95-96/100 James Suckling, 94-96/100 vvWine**

Der Duft von Clerc-Milon ist immer nahe bei jenem von Mouton. **Das ist wirklich der kleine Mouton-Bruder, das ist die gleiche Noblesse, die fast gleiche Komplexität und Konzentration.** Das ist ein ganz raffinierter Kerl, eine edle Persönlichkeit. Er hat aber auch etwas Verschmitztes und einen ganz besonderen Charme. **Das geht unter die Haut, das tut der Seele gut, das ist einfach genial.** (mg)

19/20 • 2032 bis 2070 • Art. 261501 • 75cl CHF 69.– (inkl. MwSt.)



69.–

Haut-Batailley war noch nie so gut.

2023 Château Haut-Batailley

71% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 4% Petit Verdot. **94-95/100 James Suckling, 93-95/100 Jeb Dunnuck, 94/100 Jean-Marc Quarin, 94/100 Jane Anson**

Duftet wunderbar nach frischen Kräutern, daneben spielt aber auch die Frucht eine wichtige Rolle, schwarze Beeren strahlen viel Süsse aus. **Wow, ist das gut, das ist ein himmlisches Aromabündel!** Wirkt raffiniert verspielt, schön kühl und hat die perfekte Dosis Extraktsüsse. Dieser super-schlanke Wein zeigt enorm viel Konzentration, **das ist der beste Haut-Batailley, den ich kenne.** (mg)

18+/20 • 2032 bis 2065 • Art. 261471 • 75cl CHF 47.50 (inkl. MwSt.)



47.50

Kraftvoll und elegant, perfekt vinifiziert und balanciert.

2023 Château d'Armailhac

70% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot, 13% Cabernet Franc, 2% Petit Verdot; Ausbau rund 18 Monate in rund 50% neuen Barriques. **93-94/100 James Suckling, 94/100 Decanter**

Traumhafter, sinnlicher Cabernet-Duft mit viel Reife, Frische und Würze. Zarte ätherische Note im Hintergrund, die an Minze erinnert. Viel Kirschenfrucht, Brombeere und Cassis – ein unheimlich tiefgründiger und delikater Duft. **Perfekt vinifiziert bis ins kleinste Detail.** Ungemein edler Auftakt mit sehr cremigem, fruchtintensivem Körper. Sanft und doch so kraftvoll. **Was für ein nobler und eleganter Wein, der durch die perfekte Balance aus Kraft und Feinheit begeistert.** (pb)

19+/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261521 • 75cl CHF 43.20 (inkl. MwSt.)



43.20

34.50



Traumhafter Batailley, wie in den allerbesten Jahren. 2023 Château Batailley

Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc, Petit Verdot.

95-96/100 James Suckling, 93-95/100 Vinous, 93-95/100 vvWine

Das ist verführerisch raffiniert, eher zart, aber vielfältig. Schwarze Beeren, Brombeer und Cassis, edle Kräuter und Gewürze, strahlt Reife und auch Frische aus. **Saftiger, weicher, zartschmelzender Gaumen**, kühle Stilis-
tik, erinnert stark an den 2016er. **Das ist ein traumhafter Batailley**, Char-
meur mit klassischem Kern und sicher **auf dem Niveau der allerbesten
Jahrgänge** von Batailley. (mg)

19/20 • 2030 bis 2065 • Art. 261470 • 75cl CHF 34.50 (inkl. MwSt.)

Perfekter, klassischer Mouton mit einem Hauch Modernität.

2023 Château Mouton Rothschild

93% Cabernet Sauvignon, 7% Merlot; Ausbau rund 18 Monate
in Barriques. 98-99/100 James Suckling, 97-99/100 Vinous,
96-98/100 vvWine

Wie fast kein anderer Wein strahlt der Mouton Rothschild mit einer ganz ei-
genen Aromatik aus dem Glas. **Das ist pure Eleganz und Noblesse – kraft-
voll, tiefgründig und doch so unvergleichlich sanft.** Kraftvoller Auftakt
mit intensiver schwarzer Kirsche, Brombeere und Cassis. **Diese Frucht-
power ist äusserst finessenreich mit der genialen Struktur verwoben**,
wodurch der Wein einen unwiderstehlich schönen Trinkfluss bekommt. Per-
fekte Balance lässt den Wein noch edler erscheinen. Sein Charakter ist vom
linken Ufer geprägt, ich würde von einem **perfekten, klassischen Mouton
Rothschild mit einem Hauch Modernität** sprechen. (pb)

20/20 • 2033 bis 2090 • Art. 261636 • 75cl CHF 407.90 (inkl. MwSt.)

407.90



Lafite-Rothschild: Einmal mehr unbeschreiblicher Hochgenuss.

2023 Château Lafite Rothschild

93% Cabernet Sauvignon, 6% Merlot, 1% Petit Verdot. 97-99/100 Robert
Parker, 97-98/100 James Suckling, 98-100/100 vvWine

Der zarte Duft von Lafite hat wie immer etwas besonders Berührendes, raf-
finierter geht nicht. **Wie dieses Wein-Monument seine Aromenvielfalt
auf sublime Art in Szene setzt, darüber kann man nur staunen**, das ist
eine atemberaubende Duftschönheit. Lafite ist immer ein Filigrantänzer,
aber **so verspielt leichtfüssig war er selten zuvor**, ohne dass die aroma-
tische Vielfalt darunter leiden müsste. Das ist purer Charme, das ist eine
traumhafte Delikatesse, offen, zugänglich, legt seine ganze Schönheit offen
auf den Tisch, **das ist einfach unbeschreiblicher Hochgenuss.** (mg)

20/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261497 • 75cl 499.– (inkl. MwSt.)

499.–





Véronique Dausse

Tipp

41.70

Auch 2023 ist wieder ein echtes Phélan-Meisterwerk.

2023 Château Phélan Ségur • Saint-Estèphe

Merlot, Cabernet Sauvignon, Petit Verdot, Cabernet Franc.

96-97/100 James Suckling, 94-96/100 vvwine

Nach dem überragenden Jahrgang 2022 ist die Spannung auf den 23er ganz besonders hoch. Die Ernte begann hier sehr spät, erst am 18. September nach dem grossen Regen. Am 11. Oktober wurden die letzten Cabernet-Trauben geerntet.

Der Duft verspricht schon mal extrem viel, strahlt Wärme, Süsse und Reife aus und vor allem eine unglaubliche Tiefe. **Da ist schon ein grosser Phélan im Glas, der Duft lässt keinen Zweifel aufkommen.** Die Tannine sind ein Traum, der Wein streicht wie eine Feder über die Zunge, er ist **köstlich süss, aber auch genial frisch.** Eine Spur leichter als der 22er, aber sagenhaft lecker, superdelikat, der schwebt mit sprichwörtlicher Leichtigkeit über den Gaumen. **Das ist die pure Eleganz, mehr Trinkvergnügen kann man sich gar nicht vorstellen, ein echtes Phélan-Meisterwerk.** (mg)

19/20 • 2030 bis 2065 • Art. 261612 • 75cl **41.70** (inkl. MwSt.)

24.50



Tronquoy mit der Top-Handschrift von Montrose. 2023 Château Tronquoy

Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot.

93-94/100 James Suckling, 92-94/100 Jeb Dunnuck

Der Tronquoy (früher Tronquoy-Lalande) **wird jedes Jahr besser.** Eine noble und verführerische Frucht wird von herrlich kühlen und würzigen Noten begleitet. **Hier steckt unheimlich viel Terroir im Wein,** das riecht man. Am Gaumen schmeckt man die Eleganz, die sicher auch **vom Einfluss vom Château Montrose stammt.** **Es lässt sich eine ähnliche Handschrift erkennen.** Unglaublich saftig und frisch, aber auch intensiv und dicht fruchtig mit guter Länge. Würziges, zart pfeffriges Finale mit noblen Röstaromen. (pb)

18+/20 • 2029 bis 2060 • Art. 261645 • 75cl CHF 24.50 (inkl. MwSt.)

147.–



Traumhafter Cos aus Wucht, Frische und Eleganz. 2023 Château Cos d'Estournel

95-96/100 Robert Parker, 98-99/100 James Suckling,

94-96/100 Vinous

Alles wirkt sagenhaft raffiniert, irgendwie verspielt auch, insgesamt ist er eher auf der kühlen Seite. Alles ist aus einem Guss, **die Präzision beeindruckt, das ist eine grosse Bordeaux-Persönlichkeit.** Der kühle Ausdruck und die wunderbar schlanke Figur sind die prägenden Elemente, viel dezent süßes Extrakt bringt zusätzlichen Charme. Eindrückliche Länge, herrliche Tanninstruktur, **der Cos berührt die Seele.** Braucht etwas Zeit, um sein volles Potenzial zu entfalten. (mg)

19+/20 • 2034 bis 2070 • Art. 261516 • 75cl CHF 147.– (inkl. MwSt.)

Absolut erstaunlicher Zweitwein von Cos d'Estournel. 2022 Les Pagodes Cos

18+/20 • 2027 bis 2060 • Art. 261517 • 75cl CHF 42.70 (inkl. MwSt.)

147.–



Weisser Cos d'Estournel mit fantastischer Balance. 2023 Château Cos d'Estournel Blanc

70% Sauvignon Blanc, 30% Sémillon.

97-98/100 James Suckling, 92-94/100 Vinous

Betörende Frische und ein beeindruckender Tiefgang. Wunderbar würzige Aromen und mineralische Ausprägung mit einem Hauch von floralen Aromen im Hintergrund. Zitrische und gelbfruchtige Aromen im verführerischen Wechselspiel. **Am Gaumen sehr viel Spannung durch die raffinierte Säure.** **Auch 2023 haben wir eine fantastische und animierende Balance.** (pb)

19+/20 • 2026 bis 2056 • Art. 261515 • 75cl CHF 147.– (inkl. MwSt.)

Meyney in Höchstform.**2023 Château Meyney**

Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot.

93-94/100 James Suckling, 92-94/100 vvWine

Das ist einmalig, mit welcher Strahlkraft und in welcher Vollendung sich die Cabernet-Frucht bei diesem Jahrgang präsentiert. Sie überstrahlt das ganze Bouquet und prägt den Duft auf eindruckliche Art. Was für eine geballte Ladung aus Kirsche, Brombeere und Cassis, dazu viel Graphit-Aromatik. Ein edler Mix aus reifer Frucht und Terroir. **Am Gaumen gleich vom Auftakt an äusserst nobel mit elegantem, cremig weichem Trinkfluss.** Die fruchtigen Aromen sind zwar hochkonzentriert, aber die Säure verleiht dem Meyney eine unbeschreibliche Leichtigkeit und eine tänzerische Art. Superseidige und feine Tannine. Sehr gute Länge mit würzigem Finale und noblen Röstaromen. **Ein Meyney in Höchstform.** (pb)

19/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261610 • 75cl **CHF 24.30** (inkl. MwSt.)**24.30****Grosser, harmonischer, sehr trinkfreudiger Calon-Ségur.****2023 Château Calon-Ségur**

72% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot, 12% Cabernet Franc, 1% Petit Verdot; Ausbau rund 20 Monate in 100% neuen Barriques.

94-96/100 Robert Parker, 96-97/100 James Suckling, 96-98/100 vvWine

Der Jahrgang 2023 ist unbeschreiblich trinkfreudig, harmonisch und gut ausbalanciert. Dichte, beeindruckende Aromatik mit viel Kirschenfrucht, etwas Cassis und dahinter Tabaknoten. Das Bouquet wirkt reif und gleichzeitig frisch mit tiefgründiger Terroirwürze. **Herrlicher Gaumen** mit köstlicher Extraktsüsse und verführerischer Mischung aus gewaltiger Fruchtfülle und saftiger Säure. **Was für eine herrliche Balance!** Hier scheint einfach alles am richtigen Ort zu sein, stets präsent und doch so harmonisch in allen Facetten. **Ein grosser und gleichzeitig sehr zugänglicher, trinkfreudiger Calon-Ségur.** (pb)

19+/20 • 2028 bis 2070 • Art. 261486 • 75cl **CHF 99.40** (inkl. MwSt.)**99.40****Einmal mehr überragende Qualität und grosse Klasse.****2023 Château Le Boscq**

Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot

Schwarze Beeren strahlen aus dem Glas, begleitet von viel Terroirtiefe bis hin zu einem Hauch schwarze Trüffel. Was ist das doch für eine verführerische Duftwolke! **Dieser Wein bringt mich mit seiner überragenden Qualität immer wieder zum Staunen.** Eindruckliche Konzentration, immense Komplexität, aber das geht nie zu Lasten der Eleganz. **Er bestätigt auch dieses Jahr seine grosse Klasse.** (mg)

19/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261604 • 75cl **CHF 22.-** (inkl. MwSt.)**22.-**



Natacha und Vincent Ginestet

24.70

Tipp

Der Besitzer ist Vincent Ginestet, die dritte Generation der früheren Eigentümer von Château Margaux, also hochwohlgeboren. Die Domaine hat er 2017 von den biodynamisch arbeitenden Claire und Gonzague Lurton gekauft, die Besitzer von Ferrière und Haut-Bages Libéral sind. **Das Weingut liegt exakt zwischen Phélan Ségur und Calon Ségur**. Viele Parzellen überschneiden sich, einige liegen auch innerhalb der Rebberge der beiden Nachbarn. Das Terroir ist Kalkstein mit einer Auflage von Lehm und Kies. Also perfekte Voraussetzungen in trockenen Zeiten. Durch die Flussnähe immer gut mit Feuchtigkeit versorgt. Die maximale Gesamtproduktion liegt bei unter 20'000 Flaschen.

Grosser, rarer, charmanter Bordeaux für wenig Geld.

2023 Château Domeyne • Saint-Estèphe
Cabernet Sauvignon, Merlot

Der Duft ist sehr auf der würzig-floralen Seite, dezente, eher rotbeerige Frucht schimmert aus dem Hintergrund, alles wirkt sehr edel, eher filigran, nicht aufdringlich. **Purer Charme am Gaumen, der Wein strotzt vor Saft und Schmelz**, sehr lebendig, köstliche Süsse, alles in vollendeter Harmonie. Das ist eine herzerfrischende St. Estèphe-Delikatesse. **Das ist so ein Bordeaux, der beim Genuss-Preis-Verhältnis nicht zu schlagen ist. Ein grosser Wein für wenig Geld**, zudem eine echte Rarität, lediglich 9 ha umfasst das Weingut. (pb)

18+/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261650 • 75cl CHF 24,70 (ab 30.5.2026 27,50)

Klassischer, extrem nobler Montrose mit 20/20 Punkten.

2023 Château Montrose

75% Cabernet Sauvignon, 21% Merlot, 4% Cabernet Franc.

Für Suckling und Partner einer der Weine des Jahrgangs.

97-100/100 Robert Parker, 99-100/100 James Suckling, 96-98/100

Vinous, 97-100/100 Jeb Dunnuck, 98/100 Decanter

Die reife Cabernet-Sauvignon-Frucht strahlt **unbeschreiblich intensiv und charmant. Frische und Fruchttintensität im genialen Zusammenspiel.** Gleich im Auftakt zeigt er seine **geballte Energie** mit einer sehr saftigen und frischen Säure, gleichzeitig mit einem Schwall aus Frucht. **Alles harmonisiert sehr schön zusammen und ist perfekt ausbalanciert.** Die Tanninstruktur kommt superzart daher und verleiht dem Wein einen cremig weichen Trinkfluss. **Klassisch und gleichzeitig sehr nobel.** (pb)

20/20 • 2031 bis 2080 • Art. 261567 • 75cl **CHF 149.90** (inkl. MwSt.)



149.90

Berührende Montrose-Delikatesse.

2023 La Dame de Montrose

61% Merlot, 32% Cabernet Sauvignon, 5% Petit Verdot, 2% Cabernet Franc.

94-95/100 James Suckling, 92-94/100 Vinous, 92-94/100 vVWine

Eher verhalten im Duft, ist da doch etwas, was ganz typisch auf Montrose hindeutet, **das ist dieser unvergleichliche Duft von Montrose.** Man hat das Gefühl, das jederzeit blind erkennen zu können, was dann letztlich doch nicht stimmt. Diese himmlische Kräuterwürze ist schlicht genial. **Auch am Gaumen ist das ganz klar Montrose,** wenn auch eher leichtgewichtig, der tänzelt so verschmitzt. **Das ist eine berührende Montrose-Delikatesse,** erinnert mich etwas an den 1990 Dame de Montrose, den ich kürzlich getrunken habe und über dessen jugendlichen Auftritt ich so gestaunt habe. (mg)

18/20 • 2028 bis 2050 • Art. 261566 • 75cl **CHF 33.-** (inkl. MwSt.)



33.-

Max Gerstl: «Der beste Lafon-Rochet, den ich kenne.»

2023 Château Lafon-Rochet

64% Cabernet Sauvignon, 29% Merlot, 4% Petit Verdot,

3% Cabernet Franc. **91-93/100 Robert Parker, 93-94/100 James Suckling, 93/100 Jean-Marc Quarin**

Ohh ja, dieser Duft verspricht viel, ein sublimes Parfüm voller edler Feinheiten. Auch am Gaumen dominiert die Feinheit, **genial beschwingter Auftritt, der Wein schwebt wie eine Feder über die Zunge.** Da sind Saft und Schmelz ohne Ende, das ist ganz einfach unendlich gut, aussergewöhnlich fein und raffiniert, **der beste Lafon-Rochet, den ich kenne.** (mg)

19/20 • 2030 bis 2065 • Art. 261597 • 75cl **CHF 37.80** (inkl. MwSt.)



37.80



Philippe Miecaze

Tipp

31.50

Grosser Léognan: Raffinierter Charmeur und grandioser Klassiker.

2023 Château Léognan • Pessac-Léognan

72% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 3% Petit Verdot;
späte Ernte bei perfekter Reife vom 8.–15. Oktober.



Die Reben von Château Léognan sind 1989 gepflanzt worden, sie umfassen eine Fläche von nur sechs Hektar. **Die Reben stehen direkt neben jenen der Domaine de Chevalier.** Bisher waren sie Bestandteil des Erstweins von Chevalier. Hier stehen 10'000 Stöcke pro Hektar, der Ertrag ist mit unter 500 Gramm Trauben pro Rebe extrem gering. **Diese Dichtpflanzung ist State of the Art.** Der Besitzer von Château Léognan hat das Weingut vor einigen Jahren gekauft, die Weinberge werden biologisch bearbeitet, sind aber noch nicht zertifiziert.

Wow, dieser Duft! **Das ist schlicht traumhaft, superfein, erinnert stilistisch an Haut-Brion,** das ist genauso fein und raffiniert, es ist ein berührendes Vergnügen, sich die Nase von diesem Duft verwöhnen zu lassen. Das ist eine geniale Erfrischung, wunderbar kühle Ausstrahlung mit der idealen Dosis Extraktssüsse unterlegt, **verbindet Kraft mit Eleganz. Das ist ein raffinierter Charmeur, gleichzeitig ein grosser Klassiker** mit seiner edlen Tanninstruktur. **Der Léognan gehört ganz klar zu den Grossen der Region,** birgt auch ein immenses Potenzial für ein langes Leben in sich. (mg)

19/20 • 2032 bis 2070 • Art. 262249 • 75cl **CHF 31.50** (30.05.2026 35.–)

Malartic-Lagravière mit grandiosen 19+/20 Punkten.**2023 Château Malartic-Lagravière**

53% Cabernet Sauvignon, 42% Merlot, 4% Petit Verdot, 1% Cabernet Franc.
95-96/100 James Suckling, 95/100 Jane Anson

Traumhaftes, komplexes Bouquet mit vielfältiger Fruchtaromatik. **Was für eine Vielfalt und Intensität bei gleichzeitig faszinierender Frische und herrlich kühlwürzigem Tiefgang!** Noble florale Aromen im Hintergrund. Die Intensität der Aromen bildet auch den beeindruckenden Auftakt am Gaumen – **ich bin überwältigt von der Fülle und Vielfalt der Frucht.** Unterlegt von sehr feinen Tanninen bekommt der Wein zusätzlich einen cremigen und weichen Trinkfluss, was die Noblesse in diesem Wein unterstreicht. **Erneut ein traumhafter Malartic-Lagravière.** (pb)

19+/20 • 2029 bis 2070 • Art. 261680 • 75cl **CHF 35.80** (inkl. MwSt.)

**35.80****Weisser Pape-Clément, traumhaft gut mit 19+/20!****2023 Château Pape Clément Blanc****Pessac-Léognan blanc AOC**

Sauvignon Blanc, Sémillon, Sauvignon Gris, Muscadelle.
96-97/100 James Suckling, 94/100 Tim Atkin MW

Was für ein traumhafter Duft mit Fülle aus zitrischer Aromatik und vibrierender Frische. **So schlank, so tiefgründig, so intensiv und doch so leicht.** Das ist ein total einnehmender Duft, der mit seiner Komplexität und seinem Tiefgang überzeugt. **Knackiger Auftakt, geprägt von der raffinierten Säure,** die sich wie ein scharfes Messer durch den Wein zieht. Die fruchtigen Aromen tanzen am Gaumen und wechseln sich mit den würzigen und mineralischen Noten ab. **Ein ungemein energiebeladener weisser Pape-Clément** mit sehr guter Länge und langem Finale. (pb)

19+/20 • 2026 bis 2044 • Art. 261625 • 75cl **CHF 115.60** (inkl. MwSt.)

**115.60****Pape-Clément in Höchstform.****2023 Château Pape Clément**

Merlot, Cabernet Sauvignon.

97-98/100 James Suckling, 95-97/100 Jeb Dunnuck

Schon der Duft beeindruckt zutiefst, **das ist Pape-Clément in Höchstform.** Sinnliches Parfum, kommt total aus der Tiefe, himmlische Teer-Trüffel-Tabak-Noten, daneben wollüstig reife Frucht, passt sich eher dezent ins edle Duftbild ein. **Auch am Gaumen ein Pape-Clément, wie man ihn sich schöner nicht vorstellen kann,** beschwingt leichtfüssig wie selten zuvor, gleichzeitig konzentriert, reich, mit irre komplexer Aromatik. **Für meinen persönlichen Geschmack einer der allerbesten Pape-Clément, die ich kenne.** (mg)

20/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261624 • 75cl **CHF 75.60** (inkl. MwSt.)

**75.60**



Denis Darriet



Tipp

49.50

Himmlisches, herzerwärmendes Finessenbündel.

2023 Château Seguin • Pessac-Léognan

58% Cabernet Sauvignon, 42% Merlot; Ausbau rund 12 Monate in 25% neuen und 75% einmal gebrauchten Barriques.

98+/100 Lobenberg, 94/100 Jean-Marc Quarin

Château Seguin liegt in Pessac-Léognan, also inmitten starker ozeanischer Klimaeinflüsse. Die typische Komposition der Böden ist hier ein Sand-Kies-Gemisch mit etwas Lehm. Die Böden sind identisch mit denen **der Nachbarn Haut-Brion und vor allem La Mission Haut-Brion**, das ist auch in historischen Büchern nachzulesen. Seguin war in der Historie **immer auf einem Qualitätslevel mit La Mission**. Man findet hier minimale Einsprengsel von Lehm und Sand im Kies. Das Weingut umfasst 30 Hektar, die Reben stehen in Dichtpflanzung mit 7.000 Stöcken pro Hektar. Das ist sicherlich eines der Erfolgsgeheimnisse, der Ertrag je Stock ist sehr gering. >>

Der Duft von Seguin – und es wird mir gleich warm ums Herz. Das ist eine strahlende Weinschönheit, der Duft ist eher auf der zarten, filigranen Seite, aber immens komplex. Da ist ganz viel edle Mineralität im Spiel, begleitet von zarter Frucht, **die Eleganz steht im Vordergrund**, das ist ein himmlisches Finessenbündel. **Auch am Gaumen dominiert die Feinheit, ein Gaumenfluss wie Samt und Seide**, da ist ganz viel süsses Extrakt, eingebunden in frische Frucht. Der Wein zeigt auch seine kühle Seite, das wirkt so wunderbar erfrischend. Herrlich, wie leichtfüssig er über den Gaumen schwebt. **Das trinkt sich so leicht, einfach genial, das ist pure Sinnlichkeit.** Dieser 2023er ist die etwas schlankere Variante des grossen 2022ers, steht ihr aber in Sachen Trinkfreude in nichts nach. (mg)

19+/20 • 2030 bis 2060 • Art. 261586 • 75cl CHF 49.50 (ab 30.5.2026 55.–)

Schlanker, eleganter, verspielter Fieuzal. 2023 Château de Fieuzal

94-96/100 Robert Parker, 93-94/100 James Suckling

Rotbeeriger Duft mit zarten Grüntönen, die sich schön ins Duftbild einfügen, **alles ist sehr auf der zarten Seite.** Schlanker, eleganter, verspielter Wein, im positiven Sinne süffig, süss, nachhaltig, **sehr angenehmer Wein.** (mg)

17+/20 • 2028 bis 2055 • Art. 261688 • 75cl CHF 28.– (inkl. MwSt.)



28.–

La Garde, neu mit einem «Wow!» ausgezeichnet. 2023 Château La Garde

Merlot, Cabernet Sauvignon. 93-94/100 James Suckling

Die Besitzer wollen das Weingut eine Klasse höher bringen. **Der Wein wird nur noch aus den besten Lagen gemacht**, statt 40 sind es jetzt nur noch 20 Hektaren. In der Tat lässt schon der Duft erkennen, dass hier **ein grosser Wein im Glas** ist, die tiefgründige, schwarze Frucht wirkt immens konzentriert und sagenhaft komplex, sehr edle Ausstrahlung. **Wow, das ist in der Tat grandios!** Das ist ein **sublimes Finessenbündel**, raffiniert saftig, mit betörend feinen Tanninen. Die himmlische Aromatik wird beschwingt leichtfüssig vorgetragen. **Das ist ganz grosse Klasse, klar der beste La Garde, den ich kenne.** (mg)

19/20 • 2030 bis 2065 • Art. 261571 • 75cl CHF 19.40 (inkl. MwSt.)



19.40

113.50



Einer der grössten Haut-Bailly der Geschichte.

2023 Château Haut-Bailly

58% Cabernet Sauvignon, 34% Merlot, 4% Cabernet Franc, 4% Petit Verdot. **94-96/100 Robert Parker, 97-98/100 James Suckling, 96-98/100 Vinous**

Das ist pure Eleganz, **der Duft eines ganz grossen Haut-Bailly**. Eher zart, aber immens vielschichtig, mit verführerisch süssen Fruchtaromen, raffiniert floral, dazu edle Kräuter und Gewürze und ein erotischer Hauch schwarze Trüffel. **Dieser Duft berauscht die Sinne**. So sanfte Tannine sind selbst bei grossen Weinen eine Seltenheit, der Wein ist enorm konzentriert, durch die kühle Frische wirkt er leichtfüssiger, die aromatische Fülle ist durchaus mit 2022 vergleichbar. Dass **der Wein etwas schlanker wirkt, erhöht den Trinkgenuss**, man kann nicht behaupten, das sei der grössere Wein als 2022 (dafür ist der 22er zu dominant), aber nach meinem **persönlichen Geschmack würde ich den 23er leicht bevorzugen**. So oder so, das ist ohne Zweifel **einer der grössten Haut-Bailly der Geschichte** mit dem zusätzlichen Vorteil, dass der Wein auch schon relativ jung Hochgenuss bieten wird. (mg)

20/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261555 • 75cl **113.50** (inkl. MwSt.)

34.–



Fantastischer Zweitwein von Haut-Bailly.

2023 Haut-Bailly II

64% Merlot, 34% Cabernet Sauvignon, 2% Cabernet Franc.

Das nicht so heisse Wetter im Juli bis Mitte August ist verantwortlich für die Frische in den Weinen. **Die Qualität des Jahrgangs zeigt sich auf Haut-Bailly auch 2023 wieder sehr gut im hervorragenden Zweitwein**. Das kann man schon im Duft sehr schön erkennen. Ein Glanz von Noblesse mit einer komplexen Aromatik aus vielfältigen Fruchtaromen. Viel Kirsche, Brombeere, Himbeere, Johannisbeere und noble Kräuter sowie tänzerische florale Nuancen. **Am Gaumen extrem fein bis ins letzte Detail**. Seidige Tannine verleihen dem Wein ein zarten, weichen Trinkfluss. Die gute Säure gibt ihm eine hervorragende Saftigkeit. **Das ist Hochgenuss vom ersten Moment bis ins lange Finale**. (pb)

19/20 • 2029 bis 2060 • Art. 262313 • 75cl **34.–** (inkl. MwSt.)

Bilderbuch-La Mission aus ganz grossem Jahr.**2023 Château La Haut-Brion**

52,7% Merlot, 29,6% Cabernet Sauvignon, 17,7% Cabernet Franc.

97-98/100 James Suckling, 96-100/100 Jeb Dunnuck,**96-98/100 vvWine**

Der Duft ist atemberaubend komplex, kommt wunderbar aus der Tiefe, aufgrund des Duftes ein absoluter Bilderbuch-La Mission. **Bestätigung am Gaumen: Das ist La Mission aus einem ganz grossen Jahr.** Seidiger Gaumenfluss, immens konzentriert, der konzentrierteste Wein des Tages, dennoch bleibt er leichtfüssig und verspielt. Ein aromatisches Feuerwerk, strotzt vor frischer Frucht, von ganz vielen raffinierten Terroirnoten begleitet. **Ich glaube, den kann man praktisch nicht von den grossen Jahrgängen 2016, 2018, 2020 und 2022 unterscheiden**, auch mit seinem ellenlangen Nachhall beeindruckt der Wein zutiefst. Das Einzige, was vielleicht etwas anders, aber durchaus positiv ist: **Der 23er dürfe schon etwas früher seine Höchstform erreichen.** (mg)

20/20 • 2030 bis 2065 • Art. 261559 • 75cl **227.-** (inkl. MwSt.)**227.-**

389.–



Begeisternder Haut-Brion mit immenser Kraft und nobler Eleganz.

2023 Château Haut-Brion • Pessac-Léognan

52,3% Merlot, 38,6% Cabernet Sauvignon, 9,1% Cabernet Franc.

95-97/100 Robert Parker, 98-99/100 James Suckling, 98-100/100 vvWine

Was für eine unbeschreibliche Intensität, Kirschenfrucht mit Brombeere, Cassis und etwas Holunder. **Der Haut-Brion strahlt pure Energie und immense Kraft aus**, zeigt aber auch einen kühlen und frischen Hintergrund. In diesem Wein steckt viel Terroir, denn es duftet nobel nach Graphit und Trüffel. **Wichtig und trotzdem voll nobler Eleganz am Gaumen**, einerseits aufgrund der dichten Fruchtaromatik, andererseits auch wegen der saftig frischen Säure. **Beides spielt in perfekter Balance zusammen**. Dieser Wein ist geschliffen fein und gleichzeitig voller Intensität. **An unserem ersten Tag in Bordeaux ein begeisternder Gänsehaut-Wein.** (pb)

20/20 • 2031 bis 2080 • Art. 261556 • 75cl **389.–** (inkl. MwSt.)

58.30



Wunderschön mit unwiderstehlichem Glanz.

2023 Domaine de Chevalier

97-98/100 James Suckling, 94-96/100 Robert Parker, 94-96/100 Vinous

Dicht, aber auch **elegant mit faszinierender Komplexität und viel Terroirausdruck**. Was für eine Energie in dieser reifen Kirschenfrucht und dahinter dieser sinnlich kühle Tiefgang. **Am Gaumen dicht und saftig mit vibrierender Energie**. Die Säure glänzt mit exzellenter Qualität und bringt viel Saftigkeit und Raffinesse in den Wein. Superseidige Tannine sind verantwortlich für den cremigen Trinkfluss. Mich beeindruckt auch die Länge im Wein, die immer wieder die geniale reife Frucht zeigt und schliesslich zart würzig mit einer leicht salzigen Note endet. **Einfach wunderschön.** (pb)

19+/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261524 • 75cl **CHF 58.30** (inkl. MwSt.)

95.70



Fantastischer weisser Domaine de Chevalier.

2023 Domaine de Chevalier Blanc

Sauvignon Blanc, Sémillon.

97-98/100 James Suckling, 94-96/100 Vinous, 95-97/100 vvWine

Die Winzerinnen und Winzer sind begeistert vom Jahrgang der weissen Bordeaux-Weine. In der Tat strahlen sie eine unglaubliche Frische und reife Aromatik aus. **Der Duft ist intensiv und wirkt dennoch so elegant und nobel.** Viel Zitrusfrucht unterstreicht die Frische, dazu kommen Stachelbeere, weisser Pfirsich und würzige, florale Noten. Schmelz und Säure im Wechselspiel, aber die Frische ist schon das prägende Element. Ähnlich wie beim 2021er wirken die Weine **aromatisch intensiv und gleichzeitig sehr leichtfüssig**. Das ist geballte Energie am Gaumen, viel Druck und sehr gute Länge. **Ein fantastischer weisser Bordeaux.** (pb)

19/20 • jetzt bis 2040 • Art. 261525 • 75cl **CHF 95.70** (inkl. MwSt.)

Mit knallharter Selektion zu 20/20 Punkten.

2023 Château Smith Haut Lafitte • Pessac-Léognan

70% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot, 6% Cabernet Franc, 1% Petit Verdot; Ausbau in rund 60% neuen Barriques.

94-96/100 Robert Parker, 98-99/100 James Suckling,
95-97/100 Vinous

Diesen Jahrgang hat Smith-Haut-Lafitte unter das Motto «Jahrgang der Zukunft und der Erinnerung» gestellt, weil man die Qualität und den Stil des Weins nochmals verbessert hat. **Insgesamt werden die Beeren 7-mal sortiert (!), so gelangen nur noch die absolut perfekten in den Hauptwein.**

Der Duft zeigt die hohe Frucht-Konzentration, die Ausdruck der perfekt gereiften Cabernet-Trauben ist. Hochkonzentrierte schwarze Kirsche, Brombeere, Cassis und ein Hauch von rotbeerigen Aromen. Ausdruck von viel Wärme und Reife, aber auch eine herrlich kühle und frische Ausprägung mit vielen würzigen und terroir-betonenden Nuancen. **Hier stecken unglaublich viel Kraft und Eleganz im Wein**, das kommt unwiderstehlich im Auftakt zum Ausdruck. **Ein überwältigender Schwall aus Frucht überflutet alle Sinne.** Das Faszinierende ist vor allem der gleichzeitig kühle, würzige, frische und saftige Ausdruck, der sich mit der intensiven Aromatik verbindet. **Das ist ein perfekt ausbalancierter, verführerischer Charmeur. Dieser 2023er hat einen ausgesprochen hedonistischen Trinkfluss** mit atemberaubender Länge und würzigem Finale. (pb)

20/20 • 2028 bis 2080 • Art. 261637 • 75cl CHF 114.50 (inkl. MwSt.)



114.50

Einer der ganz grossen Weissweine dieser Welt.

2023 Château Smith Haut Lafitte Blanc

90% Sauvignon Blanc, 5% Sémillon, 5% Sauvignon Gris.

94-96/100 Robert Parker, 97-98/100 James Suckling,
97-99/100 vvWine

Schon im Duft ist das eine sinnliche Erfrischung, Zitrusfrucht und raffinierte Mineralität, das ist eine ganz edle Duftschnheit, erinnert irgendwie auch an einen ganz grossen Burgunder, ein Hauch Reduktion betont die Mineralität zusätzlich, da ist Strahlkraft ohne Ende. **Das ist ein aromatisches Feuerwerk von selten erlebter Intensität, die Konzentration ist enorm**, die sagenhafte Säure macht dieses kleine Monster total schlank, bringt verblüffende Eleganz und ein minutenlanges, spektakuläres Finale. **Das ist einer der ganz grossen Weissweine dieser Welt.** (mg)

20/20 • 2028 bis 2060 • Art. 261638 • 75cl CHF 135.- (inkl. MwSt.)



135.-



Tipp

Vincent Priou

Das Château liegt direkt am Ortsausgang von Catusseau und direkt neben Château La Croix. Es wurde in den letzten Jahren massiv restauriert und umgebaut. **Zertifizierte Biodynamie seit 2018, geringere Erträge und Dichtpflanzung, die Weinberge werden vollständig mit dem Pferd bearbeitet.** Beauregard ist im Besitz der Familie Moulin, der auch die Galeries Lafayette gehören. Mitbesitzer sind die Cathiards von Château Smith Haut Lafitte. Das Terroir gehörte schon immer zum Besten, aber durch die Veränderung des Erstweins in den höheren Kalkstein- und Lehmereich sind die Weine etwas massiver und profunder geworden. Die Trauben von sandigen Böden gehen in den Zweitwein. **Regisseur ist Vincent Priou**, einer der talentiertesten Regisseure des rechten Ufers.

55.70

Grandioser Beauregard voller Komplexität, Harmonie und Eleganz.

2023 Château Beauregard • Pomerol

74% Merlot, 20% Cabernet Franc, 6% Cabernet Sauvignon.

94-95/100 James Suckling



Das Bouquet wirkt geschliffen fein und gleichzeitig kraftvoll mit einer grossen Vielfalt an Früchten. Es ist erst das zweite

Mal, dass im Beauregard Cabernet Sauvignon enthalten ist – in diesem Jahrgang sogar 6% gegenüber 3% im Vorjahr. **Das verleiht dem Wein zusätzliche Komplexität und einen sinnlich würzigen Hintergrund.** Im Auftakt verströmt zuerst die Merlot-Frucht ihren Charme mit rotbeerigen Aromen, dann kommt die Cabernet-Frucht mit schwarzer Frucht und würzigen, pfeffrigen Noten. **Unglaublich harmonisch und elegant am Gaumen,** obwohl hier ganz viel Power wirkt. Lebendig saftig und voller Energie. Auch der Holzeinsatz ist sehr nobel und gut integriert, hinterlässt vor allem im Finale herrliche Röstaromen. **Auf dem gleich hohen Niveau wie der 2022er, zusätzlich aber noch ein Hauch mehr Eleganz und Finesse. Einfach grandios.** (pb)

20/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261472 • 75cl **CHF 55.70** (inkl. MwSt.)

Einer der grossen Pomerol-Weine von 2023.

2023 Château Gazin

89% Merlot, 7% Cabernet Franc, 4% Cabernet Sauvignon.

95-96/100 James Suckling, 94-96/100 vvWine

Einer der grossen Pomerol-Weine aus diesem Jahr ist sicher Gazin. Der Duft ist himmlisch und strahlt viel Reife, Noblesse und Frische aus. Schwarze Kirsche, Sauerkirsche, Brombeere und etwas Cassis, mit sanfter Würze unterlegt und einem Hauch von floralen Aromen. Noble Röstaromen vervollständigen das delikate Bouquet. **Dichter und intensiver Auftakt, weich, cremig und einfach unwiderstehlich.** Feinste, seidige und cremige Tannine verleihen dem Wein seinen edlen Trinkfluss. **Das hat richtig Klasse, vom betörenden Anfang bis zum langen Ende.** (pb)

19+/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261545 • 75cl **CHF 64.–** (inkl. MwSt.)



64.–

Pomerol-Bijou zum äusserst attraktiven Preis.

2023 Château Bonalgue

100% Merlot. **94-95/100 James Suckling**

Sinnliches Pomerol-Parfum mit wunderschönem, reifem Merlot-Bouquet. Schwarze Kirsche, Brombeere, Cassis, Himbeere und Johannisbeere. Dahinter noble, würzige Kräuteraromatik und kühler Tiefgang. **Sehr verführerischer und delikater Duft, bringt die Reife des Jahrgangs exzellent zum Vorschein.** Saftiger und intensiver Auftakt, bei dem alle Sinne mit einem Schwall aus Frucht überströmt werden. Alles wirkt total geschliffen und nobel mit einem seidigen Tanningerrüst. **Was für eine herrliche Balance in diesem Wein,** die ihm einen unbeschreiblich schönen Trinkgenuss verschafft. **Das ist ein Bijou von einem Pomerol – und dies zu einem äusserst attraktiven Preis.** (pb)

19/20 • 2029 bis 2070 • Art. 261698 • 75cl **CHF 27.–** (inkl. MwSt.)



27.–



Tipp

69.–

Pomerol-Legende, auf dem Niveau von Pétrus und Vieux Certan.

2023 Clos de la Vieille Eglise • Pomerol

70% Merlot, 30% Cabernet Franc, nur 1,5 ha kleines Mini-Weingut.

Dieser Duft berührt die Seele, das ist Pomerol, wie man es sich genialer nicht erträumen kann. Sagenhaft tiefgründig, irre komplex, ein Duft von atemberaubender Schönheit. **Ein Gedicht am Gaumen**, ein sanfter Riese, die Konzentration ist enorm, **das Erstaunliche ist die sagenhafte Leichtigkeit, mit der sich dieses Kraftbündel bewegt**, das ist eine die Sinne berauschende Weinschönheit. Eine Spur kühler und schlanker als der 22er, aber in Sachen Aromatik eher noch eine Spur komplexer und präziser. **Das ist jetzt schon eine kleine Pomerol-Legende, absolut auf dem Niveau der Allergrössten wie Pétrus und Vieux Château Certan, das ist wohl der bisher beste Vieille Eglise.** (mg)

20/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261505 • 75cl **CHF 69.–** (inkl. MwSt.)



Aromatische Intensität, herrlich elegant vorgetragen.

2023 Château Porte Chic

70% Merlot, 25% Cabernet Franc, 5% Cabernet Sauvignon; Ausbau rund 18 Monate in 60% neuen und in 40% einjährigen Barriques.

95-96/100 Lobenberg

Man riecht den Holzeinfluss auf noble Art äusserst zurückhaltend. **Das passt hervorragend zur intensiven, dichten und reifen Fruchtaromatik.** Eine geballte Mischung aus schwarzer und roter Frucht trifft auf feine, würzige Aromen. **Der Porte Chic wirkt betont elegant und burgundisch trotz aromatischer Intensität.** Eine köstliche Extraktsüsse verstärkt den fruchtigen Aromenschwall zusätzlich und trägt ihn bis ins lange Finale. (pb)

19/20 • 2029 bis 2060 • Art. 262253 • 75cl **CHF 39.–** (inkl. MwSt.)



39.–

Bilderbuch-Pomerol, edel und liebenswert.

2023 Château Clinet

Merlot, Cabernet Sauvignon.

94-96/100 Robert Parker, 95-96/100 James Suckling

Das ist ungemein edel, eine **betörende Duftschönheit mit erotischem Einschlag.** Verführerische Tabak-Trüffel-Noten, eingebunden in rot- und schwarzbeerige Frucht. **Das ist die bekannt edle Delikatesse,** schlank, elegant, vielschichtig, hochkonzentriert und leichtfüssig verspielt, **Pomerol wie aus dem Bilderbuch,** grosse Klasse und so liebenswert. (mg)

19+/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261503 • 75cl **CHF 74.–** (inkl. MwSt.)



74.–

Verführerischer Pomerol-Merlot der Spitzenklasse.

2023 Château La Croix St-Georges

100% Merlot. **93-94/100 James Suckling**

Perfekt gereifte Merlot-Frucht verleiht dem Wein enorm viel Strahlkraft und Intensität. **Gleichzeitig sind da auch geniale Eleganz und Frische, was für ein herrlicher Mix!** Vielschichtiges Bouquet aus roter und schwarzer Frucht. Ganz zarte würzige und florale Noten im Hintergrund. Der La Croix-St. Georges zeigt auch tiefgründige Terroiraromen, die ihm eine zusätzliche Komplexität geben. **Verführerischer, dichter und saftiger Auftakt.** Geballte Ladung aus Frucht mit köstlicher Extraktsüsse. Viel Himbeere, Erdbeere, Johannisbeere, Sauerkirsche und schwarze Kirsche. **Was für eine herrliche, noble Fülle mit wunderbarer Säure und cremigen Tanninen.** Sehr gute Länge mit vielen fruchtigen und würzigen Rückaromen. (pb)

19+/20 • 2029 bis 2070 • Art. 261705 • 75cl **CHF 42.70** (inkl. MwSt.)



42.70

189.–



Extrem hedonistischer Pomerol von höchster Güte. 2023 Château La Conseillante

88% Merlot, 12% Cabernet Franc. **98-100/100 Robert Parker,**
97-98/100 James Suckling, 98-100/100 vvWine

Das Bouquet fordert gleich die Sinne heraus, extrem hedonistisch und intensiv, viel Brombeeren und schwarze Kirschen, alles sehr frisch und lebend. **Wow, im Gaumen geht richtig die Post ab!** Da ist alles höchst aromatisch und sehr fein gewoben, eine wunderbare Konzentration, viel Spannung und Kraft. **Das ist Pomerol von höchster Güte!** Viel schwarze Frucht, durchmischt mit einer magistralen Würzigkeit. (rm)

19+/20 • 2028 bis 2060 • Art. 261564 • 75cl **CHF 189.–** (inkl. MwSt.)

263.60



Kleines Pomerol-Monster mit immensem Potenzial. 2023 Château L'Eglise-Clinet

90% Merlot, 10% Cabernet Franc; Ernte 10.–14. September,
Ausbau in 82% Neuholz.

97-98/100 James Suckling, 98-100/100 Vinous, 96-98/100 vvWine

Edle Kräuter und Gewürze spielen eine zentrale Rolle, daneben rabenschwarze Frucht mit raffiniert floralen Nuancen – **ein traumhaft tiefgründiger, komplexer, sehr edler Pomerol-Duft.** Das ist ein kleines Monster, die Konzentration ist immens, ohne dass das zu Lasten der Eleganz gehen würde, Massen von sehr feinen Tanninen tragen die Aromen, **da steckt gewaltig Potenzial drin,** braucht aber viel Zeit. (mg)

20/20 • 2035 bis 2080 • Art. 261504 • 75cl **CHF 263.60** (inkl. MwSt.)

232.–



Sinnlicher Vieux Château Certan, einmal mehr mit der Höchstnote.

2023 Vieux Château Certan

82% Merlot, 18% Cabernet Franc. **94-96/100 Robert Parker,**
97-98/100 James Suckling, 98/100 Decanter

Das ist wie immer **ein Meisterwerk in Sachen Klarheit, Präzision und Tiefgang,** eine berührende Duftschönheit. Seidiger Gaumenfluss, raffiniert süß, verführerisch frisch, verspielt leichtfüßig, **ein Filigrantänzer wie aus dem Bilderbuch.** Er ist um Nuancen leichter als der monumentale 22er, ob er deswegen weniger Trinkfreude bereitet, sei dahingestellt. Vielleicht gilt sogar das Gegenteil, letztlich ist und bleibt das aber Geschmackssache. So oder so: **Das ist eine sinnliche Weinschönheit, die das Herz berührt.** (mg)

20/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261643 • 75cl **CHF 232.–** (inkl. MwSt.)



Pure Noblesse.

105.90

Pomerol-Perfektion mit riesigem Potenzial.

2023 Château Petit-Village

96-97/100 James Suckling, 94-96/100 vvWine

Das ist superdelikat, sagenhaft tiefgründig, pure Noblesse, schon der Duft sagt, **das ist ein ganz grosser Pomerol**. Über diese Tanninstruktur kann man nur staunen, da sind immense Massen von unfassbar feinen Tanninen, oberflächlich betrachtet spürt man sie kaum. **Der Wein fühlt sie an wie Samt und Seide**, da sind Aromen ohne Ende, immens konzentriert, dabei ist alles total auf der zarten, filigranen Seite. Man kann nur staunen und geniessen. Wie der seine Feinheiten in Szene setzt, ist unbeschreiblich. **Das ist ein grosser Burgunder aus Pomerol – mit einem Potenzial, das man gar nicht hoch genug einschätzen kann.** Trotzdem wird er auch relativ jung schon wunderbar zugänglich sein. (mg)

20/20 • 2030 bis 2080 • Art. 261704
75cl **CHF 105.90** (inkl. MwSt.)



Guillaume Thienpont

Tipp



81.90

Grossartiger Guillot-Clauzel voller Noblesse und Klasse.

2023 Château Guillot-Clauzel • Pomerol

83% Merlot, 17% Cabernet Franc; Ausbau in rund 33% neuen Barriques. **94-95/100 James Suckling**

Im Moment gilt der **Guillot-Clauzel immer noch als einer DER Geheimtipps aus Pomerol**. Die Reben sind umgeben von den berühmten Pomerol-Châteaux und stehen auf sehr gutem Terroir.

Schon der Duft zaubert mir eine Gänsehaut über den ganzen Körper. Intensive schwarze und rote Frucht mit unbeschreiblicher Vielfalt. Schwarze Kirsche, Sauerkirsche, Brombeere, Cassis, Holunder, Zwetschge und Johannisbeere. **Man riecht die perfekte Reife und die exzellente Frische.** Tiefgründige Terroiraromatik mit Graphit- und Feuersteinnoten, dazu ein Hauch Trüffel. Herrlich fülliger und cremiger Auftakt mit nobler Frucht, seidig feinen Tanninen und belebend saftiger Säure. **Der Wein hat unglaublich viel Noblesse und Klasse.** Er tanzt über den Gaumen mit einer betörenden Eleganz. Die delikate Extraktsüsse trägt sich vom Auftakt bis in das lange, zart würzige und von edlen Röstaromen geprägte Finale. **Auf dem gleich grandiosen Niveau wie der 2022er.** (pb)

20/20 • 2030 bis 2070 • Art. 261550 • 75cl **CHF 81.90** (inkl. MwSt.)

Genialer L'Evangile mit begeisternden 20/20 Punkten! 2023 Château L'Evangile

78% Merlot, 21% Cabernet Franc, 1% Cabernet Sauvignon.

96-97/100 James Suckling, 95-97/100 vvWine

Sehr komplexer und vielseitiger Duft mit faszinierender Mischung aus schwarzer und roter Frucht. Schwarze Kirsche, Brombeere, Cassis, Himbeere und Johannisbeere. Sanfte Spuren vom noblen Holz und den damit verbundenen Röstaromen. Eine tiefgründige, kühle Würze verleiht Frische und Komplexität. **Unglaublich harmonischer und sinnlicher Auftakt. Das ist die pure Noblesse am Gaumen.** Alles zeigt sich so cremig weich und seidig fein, gleichzeitig mit einer intensiven, fruchtigen Aromatik. Die saftige Säure gibt dem Wein zusätzliche Energie und lässt ihn über die Geschmacksknospen schweben. **Superedle Tannine, die perfekte Struktur steht für die ideale Balance.** Atemberaubende Länge mit intensiven, fruchtigen und würzigen Rückaromen. **Vermutlich einer der besten L'Evangile aller Zeiten, genial.** (pb)

20/20 • 2030 bis 2080 • Art. 261616 • 75cl CHF 192.40 (inkl. MwSt.)



192.40

Ganz grosser Pomerol voller Kraft und Intensität, Eleganz und Noblesse.

2023 Clos du Clocher

95-96/100 James Suckling, 95-97/100 vvWine

Der Clos du Clocher verströmt Kraft und Intensität, gleichzeitig aber auch Eleganz und Noblesse. Kühl würzige und ätherische Aromen holen den schwarz- und rotfruchtigen Aromaschwall weit aus der Tiefe hervor. Beeindruckende Terroir-Aromen mit zarten floralen Nuancen verschaffen dem Wein zusätzlichen Glanz. **Köstlicher Auftakt am Gaumen** mit delikater Extraktsüsse, herrlich saftigem und cremig weichem Körper und enormer Fülle aus Frucht- und Kräuteraromen. **Tänzerisch leicht schwebt der Wein über den Gaumen.** Die in ihm steckende Energie und Kraft erkennt man gut am langen Abgang und dem nicht enden wollenden Finale. **Ein ganz grosser Pomerol.** (pb)

19+/20 • 2029 bis 2070 • Art. 261723 • 75cl CHF 53.50 (inkl. MwSt.)



53.50



Jean-Philippe Janoueix



Tipp

43.90

Mit 20/20 Punkten einer der ganz grossen Weine des Jahrgangs.

2023 Château La Croix • Pomerol

93% Merlot, 7% Malbec.

Château La Croix ist ein Weingut der Familie Janoueix. Jean-Philippe Janoueix ist persönlich verantwortlich für die Weinberge und den Keller. Es ist das winzige Weingut seiner Eltern mitten in Catusseau, direkt neben Château Beauregard. Seit Ewigkeiten ein Geheimtipp.

Das ist dieser **erotische Pomerol-Duft, den man einfach lieben muss**. Rotbeerig wie hier ist die klassische Variante, so kommen die Noten von Trüffel, Tabak, Leder und Kräutern besonders schön zur Geltung. **Dieser Duft geht von der Nase direkt ins Herz. Ein Gaumen wie Samt und Seide, traumhaft frisch und betörend süss**, die betörende Leichtigkeit des Seins, der Wein singt, was ist das doch für ein fröhlicher Kerl, ein Charmeur wie er im Buche steht. Er hat aber durchaus auch einen ernsthaften Kern, die noble Seite eines grossen Weines. Da sind aromatische Präzision, immense Konzentration, tiefgründige Komplexität. **Das ist einer der ganz grossen Weine des Jahrgangs, insbesondere in Sachen Raffinesse.** (mg)

20/20 • 2029 bis 2060 • Art. 261565 • 75cl **CHF 43.90** (ab 30.5.2026 49.–)



Ein Geniestreich von einem Pomerol.

2023 Château La Pointe

Merlot, Cabernet Franc. **94-95/100 James Suckling, 92-94/100 Vinous**

Der Duft verspricht sehr viel, **da strahlt ein grosser Pomerol aus dem Glas**, immens tiefgründig und reich. **Auch am Gaumen ein Gedicht, vereint Kraft und Eleganz in idealer Weise**, da ist saftiger Schmelz ohne Ende. Die rassige Frische ist mit viel köstlich süßem Extrakt unterlegt, exzellente Tanninqualität, minutenlanger komplexer Nachhall, **ein Geniestreich.** (mg)

19/20 • 2030 bis 2065 • Art. 261575 • 75cl **CHF 37.70** (inkl. MwSt.)



37.70

Verführerisch geschmeidiger Charakter-Pomerol.

2023 Château Rouget

96-97/100 James Suckling

Die 2023er-Eleganz steht den Pomerols besonders gut. Dadurch bekommen sie eine delikate Balance und wirken überaus nobel. Die intensive schwarze und rotbeerige Frucht wechselt sich im Bouquet ab. Dazu kommt eine sehr schöne Würze mit kühlem Tiefgang. **Alles wirkt wunderbar harmonisch, ist herrlich ausbalanciert und verführerisch geschmeidig am Gaumen.** Ein geschliffener Pomerol mit Charakter und sehr guter Länge. (pb)

18+/20 • 2029 bis 2064 • Art. 261714 • 75cl **CHF 44.30** (inkl. MwSt.)



44.30

LALANDE DE POMEROL

Sinnlicher Weingenuss wie von einem grossen Pomerol.

2023 Château Pavillon Beauregard

Merlot, Cabernet Franc.

Bio  **Der duftet wie ein grosser Pomerol**, rote Frucht und schwarze Trüffel, da ist ein Schuss Erotik im Spiel, ein absolut faszinierender Duft. **Wow, schmeckt das gut!** Der Wein hat im Vergleich zu den Vorjahren an Frische zugelegt. Sie haben 3 ha ähnliches Terroir wie auf dem Plateau von Pomerol dazugekauft. Feinste Tannine, wunderbar cremiger Schmelz, verspielte Aromatik, **das ist sinnlicher Weingenuss, vielleicht sogar der bisher beste Pavillon de Beauregard.** Wird auch schon jung höchsten Trinkgenuss bieten. (mg)

18+/20 • 2028 bis 2055 • Art. 261473 • 75cl **CHF 25.-** (inkl. MwSt.)



25.-



Tipp



Max Gerstl: «Die Weine aus Sauternes führen leider schon seit einiger Zeit ein bisschen ein Schattendasein. Ich muss gestehen, dass ich als grosser Riesling-Fan die Sauternes-Weine auch etwas vergessen habe. Wenn wir jeweils die jungen Sauternes ab Fass probieren, haben wir meist keine ausgeprägt grossen Erwartungen. Im Vergleich mit den edelsüssen Riesling-Weinen fehlt den Sauternes halt oft etwas die Säure. **Und jetzt kommt dieser 2023 La Tour Blanche und belehrt mich eines Besseren. Wie ein Blitz aus heiterem Himmel habe ich eine elektrisierende Gänsehaut auf dem Rücken.** Ich kann mich nicht erinnern, dass mich ein junger Sauternes jemals so berührt hat. **Das ist ein Muss für alle Sauternes-Freundinnen und -Freunde, da reift eine Legende heran. Man wird sie vermutlich später kaum noch finden,** denn es gab leider nur einen winzigen Ertrag von lediglich 5 hl/ha.»

49.–

Sauternes der Superlative, total begeisternd. 2023 Château La Tour Blanche • Sauternes

Semillon, Sauvignon Blanc, Muscadelle.

94-96/100 vvWine, 95-97/100 Jeb Dunnuck

Die Frucht steht im Vordergrund, zarte Noten von glasklarer Botrytis begleiten das edle Duftbild, Honig, Caramel, Tropenfrüchte, einfach herrlich. **Schon im Auftakt begeistert der Wein** mit seiner rasanten Säure, sie ist der Aromaträger und verleiht dem Kraftbündel seinen wunderbar schlanken Körper, der Wein liegt wie Öl auf der Zunge, schmilzt wie Butter, **auf der Gaumenmitte explodiert er förmlich. Das ist Sauternes der Superlative**, ein aromatisches Feuerwerk mit einem komplexen, nicht enden wollenden Nachhall. **Da kann man nur restlos begeistert sein von einem der grössten La Tour Blanche, die ich kenne.** Obwohl er seine absolute Höchstform wohl erst in 20 oder 30 Jahren erreichen wird, bietet er zweifellos auch jung schon viel Trinkvergnügen. (mg)

20/20 • 2040 bis 2100 • Art. 261576 • 75cl **CHF 49.–** (inkl. MwSt.)

Genialer Climens, perfekt ausbalanciert.

2023 Château Climens

Sémillon.

Auch der Climens strahlt **frisch und intensiv fruchtig** aus dem Glas. Der Wein wirkt sehr **nobel und elegant**, nie aufdringlich oder überheblich. Eine Vielzahl aus zitrischen und tropischen Aromen prägen dieses herrliche Bouquet. **Intensiver und reichhaltiger Auftakt am Gaumen**, der alle Sinne mit seiner Schönheit überströmt. Dazu eine herrliche Säure, die den Wein **perfekt ausbalanciert**. Trotz einer gewissen Opulenz wirkt er leichtfüssig und schon fast tänzerisch leicht. **Ein genialer Climens.** (pb)

19+/20 • 2026 bis 2100 • Art. 261684 • 75cl **CHF 134.70** (inkl. MwSt.)



134.70

Suduiraut mit fast unendlichem Potenzial.

2023 Château Suduiraut

Sémillon, Sauvignon Blanc.

95-97/100 *vvWine*, 97-98/100 *James Suckling*, 98-100/100 *Vinous*, 96-99/100 *Jeb Dunnuck*

Duftet intensiv nach Honig und reifen Tropenfrüchten, eine sehr edle, strahlend klare Duftwolke. Cremig weicher, zartschmelzender Auftakt. Da ist auch eine ideale Säure, die dem Wein seine **überraschend schlanke Struktur** verleiht. Berührende Aromatik, **das ist ganz grosses Kino**, endet mit einem geradezu spektakulär vielfältigen Nachhall. **Ein Gigant mit schier unendlichem Potenzial.** (mg)

20/20 • 2040 bis 2100 • Art. 261665 • 75cl **CHF 56.60** (inkl. MwSt.)



56.60

«Gerstl Fine Wines» mit über 3800 Top-Raritäten.



«Gerstl Fine Wines» ist ein **weiterer Meilenstein** in der traditionsreichen Geschichte von Gerstl Weinselektionen. Mit unserem aktuellen Sortiment von rund **3800 Top-Raritäten aus dem Premium-Segment** zählen wir zu den grössten und wichtigsten Raritäten-Anbietern in der Schweiz und Europa.

Auf www.gerstl.ch finden Sie **unter der Rubrik «Gerstl Fine Wines» eine grosse Palette von gesuchten Raritäten, gereiften Weinen und seltenen Sammlerweinen**. Dazu kommen hilfreiche Besonderheiten wie zum Beispiel von **jeder Flasche eine 360°-Foto** plus ein **Close-up (Nahaufnahme) der Kapsel**.

GERSTL
FINE WINES



5x 100/100 Punkte für einen der besten Château d'Yquem in der Geschichte des Château!

James Suckling: **100/100**

Robert Parker: **100/100**

vvWine: **100/100**

Jane Anson: **100/100**

Yves Beck: **100/100**

297.–

2023 Château d'Yquem • Sauternes

Sémillon, Sauvignon Blanc

Yohan Castaing – The Wine Advocate:

«Mit 153 Gramm Restzucker pro Liter – damit gehört er zu den 10 konzentriertesten Jahrgängen in der Geschichte des Châteaux – **zählt der 2023 d'Yquem zu den besten Weinen, die unter der Leitung von Lorenzo Pasquini je abgefüllt wurden.** Er entfaltet sich im Glas mit einem komplexen, lebendigen und bemerkenswert reinen Bouquet von Ananas, Guave, Mango, kandierten Zitrusfrüchten, Bienenwachs und Gewürzen. Vollmundig, dicht und konzentriert, verbindet er beeindruckende Tiefe mit perfekt abgestimmter Kontrolle, aufgebaut um einen fleischigen Fruchtkern, umrahmt von lebhafter Säure und einer kristallklaren Textur, die in einem endlosen, raffinierten und ätherischen Abgang gipfelt. **Die natürliche Kraft von Yquem wird hier meisterhaft durch die Frische und Spannung des Jahrgangs genutzt und offenbart eine Ästhetik der Präzision und Lebendigkeit, wie sie nur in den besten Jahren des Weinguts zu finden ist** – umso bemerkenswerter, als das Château heute ein noch höheres Konzentrationsniveau als vor einem Jahrzehnt erreicht, ohne dass sich dies in einer wahrnehmbaren Zunahme der Süsse am Gaumen niederschlägt.»

20/20 • Art. 266890 • 75cl **CHF 297.–** (inkl. MwSt.)

Standorte Gerstl Wein&Shop

Gerstl Wein&Shop / Spreitenbach

Sandackerstrasse 10
8957 Spreitenbach
Tel. 058 234 23 00
gerstl.ch

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 10.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

Weine abholen

Das Abholen von bestellten Weinen ist zu folgenden Zeiten möglich:

Dienstag bis Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 15.30 Uhr

Zum Ein- und Ausladen von Wein bitte Einfahrt Güterumschlag benutzen.

Für Besuche im «Gerstl Wein&Shop» sind Gratisparkplätze im Parkhaus vorhanden. Signalisation «Gerstl Wein&Shop» beachten.



Gerstl Wein&Shop / Sempach

Hildisriederstrasse 1
6204 Sempach
Tel. 041 460 08 30
gerstl.ch

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 10.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

Weine abholen

Das Abholen von bestellten Weinen ist zu folgenden Zeiten möglich:

Dienstag bis Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 15.30 Uhr

Weinberatung

**Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!**

Montag bis Freitag: 08.00 – 17.00 Uhr
Telefon 058 234 22 88

Das Mailing-Angebot ist gültig bis am 3. Mai 2026 oder solange Vorrat.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf www.gerstl.ch

Gerstl Wein&Shop / Gerstl Partner

Erleben Sie Weingenuss pur! Folgende Shops und Restaurants führen das Gerstl Weinsortiment:

Shop

Gerstl Wein&Shop
Sandäckerstrasse 10
8957 Spreitenbach
Tel. 058 234 23 00
gerstl.ch

Shop

Gerstl Wein&Shop
Hildisriederstrasse 1
6204 Sempach
Tel. 041 460 08 30
gerstl.ch

Shop

Grillcenter Bucher/Gabele
Delsbergerstrasse 44
4242 Laufen
Tel. 061 761 61 39
bucher-gabele.ch

Restaurant

Bacchus | Bistro &
Genussmanufaktur
Sempacherstrasse 1
6024 Hildisrieden
Tel. 041 530 00 30
bacchus-bistro.ch

Shop

Muff Haushalt/Vitrum
Hauptstrasse 78
4450 Sissach
Tel. 061 973 96 00
muff-haushalt.ch

Shop

Muff Haushalt
Stadthausstrasse 113
8400 Winterthur
Tel. 052 213 22 33
muff-haushalt.ch

Shop

Genuss-Shop Rheineck
Hauptstrasse 15
9494 Rheineck
Tel. 079 222 05 59
genussshop-rheineck.ch

Shop

Enoteca di Berna
Wasserwerksgasse 10
3006 Bern
Tel. 031 311 05 06
shop.enotecadiberna.ch

Shop

Weber-Vonesch AG
Wein und Getränke
Industriestrasse 47
6300 Zug
Tel. 041 763 00 97
getraenkezug.ch

Lieferkonditionen

Für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein:

Gratislieferung: ab CHF 149.– Bestellwert
(exkl. Zusatzleistungen Lieferung).

Lieferzeit

(abhängig von der Versandart): 2 bis 5 Tage.
Expresslieferungen und -kosten auf Anfrage.

Etagen-/Kellerlieferung

bis 70 Flaschen: CHF 10.– / ab 70 Flaschen: CHF 30.–

Die Lieferung erfolgt nach definitiver Auftragsbestätigung an den Rechnungsempfänger oder an eine von ihm gewählte Lieferadresse bis zur Bordsteinkante.

Unsere Lieferkosten auf Privatkundenpreise (inkl. Transportversicherung CH und FL bis CHF 10'000.–) betragen für Bestellungen unter CHF 149.– pauschal CHF 12.–/Lieferung

Das Mailing-Angebot ist gültig bis am 3. Mai 2026 oder solange Vorrat.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf www.gerstl.ch

Weisswein
des Jahres

2023



17.80

Verführerischer weisser Bordeaux mit Kraft und Eleganz.

2024 Éclat de la Vie • Graves AOC

60% Sauvignon Blanc, 38% Sémillon,
2% Muscadelle

Herrlich frische Nase, **überaus aromatisch mit einer Fülle von exotischen Früchten**, Aprikose, Birne, Ananas reihen sich ein, der Touch Muscadelle verleiht ihm noch eine zusätzliche Dimension – eigentlich müsste es ein Parfüm von diesem betörenden Duft geben. Die Saftigkeit vereint sich am Gaumen wunderbar mit dem herrlich cremigen Schmelz, wiederum sehr aromatisch, ein Korb voller exotischer Früchte und eine köstliche Erfrischung. Elegant, süffig, **pures Trinkvergnügen, schön unkompliziert und doch überaus spannend**. Alles zeigt sich in angenehmer Balance, was auch der knackigen Säure zu verdanken ist. Der Wein sprüht richtig vor Energie und belebt alle Sinne. (rm)

18/20 • jetzt bis 2032 • Art. 264290
75cl **CHF 17.80** (statt 25.–)